

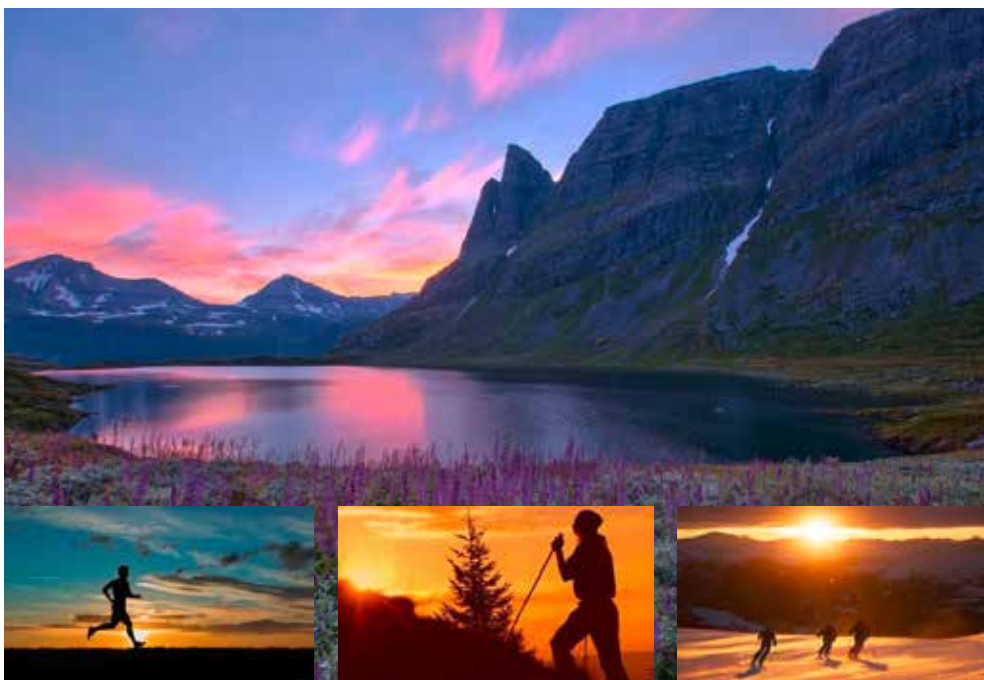
Lörrach alpin

Nr. 36

Juli - Dezember 2018

Sektions-
Wochenende
5.-7. Oktober
Info S. 32

Aktuelles
Berichte
JDAV
Familie
Senioren
Kurs- und
Tourenprogramm
uvm.



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

**GREINWALD
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Neustart!

Liebe Mitglieder,

vielen herzlichen Dank für das Vertrauen, welches Ihr uns in den letzten zwei Jahren geschenkt habt – und für Euer Vertrauen, das Ihr uns bei der Mitgliederversammlung im März für die nächsten vier Jahre gegeben habt!

Nun sind wir also alle gewählt und gehen zum Großteil in eine zweite oder evtl. bereits dritte Legislaturperiode. Ich persönlich freue mich auf die kommende Zeit. Wir möchten diese Zeit nutzen, um hoffentlich viele Vorhaben auf den Weg zu bringen, die unserer Sektion ein abwechslungsreiches Vereinsleben bescheren.

Mit der Homepage sind wir in diesem Frühjahr noch einmal ein gutes Stück vorangekommen. Insbesondere die Eingabe der Touren und Kurse konnten wir durch die Ergänzung wichtiger „Features“ für unsere Touren- und Kursleiter verbessern. Sie sehen nun z.B. sofort, wie ihre Touren später auf der Homepage und im Lörrach alpin erscheinen werden.

Apropos Lörrach alpin – mit dieser Ausgabe haltet Ihr Heft 36 in den Händen. Das Heft kommt zwei Mal im Jahr raus. Das heißt, 36 : 2 = 18. Unser Lörrach alpin wird also volljährig, bleibt aber verspielt. Unser Redaktionsteam rund um Heike ist sehr kreativ. Das Team versucht immer wieder, neue Ideen umzusetzen. Also schaut doch mal tiefer rein, es gibt Einiges zu entdecken.

Ein anderes Jubiläum feierten wir im vergangenen Jahr, als wir den zehnten Bergtriathlon durchführten. Der erste Bergtriathlon fand im Jahr 2000 statt. Das ist auch schon wieder 18 Jahre her. Im Oktober gibt es nun die nächste



Auflage im Rahmen des diesjährigen Sektionswochenendes. Wir haben ein tolles, großes Haus im Schwarzwald angemietet, um ein Wochenende gemeinsam auf Tour zu gehen oder zu feiern. Und hier ist jeder willkommen: Ob jung oder alt, Kletterer, Biker oder Wanderer. Mehr Infos hierzu findet Ihr im Heft.

Das Lörrach alpin lebt auch von seinem Programm. Jahr für Jahr setzen sich unsere Touren- und Kursleiter für ein attraktives Programm ein. Und auch in diesem Jahr kann es sich wieder sehen lassen: Neben vielen Sommertouren aus den Bereichen Bergsteigen, Klettern, Hochtouren und Wanderungen, Mountainbiken und Klettersteiggehen macht ein Ausblick auf den kommenden Winter jede Menge Laune auf unsere Winterdisziplinen. Der Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Kräften, die den „Alpenvereinsmotor“ am Laufen halten.

Und jetzt raus, die Berge warten auf Euch!

Euer Ralf Hermann



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner
gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Eva

Tobias, Maïke

Maren, Franziska, Alexandra

Sören, Naomi, Max, Patrick

Titelfoto

aufgenommen bei der gemeinsamen Ausfahrt der „Erwachsenen“ (in dem Fall sind das die beiden Kinder auf dem Bild :)) und der Jugend in die Nordvogesen vom 28.-30.04. -> siehe Artikel Seite 41

Impressum

Lörrach alpin

Heft 36 / 2018, 2500 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 37: 5. November 2018

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 37: Dezember 2018

Anzeigen

Marion Drömmer,
verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet Eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de

Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles, Tourenberichte

6 Probier's doch mal...„Bouldern“

8 Unsere Jubilare

10 Nachruf

11 Vorgestellt

12 Ausstellung „Alpen unter Druck“

14 Bericht Jahreshauptversammlung

18 Fragen an den neuen Vorstand

24 Die neue Datenschutzerklärung

26 Das neue DAV-Forum

28 Infos zur Mitgliedschaft

32 Einladung zum Sektionswochenende

34 Eine von uns

36 Bericht Skitourenwochenende

38 Skitouren Jamtalhütte

41 Bericht Boulderwochenende

44 DAV-Freeride-Guide

46 Großes Schneeschuhwochenende

50 Unterwegs mit den MT-Bikern

51 Pauls Medientipp

JDAV

52 Infos und Tourenberichte

56 Programm 2/2018, Ansprechpartner

Familiengruppe

58 Tourenberichte

62 Programm 2/2018

Seniorengruppe

64 Tourenberichte

70 Programm 2/2018

Kurs- & Tourenprogramm/Training

80 Übersicht Tourenprogramm

81 Übersicht Kursprogramm

82 Kursprogramm

90 Tourenprogramm

106 Trainingstermine

Kontakte

108 Tourenführer und Kursleiter

110 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene
Rabatte an:

Boulderhalle LÖ block
City Sport
Eiselin Sport
follow me
Greinwald Sport Extra
Kletterhalle Impulsiv
The North Face Store
Veloziped



Bouldern

So habe ich angefangen...

Begonnen habe ich mit dem normalen Klettern mit Seil an Fels und Kunstwand.

Meine ersten Boulder machte ich im Pelzli (Basler Jura) und in Fontainebleau mit meinem Vater. Außerdem haben wir zwei Ortschaften weiter einen schönen Boulderfels im Wald. Irgendwann war ich dann das erste Mal im B2 in Pratein.

Dort habe ich gemerkt, dass auch das Bouldern in einer Halle sehr viel Spaß macht und eine sehr gute Abwechslung zum normalen Seilklettern ist.

Was gefällt mir am Bouldern am besten?

Am meisten gefällt mir am Bouldern das Klettern in der Gruppe, wo man z.B. einen Boulder probiert oder einfach nur so chillt („rumhängt“). Außerdem finde ich es gut, schwere Züge im niedrigen Absprunggelände zu testen, um diese dann vielleicht am Seil später umsetzen zu können.

Wer kann mitmachen?

Bouldern kann eigentlich jeder, denn man benötigt letztlich nur Schuhe und ein wenig Chalk. Und so kann man auch mal alleine viel Spaß beim Klettern haben.

Pit Hermann



follow
me >>>
bike & snowsports

>>> Wir mögens

UNWEG-
SAM!
MOUNTAINBIKES



follow me oHG
Bahnhofstraße 1
79539 Lörrach

+49 (0)7621-165551
info@fome.de
www.followmestore.de

Herzlichen
Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern, die dieses Jahr ihr 18. Lebensjahr vollenden! Ihr seid nun ab 2019 JuniorInnen.

Luisa Acocella
Louisa Arndt
Maria Bäcker
Matthias Beck
Henri Bohne
Enrico Eberle
Henri Enderle
Johann Endres
Jona Faschian
Alexandra Fischer
Björn Friedrich
Anika Greiß

Ferdinand Hermann
Philipp Karg
Malte Klingele
Leonhard Konzen
Mathilda Kopf
Maya Kübler
Lukas Leyendecker
Simon Löscher
Max Müller
Hanna Palmbach
Sebastian Paul
Annika Preiss

Jonas Reinke
Elisa Reisch
Victoria Röder
Franka Röse
Dorothea Sauer
Tom Scheibe
Lennart Schuler
Jana Schüpbach
Simona Sprich
Anna Stronski

Geburtstagsjubilare (2. Hälfte 2018)

65 Jahre

Gabriele Conradt
Walter Fleig
Edith Friedrich
Verena Gaffry
Heinz Gründel
Dietmar Herböck
Inge Hess
Gudrun Hummelbrumm
Klaus Hüssle
Herta Jakobi
Rainer Krebs
Dietlind Lindner
Friederike Lorenz
Mechthild Rosenkranz
Wolfgang Schmidt-Burgk
Ulrich Schoo
Berthold Seehöfer

70 Jahre

August Bichelmeier
Manfred Bluhm
Nicola Halter
Ulrich Heuer
Wolfgang Kämereit
Thomas Kuntner
Anita Lenz
Gérard Maillard
Martin Reiner
Helga Steiger
Carmen Stutzmann
Wolfgang Vetter
Jutta Werlein

80 Jahre

Heinrich Becker
Peter Bellinghausen
Rolf Bieling
Ingo Franke
Wolfgang Herold
Fridolin Mayer
Uta Vollgärtner

90 Jahre

Artur Bernhardt
Gerhard Kubatz

Anzeige

Gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitgliedsausweises
erhalten Sie beim Einkauf
von The-North-Face- und
Schöffel-Lowa-Artikeln
einen Rabatt von

10%*

* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware; nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2018

THE NORTH FACE
Tumringerstraße 195
79539 Lörrach



Schöffel-Lowa Store
Tumringerstraße 195
79539 Lörrach

Schöffel
LOWA

Nachruf auf Hans Wassmer

Hans Wassmer starb am 7. Mai diesen Jahres nach langer, schwerer Krankheit. Bei seiner Trauerfeier gut eine Woche später traf ich nach langer Zeit wieder einmal seine Frau Trudi – beide waren über 60 Jahre miteinander verheiratet. Und beide bildeten über eine sehr lange Zeit große Stützen im Gefüge unserer Sektion. Davon möchte ich Euch berichten.



Ich weiß nicht, wann Hans in die Sektion eingetreten ist. Wahrscheinlich gab es mich damals noch gar nicht. Aber ich bin überzeugt davon, dass er in den 50er und 60er-Jahren wilde Touren in den Alpen und in unseren Mittelgebirgen unternommen hat. Meine erste „aktive“ Begegnung mit Hans fand im Frühling 1987 statt. Ich bereitete gerade einen Vortrag für die Sektion über das Klettern in den USA vor. Für Hans war klar, mich mit Ideen aus seiner „Erfahrungskiste“, vor allem aber mit technischem Know-how zu unterstützen. (Hans und Trudi besaßen eine Druckerei und druckten die Plakate und Handzettel zum Vortrag.) Seit dieser Zeit hatten wir immer wieder Kontakt miteinander.

Gegen Ende meines Studiums entschied ich mich im Frühling 1994 zu einer Ausbildung zum Fachübungsleiter Sportklettern. In der Zwischenzeit war Hans zum ersten Vorsitzenden unserer Sektion gewählt worden, und Trudi hatte das Amt der Schriftführerin übernommen. Die Ausbildung wurde genehmigt. Hans stellte damals die Weichen in die Richtung, in

die seit dieser Zeit unsere Sektion konsequent weitergegangen ist: die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Tourenführer und Kursleiter. Als ich dann im Sommer 1995 endgültig hier in der Gegend aufschlug, wurde ich herzlich in den Kreis von Vorstand und Beirat aufgenommen. In die Zeit seiner Vorstandschaft fällt also auch die Gründung der Jugendarbeit, wie sie jetzt noch fortgeführt wird.

Unsere Sektion hat Hans und auch Trudi sehr viel zu verdanken. Sie schenkten uns „jungen Wilden“ unermessliches Vertrauen. Unsere neugegründete Jugendgruppe bekam ihr eigenes Konto und Budget, und die Entwicklung der Jugendarbeit wurde ungebremst zugelassen.

Mit Hans ist ein Mensch von uns gegangen, der maßgeblich an der Entwicklung unserer Sektion mitgearbeitet hat. Die Zeiten vergehen, und man vergißt schnell. Diese Zeilen sollen ein kleiner Schritt gegen das Vergessen sein. Hans, vielen Dank!

Ralf Hermann

Experte für's Weitwandern stellt sich vor

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde, hallo, ich bin der Neue. Steckbrief: Christian Heinrich. 32. Lehrer. Katzenliebend. Vorzeigbar aussehend. Vor allem: Bergbegeistert. Deshalb: Wanderleiter.



Seit drei Jahren lebe ich nun in Lörrach, wohin es mich an die örtliche Ge-

meinschaftsschule verschlagen hat. Zuvor war mein Lebensmittelpunkt zehn Jahre lang Tübingen. Dort fand ich auch zum DAV.

Zum Bergsport kam ich über die Schule: In der siebten Klasse wurden wir von unserem Sportlehrer im Südtiroler Schullandheim durch die Dolomiten getrieben. Alle anderen jammerten, ich fand es toll. Meine Liebe zu den Bergen war geboren! Von nun an versuchte ich, so viel Zeit wie möglich in den Bergen zu verbringen und in alle Spielarten des Alpinismus reinzuschnuppeln.

Mein Steckenpferd ist aber seither das Wandern, in den letzten Jahren insbesondere das Weitwandern. Vor vier Jahren ließ ich mich deshalb vom DAV-Wanderleiter ausbilden, im letzten Jahr – zum Leidwesen meiner Schülerinnen und Schüler – zum Schulwanderleiter fortbilden. Zur aktuellen Wandersaison biete ich meine Touren nun in Lörrach an.

Wer gern über 100 Kilometer am Stück (natürlich verteilt auf mehrere Tage!) wandert und dabei ein Auge für landschaftliche und kulturelle Schönheiten hat, wer auch gern bei gutem Essen in Gemeinschaft den Wandertag ausklingen lässt, der ist bei mir richtig. Wenn dies auch auf Dich zutrifft, würde es mich sehr freuen, wenn wir uns auf einer meiner nächsten Touren treffen würden... Berg frei!

Christian Heinrich

Kraft / Kondition / Koordination – Fitnessstraining für Bergsportler



Unter diesem Titel führte Lothar das Training für mehr als 10 Jahre bei Wind und Wetter durch (okay, die Halle ist überdacht). Unterstützt wurde er durch seine Frau Gisela. Doch nun, nach all diesen Jahren haben sich beide entschlossen, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen und das Training ab der Saison 2018/19 in neue Hände zu übergeben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei beiden bedanken. Sie haben durch ihren unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt, dass viele von uns fit durch den Winter gekommen sind oder auch das eine oder andere Weihnachtsplätzchen abtrainieren konnten.

Diese Trainingsmöglichkeit gibt es nun schon seit mehr als 20 Jahren in unserer Sektion. Und ganz nach dem Motto „Serengeti darf nicht sterben“ kümmert sich nun eine Arbeitsgruppe um das „Wie weiter?“

Details findet Ihr ab September über unsere Homepage www.dav-loerrach.de bzw. erhaltet Ihr direkt über den Verteiler der Trainingsgruppe.

Wir dürfen also alle sehr gespannt sein und freuen uns auf KKK 3.0 ab November 2018.

Euer Ralf

Eröffnung der Ausstellung „Alpen unter Druck“



Bernadette Abele, Ralf Hermann, Stefan Schmökel, Franziska Urstöger (von links)

Als im Sommer 2017 eine Änderung des Alpenschutzplans verkündet wurde, hagelte es harsche Kritik. Aufhänger war die geplante Erschließung des Riedberger Horns im Allgäu als Skigebiet. Auch der DAV hatte sich auf die Seite der Gegner geschlagen und versucht, das Projekt zu verhindern. Sollte das Projekt nun wirklich realisiert werden, so kann es sich einreihen in eine Liste vieler hundert Projekte der letzten Jahrzehnte, die Schritt für Schritt dazu führen, unseren Alpenraum unter immer stärkerem Druck zu setzen. Genau das ist der Inhalt einer Ausstellung, die jetzt in Rheinfelden zu sehen war.

Diese Wanderausstellung tourt nun bereits seit zwei Jahren durch unsere Republik. Und Bernadette hatte es geschafft, diese Ausstellung auch in unsere Sektion zu holen. In Lörrach konnten wir selbst nach längerem Suchen keinen geeigneten Ausstellungsraum finden. Umso mehr freuten wir uns, dass die Touristeninformation der Stadt Rheinfelden sich bereiterklärte, Gastgeber für die Ausstellung zu sein und den neuen Schauraum zur Verfügung stellte.

Am Montag, dem 7. Mai war es dann soweit: Wir konnten die Ausstellung gemeinsam mit dem Leiter des Rheinfelder Kulturamtes,

Claudius Beck eröffnen. Trotz schönem Wetter hatten sich mehr als 25 Gäste eingefunden, um der Vernissage beizuwohnen. Neben vielen bekannten Gesichtern unserer Sektion konnten wir auch Liselotte Staehelin und Marco Bruni als Vertreter des Akademischen Alpenclubs Basel begrüßen.

Nach ein paar einführenden Worten von Herrn Beck übernahm ich das Wort und versuchte, den Bogen von den Anfangszeiten des DAV über die Zeit des „Zukunft schützen“ bis zur Anerkennung als Naturschutzverband zu spannen – immer in Bezug auf seine Haltung zum Alpenraum als Ökosystem, Lebensraum für Mensch und Tier, aber auch als Freizeitstätte für viele Natursportsuchende. Im Hinblick auf das Thema „Zerstörung des Alpenraums“ hat der DAV schon immer eine Position zum Schutz die-



1. Preis – Tobias Degenhardt

ser wertvollen Landschaft eingenommen. In den letzten Jahrzehnten zeigte sich dies u.a. im konsequenten Umbau der „Hütten“ im Bereich der Energieversorgung und Abwasserentsorgung. Bernadette nahm anschließend den Faden auf, um auf die Ausstellung und einzelne Inhalte einzugehen. Die ausgestellten Plakate führen durch 50 Projekte, die der Mensch in den letzten Jahrzehnten im Alpenraum von Italien, Österreich, Schweiz, Deutschland und Frankreich realisiert hatte. Zudem verdeutlichen zwei große Landkarten, welche Ausmaße diese Eingriffe in den letzten 60 Jahren genommen haben an den Beispielen „Nutzung der Wasserkraft“ bzw. „Ausbau von Skigebieten“. Bernadette lud alle Anwesenden ein, die Ausstellung mit ihren mehr als 40 Schautafeln zu studieren und sich Gedanken über den persönlichen Einfluss auf diese Entwicklung zu machen.

Schließlich bedankte sie sich noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern, ohne welche die Organisation dieser Ausstellung nicht möglich gewesen wäre. Auch hier waren wieder viele ehrenamtliche Hände am Werk, um den Transport, den Aufbau, die „Häppchen“ zur Vernissage und die vielen Hintergrundarbeiten zu bewältigen.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Vernissage bildete die Prämierung der Siegerfotos des begleitenden Fotowettbewerbs. Die eingereichten Fotos zeigten einen breiten Querschnitt zum The-

ma „Alpen: Landschaft – Schönheit – Mensch“. Die Jury, gebildet durch Bernadette, Heike und Peter, hatten es nicht einfach, die besten Bilder zu finden. Insgesamt wurden fünf Bilder prämiert, die auch hier im Heft zu finden sind.

Die Preisträger des Fotowettbewerbs sind:

1. Preis – Tobias Degenhardt
2. Preis – Stefan Schmökel
3. Preis – Heiko Plag
4. Preis – Franziska Urstöger
5. Preis – Jonathan Löser

An dieser Stelle möchte ich auch den Sponsoren danken, welche wertvolle Preise für den Fotowettbewerb zur Verfügung gestellt hatten: follow me, Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Optik Zickenheiner, Sanitär Armbruster, Wein Speck, Eiselin Sport, Möbel Koesler, Vorträge Martin Schulte-Kellinghaus.

Wenn diese Ausgabe des Lörrach alpin erscheint, ist die Ausstellung schon wieder Geschichte – der Zeitraum war vom 7.5. bis 9.6.2018. Was bleibt, ist aber die Erinnerung daran, dass jeder von uns etwas dazu beitragen kann, die fortschreitende Zerstörung des Alpenraums wenigstens durch sein persönliches Verhalten etwas auszubremsen. Eine Umkehr dürfte schwierig sein.

Ralf Hermann

4. Preis – Franziska Urstöger



Rückblick Mitglieder- versammlung 2018

Am 19. März 2018 war es wieder soweit: 76 verwegene Alpenvereinsmitglieder, Gäste und ein Pressevertreter trafen sich im Alten Wasserwerk in den Räumen des SAK zur Mitgliederversammlung über das vergangene Geschäftsjahr 2017. Das geplante Programm für diesen Abend war gedrängt, sollten doch neben der Präsentation der Geschäftsberichte auch die Wahlen für den kompletten Vorstand und die Beiräte durchgeführt werden.

Start

Wir hatten aber alles gut vorbereitet und so starteten wir mit leichter Verspätung mit unserem diesjährigen „Intro“. Franzi hatte tief in den Bildarchiven unserer Touren- und Kursleiter gegraben um in einer wenige Minuten dauernden „Intensivschau“ das Bergjahr 2017 inklusive einiger wichtiger Fakten Revue passieren zu lassen.

Danach konnten Stefan und Ralf alle Gäste begrüßen und die Tagesordnung vorstellen. Da es keine Änderungen zur Tagesordnung gab, ging es direkt weiter zum nächsten Punkt: die Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls. Gewählt wurden Patrick Nacke und Matthias Koesler.



Leider mussten wir uns auch im letzten Jahr wieder von einigen Mitgliedern verabschieden, die gestorben waren. Ihnen erwiesen wir die letzte Ehre mit einer Schweigeminute.

Jubilare und Ehrungen

In diesem Jahr hatten wir insgesamt 42 Jubilare mit 1.200 Mitgliedsjahren auf unserer Liste – 14 Personen waren unserer Einladung zur Ehrung gefolgt. Außerdem hatten wir ein seltenes Jubiläum zu feiern: Gisela Disch ist inzwischen seit 75 Jahren Mitglied im Alpenverein. Den anwesenden Jubilaren wurde die Ehrennadel und das Weinpräsent überreicht, außerdem gab es noch ein Pressefoto.

Berichte

Im Folgenden wurden die Jahresberichte der verschiedenen Bereiche vorgestellt. Im Bericht der Vorsitzenden kamen die Themen Klausurtagung, Vorstands- und Projektsitzungen und Redaktionssitzungen für das Lörrach alpin zur Sprache. Aber auch über die Arbeiten an der neuen Homepage, die 2017 an den Start gegangen war, wurde berichtet. Im letzten Jahr feierte der Bergtriathlon seinen zehnten Geburtstag. Außerdem konnten wir unser 3000stes Mitglied begrüßen. Und nach vielen Jahren intensiver Jugendarbeit verabschiedete sich Ralf mit ein paar persönlichen Worten nun



Jugend im letzten Jahr das Projekt „Jugendbekleidung“ abschließen. Der Abschied von Ralf aus der Jugendarbeit wurde auf eine ganz besondere Art zelebriert: Zum Song „Alter Mann“ von Knorkator wurde er innerhalb kurzer Zeit „neu eingekleidet“ und so in die Obhut der Senioren übergeben (siehe auch Seite 52 in diesem Heft).

Die Berichte der Beiräte wurde in diesem Jahr in einem gemeinsamen Rahmen vorgestellt. So gab Angela einen Überblick über das Touren- und Kurswesen, Roland berichtete über die Familiengruppenarbeit und Bernd stellte das breite Programm der Seniorengruppe des vergangenen Jahres vor. Bernadette gab uns einen Einblick in ihre Arbeit als Umwelterferent und machte noch einmal Werbung für die im Mai stattfindende DAV-Umweltausstellung „Alpen unter Druck“.

Hansjörg berichtete von seiner Ausbildung zum „Materialwart“ und zeigte uns verschiedene Statistiken zur Nutzung unserer Sektionsbusse. Und von Marion erfuhren wir, dass wir nun 3.083 Mitglieder in unserer Sektion haben (mit 369 Neuaufnahmen und 147 Kündigungen im Jahr 2017).

Die Finanzarbeit wurde von Ralf und Nika vorgestellt. Ralf gab zuerst einen Überblick

offiziell aus diesem Ressort, um die künftige Arbeit in jüngere Hände zu übergeben.

Naomi war im letzten Jahr vom Vorstand in die vakante Position der Jugendreferentin eingesetzt worden. Sie berichtete von einer Zeit intensiver Arbeit innerhalb der drei Lörracher Gruppen, die geprägt war von Trainingseinheiten, Kletterwochenenden und einer Boulderausfahrt nach Fontainebleau. Außerdem konnte die

Kontostand 01.01.17	80'247,33	Kontostand 31.12.17	51'266,25
Einnahmen 2017	199'967,60	Ausgaben 2017	228'948,68
Haupteinnahmen		Hauptausgaben	
Mitgliedsbeiträge	129'500,-	Verbandsabführung	72'400,-
Zuschüsse	10'200,-	Übungsleiterpauschale	2'700,-
Spenden	300,-		
Kursgebühren / Tourengebühren	17'200,-	Auslagenerstattungen /	
Verleih/Verkauf GZ	700,-	Ausbildungskosten	28'620,-
Zinsen	7.60,-	Verwaltung GS	24'520,-
		Kontoführung, Rücklastschriften	226,25
Öffentlichkeitsarbeit	1'900,-	Vereinsleben	5'852,43
Kilometergeld Busse	9'500,-	Öffentlichkeitsarbeit	18'200,-
Jugendarbeit	5'760,-	Unterhalt; Neukauf Bus	41'400,-
Familiengruppe (Achensee)	24'900,-	Jugendarbeit	10'130,-
Summe Einnahmen	199'967,60	Familiengruppe (Achensee)	24'900,-
		Summe Ausgaben	228'948,68



über die finanzielle Situation des Vereins. Danach ging Nika auf die einzelnen Positionen der Einnahmen und Ausgaben ein. Außerdem berichtete sie über die erfolgreiche Umstellung auf das Buchhaltungssystem ProWinner. Insgesamt steht die Sektion finanziell gut da, die Höhe der geplanten Ausgaben im Jahr 2017 war tiefer als geplant, dadurch konnte die Rücklagen-situation verbessert werden. Details finden sich in der nachfolgenden Tabelle:

Karin Rapp hatte die Jahresrechnung mit Falk Ogermann in den vergangenen Wochen geprüft. Beide konnten in ihrer Aufgabe als Rechnungsprüfer der Kasse eine „einwandfreie Führung“ bestätigen. Als Verbesserung wünschen sie sich allerdings die Harmonisierung der Darstellung der einzelnen Kassen der Gruppen. Karin schlug der Mitgliederversammlung die satzungsgemäße Entlastung der Kasse

und gleichzeitig die Entlastung des gesamten Vorstands vor. In offener Abstimmung wurden Kasse und Vorstand einstimmig entlastet.

Ralf stellte danach noch den Haushaltsplan 2018 vor, welcher ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Außerdem zeigte er das geplante Rücklagenmanagement für die nächsten vier Jahre auf – dies als Auftrag aus der letzten Mitgliederversammlung.

Damit wurden mit der Entlastung der Vorstand und die Beiräte aus ihren Ämtern entlassen – nicht aber, ohne ihnen für die letzten Jahre intensiver Arbeit zu danken. Hierfür gab es für jeden ein kleines Abschiedsgeschenk in Form einer Blume und einer Gedenkmünze.

Wahlen

Kein Verein ohne Vorstand, und hierfür muss gewählt werden. Eckart Lindner sorgte auch in diesem Jahr wieder als Wahlleiter für die notwendige Ordnung. Und so konnten die Wahlen reibungslos über die Bühne gehen. Für jedes Amt gab es jeweils nur einen Kandidatenvorschlag, und die Mitgliederversammlung einigte sich über offenen Wahlen mit Handzeichen. Das Wahlergebnis von Vorstand und Beirat ist in der Tabelle links aufgeführt.

Amt	Name	Stimmen		
		Ja	Nein	Enthaltungen
1. Vorsitzender	Ralf Hermann	72	0	0
2. Vorsitzender	Stefan Schmökel	71	0	1
Schatzmeisterin	Hildergard Hiemer	71	0	1
Schriftführerin	Karin Rapp	72	0	0
Jugendreferentin	Naomi Walz	72	0	0
Beirätin Touren	Angela Rosin	72	0	0
Beirat Ausbildung	Joachim Lehmann	72	0	0
Beirat Jugend	Franziska Urstöger	72	0	0
Beirätin Familien	Bernadette Abele	71	0	1
Beirat Senioren	Bernd Klar	71	0	1
Beirat Umwelt/Natur	vakant	-	-	-
Beirat Gesch.-zimmer/Busse	Hansjörg Roessner	72	0	0



Da Karin Rapp künftig als Schriftführerin den Vorstand verstärkt (und ihre Amtszeit als Kassenprüferin ohnehin ausgelaufen war), wurde Anne Grundei als zweite Kassenprüferin neben Falk Ogermann gewählt.

Zum Schluss

Ralf und Stefan bedankten sich nach den Wahlen bei Eckart für seine Tätigkeit als Wahlleiter und übernahmen wieder die Leitung der Mitgliederversammlung. Wie schon im Vorjahr wurden auch in diesem Jahr gemeinsam mit Marion und Clara die im Lörrach alpin in der Medienecke vorgestellten Bücher an zwei Teilnehmer der Mitgliederversammlung verlost. Das Losglück traf Thomas Laufen und Heiner Wirtz.

Zum Schluss bedankten sich Stefan und Ralf noch einmal für das Vertrauen der Mitglieder in die Vorstandarbeit und schlossen die Versammlung mit einer weiteren Bilderschau – sowie den von Marion liebevoll gebackenen Edelweiß-Kexen.

Also, am 21. März 2019 ist es soweit, denn nach der MV ist vor der MV. Ich hoffe, wir können im nächsten Jahr (wieder) auf Euch zählen!

Euer Ralf Hermann



Fragen an den neuen Vorstand

Ralf Hermann als 1. Vorsitzender

Du bist in die Verlängerung gegangen und für vier Jahre 1. Vorsitzender. Was motiviert Dich?

Die letzten zwei Jahre waren sehr arbeitsintensiv, vor allem Jahr „Eins“. Aber wir haben als Team super zusammengearbeitet. Jetzt, nach gut zwei Jahren, haben wir Wege gefunden, die Arbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. Motivierend ist zu sehen, wie jeder seinen Verantwortungsbereich bearbeitet. Klar, viele Impulse gehen von Stefan und mir aus. Die Themen werden dann aber in die Arbeitsgruppen getragen, von dort kommen die Ergebnisse dann zurück in die Vorstandssitzung. Der Kreis hat sich geschlossen. So ein „Funktionieren“ ist nicht selbstverständlich. Es macht mich auch ein bisschen Stolz, am Ruder eines so tollen und erfolgreichen Teams zu stehen – das ist meine Motivation!

Was möchtest Du in den nächsten zwei Jahren erreichen?

Vorstandsarbeit ist Teamarbeit – was möchten wir erreichen? Auf der einen Seite haben wir uns um ein paar „Formalisten“ zu kümmern: Wir möchten die sehr umfangreichen Erstattungsregeln zu Papier bringen. Hier geht es u.a. darum, was wir unseren Tourenführern und Kursleitern bei ihrer ehrenamtlichen Ar-

beit erstatten – Stichwort Auslagererstattung. Gleichzeitig brauchen wir eine solche Erstattungsordnung aber auch für unsere Jugendgruppe (da steht das Konstrukt eigentlich), die Familiengruppe, die Senioren usw. Außerdem gehen unsere Trainer, aber auch der Vorstand regelmäßig auf Ausbildungskurse. Hier fallen ebenfalls Kosten an, wo die Erstattungen geregelt sein müssen.

Im Zusammenhang mit „Finanzen“ haben wir auch immer wieder das Thema „Stornierung von internen Kursen“. Auch dieses Thema möchten wir in den nächsten zwei Jahren angehen. Außerdem haben wir ein Papier gestartet, welches den Ausbildungsprozess unserer Trainer beschreibt – von der Bedarfsabklärung über ein Evaluationsverfahren möglicher Personen, bis hin zur Aus- und Fortbildung.

Neben diesen eher trockenen Tätigkeiten möchten wir aber auch unsere kreativen Seiten in die Vorstandsarbeit einfließen lassen: Stichwort „Attraktivität Sektionswochenende“ bzw. generell Sektionsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Und dann habe ich noch ein persönliches Ziel – wir knacken die Marke von 100 Teilnehmern an der Mitgliederversammlung!

Gibt es ein Leben neben dem Alpenverein? Was interessiert / fasziniert Dich noch?

Oh ja, diese Frage habe ich mir in den letzten 24 Jahren, seit ich aktiv in der Sektion Lörrach mitarbeite, immer wieder gestellt. Sicher gibt es ein „Leben danach“: Bei der Jugend habe ich es geschafft, die Arbeit an Naomi und Franz abzugeben – beide haben mein größtes Vertrauen und werden IHREN WEG mit der JDAV gehen. Wie es in vier Jahren mit der Vorstandsarbeit aussieht, kann ich noch nicht sagen. Was ich aber weiß: Ich habe immer noch „gro-

ße“ alpine Ziele. Beispielsweise fehlen mir in der klassischen Mt.-Blanc-Nordwand-Trilogie „Vert – Court – Droites“ noch letztere zwei. Da möchte ich schon noch einmal angreifen.

Etwas ganz anderes habe ich mit Marion bereits seit längerem im Auge: Wir möchten mit einem kleinen Hausboot mehrere Monate über die Kanäle Europas schippern.

Wohin möchtest Du gern einmal reisen?

Vor mehr als 30 Jahren war ich für fast zwei Jahre in Südamerika. Dabei habe ich auch eine Zeit im peruanischen Amazonasgebiet und in Patagonien verbracht. Fasziniert haben mich damals diese Weiten und dieses scheinbar Unbegrenzte. Ich würde gerne mit einem Boot oder Floß von einem der Quellflüsse des Amazonas bis zum Atlantik fahren oder über das patagonische Inlandeis laufen. Aber auch eine Fahrt durch die Weiten des australischen Outback in Westaustralien wäre eine Option.

Stefan Schmökel als 2. Vorsitzender

Was macht ein 2. Vorsitzender, was nicht schon ein 1. Vorsitzender macht?

Um beim Thema Bergsport zu bleiben, für Redundanz sorgen ... Vier Augen sehen i.d.R. mehr als zwei. Und so bewältigen wir besondere, d.h. komplexe Aufgaben gerne als Team, um uns so auch direkt abstimmen bzw. austauschen zu können. Ferner betreuen bzw. unterstützen wir vorstandsseitig verschiedene, z.T. sehr aufwändige Bereiche innerhalb der Vereinsarbeit, die ehrenamtlich alleine nur schwer zu bewältigen sind. Ralf z.B. hat sich intensiv in den Bereich „Finanzen“, ich wiederum in die Bereiche „Kurse“ und „Touren“ eingearbeitet.



Was war Deine bisher aufregendste Tour? Warum?

Uii ... schwierig. Denn aufregend wird's ja eigentlich immer erst dann, wenn irgendwas mal nicht so läuft, wie geplant. Ganz spontan fällt mir hier eine meiner allerersten Touren ein auf's Obergabelhorn – das ist ein anspruchsvoller 4.000-er in den Walliser Alpen oberhalb von Zermatt. Unter Zeitdruck, wir haben ganz „expeditionsmäßig“ sogar eine verbindliche Umkehrzeit definiert, standen wir nach den letzten seilfreien (!!!) Metern schlussendlich zu dritt für max. eine Minute auf dem Gipfel. Im Nebel ... Ein Foto, ein kurzer Rundumblick – so viel Zeit musste sein – und schon ging's wieder runter ... Danke für sooo viel Vertrauen an die Tourenführer! Ganz ohne war das nicht. Und aus heutiger Sicht muss ich eigentlich sagen, SO besser nicht ...

Was möchtest Du gern in den nächsten zwei Jahren erreichen oder umsetzen?

Möglichst viele Gipfel ... Unfallfrei ... Zudem gilt es, auf Vorstandsebene die Weichen für die mittelfristige Zukunft unseres Vereins zu stellen. In welche Richtung wollen wir unser Programm weiterentwickeln? Gibt es evtl. Disziplinen, die aktuell unterrepräsentiert sind? Wie wollen wir die kommenden Jahre unserer Zusammenarbeit auf Vorstands- bzw. Beiratsebene gestalten? Und, ganz wichtig bzw. über allem stehend: Was wollen eigentlich unsere Mitglieder? Es bleibt spannend...

Naomi Walz als Jugendreferentin

Was genau macht eine Jugendreferentin?

Ich vertrete den JDAV im Vorstand. Somit bin ich das Bindeglied zwischen JDAV und DAV. Neben der Interessenvertretung im Vorstand kümmere ich mich um die Aus- und Fortbildung unserer Jugendleiter, koordiniere die Ausfahrten, verwalte die Finanzen und und und...



Wie aufwändig ist Deine Arbeit im Vorstand?

Phasenweise aufwändiger als gedacht. ;)

Was gefällt Dir besonders gut?

Die Jugendarbeit im Verein mitzugestalten und aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt zu sein. UND natürlich die Planung und Durchführung von Kletterausfahrten...

Franziska Urstöger als Beirätin Jugendreferat

Naomi Walz ist im Vorstand Jugendreferentin, Du bist Beirätin. Worin unterscheiden sich Eure Aufgaben? Wie stimmt Ihr Euch untereinander ab?

Natürlich gehört Naomi als Referentin zum geschäftsführenden Teil der Vorstandschaft, wodurch ihr Amt im Vergleich zum Amt des Beirats eine ... hm, sagen wir ... höhere Ernsthaftigkeit besitzt.

Wir haben jedoch beide das jeweilige Amt mit dem Gedanken übernommen, die anfallenden Aufgaben auf vier Schultern zu verteilen. Wir sprechen uns daher meist ab, was zu tun ist, und einer von uns beiden kümmert sich dann darum. Mittlerweile haben sich schon verschiedene

Aufgabenbereiche und eine Aufteilung ergeben.

Seid Ihr die Impulsgeber für das Programm der Jugend oder kommen auch Vorschläge aus den Gruppen selbst?

Momentan sind wir in den meisten Fällen die Impulsgeber. Da jedoch die Jugendgruppe mit Naomi und die Kindergruppe mit mir stark verbunden sind, da wir die jeweiligen Leiter sind, liegt das evtl. auch in der Natur der Sache. Wobei wir motivierte Jugendleiter haben ...

sie müssen eben nur manchmal ein bisschen geschubst werden   .

Bernadette Abele als Beirätin Familiengruppe

Du warst zuvor als Beirätin für den Bereich Umwelt aktiv. Warum jetzt der Wechsel in das Ressort Familie? Welche Herausforderungen siehst Du in diesem Bereich?

Mein Hauptanliegen als Umweltreferentin war es, den Wanderfreunden die Alpen nicht nur als Sportplatz, sondern als Naturschauplatz näher zu bringen. Und gerade Kinder sind von Natur aus dafür sensibel und neugierig. Das sehe ich jeden Tag aufs Neue bei meinen drei Kindern (1, 4 und 5 Jahre), die keine Hast kennen und jedes noch so kleine Naturwunder bestaunen können. Deshalb sehe ich mich als Beirätin der Familiengruppe auch immer noch zuständig für die Vermittlung des Umweltgedankens. Es ist also nicht so, dass ich von der Umwelt in die Familie wechsle, sondern es ändern sich einfach ein paar Verantwortlichkeiten. Und so sehe ich auch die Chance, meine Familie ein bisschen mit in die Arbeit für den Verein einzubeziehen.

Was wird Deine erste Aufgabe / eine Deiner ersten Aufgaben sein?

Meine erste Aufgabe wird sein, so viele wie möglich erst mal kennen zu lernen, damit ich herausfinden kann, in welche Richtung eventuelle Entwicklungen gehen könnten. Anzufangen bei all denjenigen Personen, welche regelmäßig Touren und andere Aktionen für die Familiengruppe anbieten, aber auch diejenigen, die dann hoffentlich zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen werden.



Bernd Klar als Beirat Seniorengruppe

Ihr habt mittlerweile ein sehr umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Wieviel Arbeit erfordert dies?

Mit der Unterstützung meiner Vertreterin Michaela Horn, Programmgestaltung, und den vielen ehrenamtlich tätigen Organisatoren ist die immer mehr werdende Arbeit sehr gut zu bewältigen, wenn man bedenkt, dass die Gruppe der Senioren aus ca. 60 Mitwandernenden besteht.

Die Seniorengruppe findet wachsenden Zuspruch. Bis zu 30 Mitwanderer oder mehr sind keine Seltenheit bei Euren Touren. Wie schafft Ihr es organisatorisch?

In den letzten Jahren hat die Gruppe der Senioren einen regen Zuspruch erfahren, was wahrscheinlich auf das super Wanderangebot zurückzuführen ist. Das Motto ist: Mit Gleichgesinnten in den Bergen unterwegs sein. Bei einfachen Wanderungen sind es schon mal 40 Teilnehmer. Jedoch sind bei den verschiedenen Wanderungen in der Regel ca. 6 weitere Organisatoren dabei. Bei Bedarf, z.B. im Notfall, unterstützen sie den Organisator. In letzter Zeit bieten wir bei längeren bzw. schwereren Touren am gleichen Tag ein Paralleltour an. Dies hat sich sehr gut bewährt.

So wird die Gruppengröße etwas minimiert.

Was motivierte Dich für dieses Amt?

Als ich 1990 als Pfälzer beruflich nach Weil am Rhein gezogen bin, habe ich mich, da ich sehr gerne in die Berge gehe, sofort beim Alpenverein, Sektion Lörrach, angemeldet. Ich besuchte einige Kurse, wie den Kletterkurs, den Eiskurs, den Kurs Hochtouren und den Kurs Bergsteigen. Jedes Wochenende zog es

mich in die Berge, in die Schweizer Alpen oder in die Dolomiten. Nach meiner Pensionierung habe ich mich der Gruppe der Senioren angeschlossen. Ich wollte ja weiterhin mit Gleichgesinnten in die Berge gehen. Vor 8 Jahren habe ich dann die Leitung der Seniorengruppe übernommen, „was mir saumäßig Spaß macht“. Ein Leben ohne den Alpenverein kann ich mir nicht vorstellen. Daher hoffe ich, dass ich noch lange mit Gleichgesinnten in den Bergen unterwegs sein kann.

Angela Rosin als Beirätin Touren

Welche Aufgaben hast Du als Beirat Touren?

Ich bin verantwortlich für das Zusammenstellen des Tourenprogramms, die Auswahl und Koordination der Tourenangebote sowie der Tourentermine. Außerdem kümmere ich mich um alle Regularien, die mit dem Tourenwesen zusammenhängen.

Wie organisierst Du Dich mit den Tourenverantwortlichen?

Zweimal im Jahr findet ein Treffen aller TourenführerInnen statt. Dort wird das Touren- und Kursprogramm zusammengestellt bzw. koordiniert. Außerdem gebe ich dort zusammen mit dem Ausbildungsreferenten wichtige Informationen weiter, zum Beispiel zum Risikomanagement in der Sektion oder zu rechtlichen Fragen etc. Zudem finden rege Diskussionen statt. Gerade haben wir die Eingabe und Veröffentlichung der Touren für das Lörrach alpin und die Homepage stark vereinfachen können. Jede/r TourenführerIn gibt nun seine Touren online selbst ein. Auch über dieses Procedere werden die TourenführerInnen an den Treffen informiert.

Gibt es genügend Tourenführer? Wie ist die Entwicklung?

Da die Sektion stetig wächst, brauchen wir natürlich immer mehr Tourenangebote und damit auch TourenführerInnen. Gerade ist der erweiterte Vorstand dabei, ein Konzept zur Ausbildung von künftigen Trainern und Tourenleitern zu erarbeiten.

Joachim Lehmann als Beirat Ausbildung, Klettern, Sport



Joachim kann sein Amt derzeit wegen schwerer Krankheit leider nicht ausüben und wird momentan von Stefan vertreten. Wir wünschen Joachim viel Energie und hoffen sehr, dass wir in einem der nächsten Hefte das Interview mit ihm nachreichen können.

Hildegard Hiemer als Schatzmeisterin

Was hat Dich bewogen, das Amt zu übernehmen?

Mit Eintritt in den Vorruhestand 2014 begann meine aktive Zeit bei den Senioren. Außer beim Mittwochswandern bin ich im Sommer auf Hüttentouren, auf Klettersteigen oder mit dem Fahrrad unterwegs. Im Winter zieht es mich in die Berge zum Wandern mit Schneeschuhen, in die Loipe und auf die präparierte Piste.

Bereits vor einem Jahr wurde ich gefragt, ob ich mir das Amt der Schatzmeisterin vorstellen könnte. Die Frage, die sich mir stellte: Sollte ich die neu ge-



wonnene Freizeit reduzieren, um ein Ehrenamt auszufüllen? Naja, Ihr wisst ja, wie die Antwort ausfiel. Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern und den Ehrenamtlichen. Von Anfang an wurde ich in die neue Vereinssoftware mit eingebunden und konnte an allen Sitzungen teilnehmen, so dass ich informiert war, was mich denn so erwartet. Schauen wir mal, was die Zukunft bringt. Ich freue mich jetzt auf die Zusammenarbeit mit dem Team und hoffe auf konstruktives Arbeiten.

Karin Rapp als Schriftführerin

„We want you!“ stand in der letzten Ausgabe vom Lörrach alpin. Fühltest Du Dich da schon angesprochen, oder was hat Dich motiviert, das nicht gerade einfache Amt der Schriftführerin zu übernehmen?

Irgendwie hat der Gedanke schon länger in mir Form angenommen, dass ich mich irgendwann mehr in der Sektion engagieren möchte. Die Vorstandsarbeit war mir auch

nicht ganz fremd, da ich seit einigen Jahren die Rechnungsprüfung gemacht habe. Das „We want you!“ im Lörrach alpin habe ich beim Verpacken der Hefchen für den Versand an die Mitglieder unter die Nase gehalten bekommen. Und da habe ich spontan gesagt, dass das eines der Ämter ist, welches ich mir vorstellen kann. So schnell geht das. Ich habe mich dann aber noch mit Ralf getroffen und mir genauer erklären lassen, was da auf mich zukommt. Er hat mich außerdem zu einer Sitzung eingeladen.

Hast Du schon Dein erstes Protokoll geschrieben? Wieviele Protokolle wirst Du pro Jahr schreiben?

Das erste Protokoll ist schon geschrieben. Da



wir so alle sechs Wochen eine Sitzung haben, werden es sicher acht Protokolle, vielleicht auch mehr. Das wichtigste Protokoll kommt nach der jährlichen Mitgliederversammlung.

Es ist sicher nicht einfach, die teils lebhaften Diskussionen im Vorstand schriftlich festzuhalten. Wie schaffst Du es, den Überblick zu behalten?

Das stimmt in der Tat. Vor allem die vielen Namen, die da immer fallen, einzuordnen, ist derzeit noch nicht so einfach. Ich bin mir aber sicher, dass ich da bald den Überblick haben werde. Die Sitzung hat ja mit der Tagesordnung eine gewisse Struktur, und das Protokoll kann anhand der Punkte schon gut vorbereitet werden. Wenn es zu schnell geht, muss ich halt mal zwischenfragen.

Marion Drömmel für die Geschäftsstelle

Marion, wie lange übst Du dieses Amt schon aus?

„Das Amt“ gibt es bei mir ja nicht. Die Jugend (Papierkram, Kontoführung, Protokolle) unterstütze ich schon seit einer gefühlten Ewigkeit. 2011 habe ich dann die Mitgliederverwaltung vom 2. Vorsitzenden übernommen. 2012 kamen noch die Arbeiten rund um den



Badischen Sportbund BSB, die ich vom Kursreferenten übernommen habe (z.B. DOSB-Lizenzen, Meldungen), und die Kurs- und Tourenabrechnungen (vom Beirat „Kurse und Touren“) hinzu. Seit 2014 besitze ich einen Arbeitsvertrag. 2011 hatten wir 1.900 Mitglieder bei einer Arbeitszeit von 20 Stunden im Monat, 2018 haben wir 3.100 Mitglieder bei einer Arbeitszeit von 50 Stunden im Monat.

Welches sind Deine Hauptaufgaben?

Da unser Heft ja schon so viele Seiten hat, halte ich mich da mal lieber kurz. Ich bin offiziell die Geschäftsstellenleiterin und würde mich als „Mädchen für Alles“ bezeichnen. Ich unterstütze und halte dem Vorstand und den Beiräten den Rücken frei, damit diese sich mit dem kreativen Teil ihrer Aufgaben beschäftigen können.

Was ist für Dich die größte Herausforderung dieser Aufgabe?

Das Arbeiten mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten und den Überblick behalten.

Hansjörg Roeßner als Beirat Geschäftszimmer

Was ist deine Aufgabe?

Meine Aufgabe ist die Organisation des Geschäftszimmer-Teams, welches im Moment mit neun Personen besetzt ist. Weiterhin gehört das Durchforsten der Literatur, Karten und Material für notwendige Erneuerungen und deren Inventur dazu. Verantwortlich bin ich auch für die Überprüfung der zur Ausleihe bereitgestellten Ausrüstung. Die Auslastung der Geschäftszeiten ist sehr unterschiedlich – abhängig vom Tourenwetter, den angebotenen Kursen und der Jahreszeit. Weiterhin bin ich Administrator für den Computer im Geschäftszimmer und der spezifischen Software. Außerdem bin ich quasi der „kleine Hausmeister“.



Beirat Umwelt / Natur

Dieses Ressort wurde bisher von Bernadette Abele (s.o.) ausgefüllt, und ist zur Zeit nicht besetzt.

„Bußgelder in Millionenhöhe drohen“

so die Überschrift
zur neuen DSGVO in
der Badischen Zeitung
vom 18. April 2018

Um was geht es?

Es handelt sich um die neue EU-DatenSchutz-GrundVerOrdnung, die zum 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist. Damit wurde der Schutz der personenbezogenen Daten auf die heutigen Anforderungen angepasst. Die Regelungen gelten nun einheitlich für die gesamte EU.

Als Verein müssen wir künftig dokumentieren, wer personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet. Zudem müssen alle Datenverarbeitungsprozesse dokumentiert werden. Haben mehr als zehn Personen Zugriff auf diese Daten, müssen wir sogar einen Datenschutzbeauftragten benennen. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die neue Datenschutzerklärung für Bestandsmitglieder.

Daher möchten wir Euch bitten, die neue Datenschutzerklärung aufmerksam zu lesen. Möchtet Ihr einer Klausel widersprechen, bitten wir Euch, dies **bis zum 31. Juli 2018** schriftlich zu tun. Geht kein Widerspruch bei uns ein, werten wir dies als Einwilligung in die neue Datenschutzerklärung.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Euch darüber informieren, dass die von Euch in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Eure persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Ihr beigetreten seid, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Ihr beitretet.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Gruppen-, Kurs- und Tourenbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.



zu. Sollten Ihr kein Interesse am DAV Panorama oder dem Lörrach alpin haben, so könnt Ihr dem Versand bei unserer Sektion Lörrach schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Eure personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Eurer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Wir sichern Euch zu, Eure personenbezogenen Daten vertraulich

zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Ihr könnt jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Eurer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten nicht für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. des Bundesverbandes erforderlich sein, könnt Ihr auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Eurer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet Euch periodisch das MitgliederMagazin DAV Panorama in der von Euch gewählten Form (Papier oder digital) zu. Die Sektion sendet Euch halbjährlich das Mitgliederheft Lörrach alpin

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Bei Fragen zur DSGVO könnt Ihr Euch gerne an Marion Drömmner wenden unter: verwaltung@dav-loerrach.de

Das Forum des DAV Lörrach – die Austauschplattform für unsere Mitglieder



Mit der Inbetriebnahme der neuen Homepage unserer Sektion im vergangenen Jahr wurde auch ein Forum (von lat. Forum = Marktplatz) realisiert, das bisher leider nur wenig Beachtung gefunden hat. Unterteilt in verschiedene Bereiche bietet es unseren Mitgliedern, aber auch anderen Bergbegeisterten, die Möglichkeit, sich auszutauschen.

• **Ihr seid es leid, wieder mal allein auf Tour zu gehen?** Dann schaut doch einfach in den Bereich „Touren“. Natürlich könnt Ihr auch einen eigenen Eintrag erstellen, um eine Partnerin oder einen Partner zu finden.

• **Ihr sucht einen bestimmten Ausrüstungsgegenstand oder habt etwas zur Weitergabe?** Dann seid Ihr in der Rubrik „Material“ richtig. So findet der eine oder andere Ausrüstungsgegenstand eine Anschlussverwendung und schon die Umwelt sowie den Geldbeutel.

• **Ihr möchtet Eure Erfahrungen von Touren teilen?** Im Gipfelbuch finden sich hoffentlich bald Berichte zu aktuellen Verhältnissen, aber auch zahlreiche Beschreibungen zu abwechslungsreichen Touren.

• **Euch fehlt ein Bereich?** Dann meldet Euch einfach bei uns (redaktion@dav-loerrach.de oder homepage@dav-loerrach.de).

Also, schaut doch mal ins Forum. Oder (noch besser) registriert Euch. Nur mit der Registrierung dürft Ihr selbst Beiträge schreiben und einstellen. Leider kämpfen auch wir in Zeiten der Fake-News mit Anmeldungen, die das Forum als Werbepattform für Artikel wie Nahrungsergänzungsmittel, Pillen zur Steigerung gewisser Aktivitäten oder auch für nicht jugendfreie Medieninhalte missbrauchen wollen. Um dies zu verhindern, erfordert die Registrierung die Beantwortung einer Sicherheitsabfrage sowie eine manuelle Freigabe.

Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar. Nur so können wir besser werden und das Forum interessanter gestalten.

Nun hoffen wir auf rege Nutzung des Forums und rufen Euch auf mitzumachen.

Euer Homepage- und Redaktionsteam



Hier geht's zum Forum

Abgeflogen

Mit dem Trike 160000 Kilometer über 101 Länder
Multivisionsshow von Andreas Zmuda & Doreen Kroeber



Zwei fliegende Nomaden über Nord-, Mittel-, Südamerika und der Karibik

Beide SPIEGEL-Bestseller Autoren verkaufen ihr komplettes Hab und Gut um ein „Fliegendes Motorrad“ zu finanzieren. Sie lassen ihr bisheriges Leben hinter sich und brechen ohne große Vorplanung auf zum Weltrekordflug. Geplant sind 160.000 km durch 120 Länder, 5 Kontinente in 10 bis 15 Jahren. Sie wollen die Welt von oben sehen und scheuen nicht die Auseinandersetzung mit einer fremden Welt, einer packenden Natur und Menschen, deren Uhren ganz anders ticken. Von den ersten 4 Jahren werden sie berichten in der actiongeladenen bildgewaltigen Multivisionsshow ABGEFLOGEN.

Die beiden Extremabenteurer erzählen lebhaft von Entstehung der Idee und den Vorbereitungen. In Florida startet die Expedition - Abenteuer in 26 Ländern auf dem amerikanischen Kontinent folgen, es geht bis in die unendlichen Weiten Kanadas. Zu zweit in solch einem offenen, winzigen Fluggerät hat das noch keiner gewagt. Doch es läuft nicht alles wie geplant... !

Multivisionsshow
von Andreas Zmuda
und Doreen Kroeber

Abgeflogen – mit dem
Trike 160000 Kilometer
über 101 Länder

Sonntag, 25.11.2018, um 17 Uhr

Karten an der Abendkasse
sowie verbilligter Vorverkauf bei:
Reservix + BZ + Burghof +
Sport Greinwald + Tourist Info

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.dav-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmner, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: verwaltung@dav-loerrach.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an uns, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Verneinungsmagazin Lörrach alpin erhaltet.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung (kein Beitrag) der Familien.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2018

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 65,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 40,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	105,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000551434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2019 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag 2018	neu	Beitrag 2019
1993	Junioren (Kat. D)	30 €	A-Mitglied	65 €
2000	Kinder/Jugend einzeln	15 €	Junioren (Kat. D)	35 €
2000	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren (Kat. D)	35 €

Achtung: Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2000 die bis 2018 beitragsfrei mit in der Familienmitgliedschaft waren, besteht auch in 2019 weiter!

Anträge für 2018 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2019 bitte bis 30.11.2018 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2018. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2018 an die Sektion zu richten.

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2018 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 28.02.2019. Die Mitgliedsausweise für 2019 werden im Februar 2019 versendet.

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s.u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Notfallkontakt (Name und Telefon). Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse sind auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001

0568 37, BIC SKLODE66) zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 26 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendvertreter.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2019.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 130,-	statt € 150,-

> 6-Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 370,-	statt € 400,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/WdI/ZdI müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Freitag, 5. – Sonntag, 7. Oktober 2018

Sektions-Wochenende 2018 mit Bergsport-Triathlon

Liebe Senioren, Familien, Jugendliche, Kletterer,
MTB-ler, Wanderer, Läufer und Interessierte

**Herzliche Einladung zum Sektions-WE
in Aftersteg bei Todtnau (Black Forest!!)**

Miteinander wandern, klettern, biken, kochen,
plaudern, spielen, Neues ausprobieren, gutes
Essen genießen, gemütlich zusammensitzen
und sich besser kennenlernen!



Kosten

für Unterkunft und Verpflegung
pauschal ca. 50 – 60 €, sowie zzgl.
die Kosten für die Anmeldung beim
Bergsport-Triathlon. (Kinder
bezahlen die Hälfte.)

Anmeldung

ab 1. August – 23. September (Deadline)
bei Maria Weber: weber_maria@gmx.net
unter zusätzlicher Angabe der Teilnahme
am Triathlon JA/NEIN und wenn JA der
persönlichen T-Shirt-Größe.



In Heft 34 haben wir Euch unser Mitglied Dr. Walter Heindl vorgestellt, der humanitäre Expeditionen in Kambo-dscha organisiert. Dieses Mal berichtet Dr. Ruth Noack über ihr langjähriges Engagement im Alpenverein und für die Umwelt. Wenn Ihr ein Mitglied unserer Sektion kennt, das wir an dieser Stelle auch vorstellen sollten, schreibt an redaktion@dav-loerrach.de.

Meine Zeit im DAV Lörrach und danach

In Freiburg aufgewachsen, bin ich 1962 als junge Studienassessorin nach Lörrach gekommen. Als Alpenvereinsmitglied habe ich in der Sektion Lörrach schnell Anschluss gefunden. Ich habe im Sommer und Winter viele Touren mitgemacht. Einen Höhepunkt bildete eine Vereinstour in die Dolomiten mit Vajole-Türmen, Fünffingerspitze und schönen Höhenwegen.

Relativ bald habe ich die Jugendgruppe übernommen. Standardprogramm waren am Ende der Weihnachts- und Fastnachtsferien Skiaufenthalte auf dem Feldberg oder auf der privaten Freiburger DAV-Hütte in Breitnau mit Skiwanderungen. Wir hatten damals noch Schnallfelle.



In den Sommerferien waren wir jeweils 12 Tage unterwegs (mit nur einem Wochenende – damals waren an Samstagen und Sonntagen die Hütten schon voll) von Hütte zu Hütte. Einige Gipfelbesteigungen, die unseren Verhältnissen entsprachen, sollten nicht fehlen.

Unsere Touren wechselten von Jahr zu Jahr. Im Programm waren das Gebiet um die Lindauer Hütte, das Karwendel, Liechtensteiner Höhenweg / Drei Schwestern, Hoher Freschen – Freiburger Hütte. Bei der Tour zum Heilbronner Weg hatte uns der Schnee erwischt. Mehrere Tage hatten wir in der Jugendherberge in Spielmannsau verbracht mit kleinen Touren,

täglich ein wenig höher. Zuletzt konnten wir dann doch noch den Heilbronner Weg gehen.

Zusammen mit Erwachsenen unserer Sektion waren Spiegelberg im Schweizer Jura und die Sitzköpfe in den Vogesen beliebte Ziele für Klettereien. Die Erwachsenen waren sowohl als Autofahrer als auch als Seilführer wichtig. Es gab noch keinen Vereinsbus.

Es waren auch für mich selbst immer wieder schöne Unternehmungen. Die jungen Buben und Mädchen haben über die 17 Jahre, in denen ich die Gruppe betreute, natürlich immer wieder gewechselt. Ich habe zu meiner Abwechslung immer wieder kleine Variationen eingebaut.

Meine Jugendleiterausbildung kam mir auch bei Aufenthalten in Schullandheimen zu Gute. Und als Skiübungsleiterin war ich bei Skiaufenthalten immer gefragt. Sie waren sowohl im Hebel-Gymnasium in Lörrach als auch am THG in Schopfheim, zu dem ich 1973 gewechselt hatte, üblich.

Als Biologielehrerin war mir schon relativ früh der Naturschutz wichtig. Auch der DAV hat ja den Naturschutz auf seine Fahnen geschrieben. Ich war seine Vertreterin in der ANUO (Aktionsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Oberrhein, Teil des Landesnaturschutzverbandes).



Pflanzenexkursionen habe ich auch im DAV immer wieder angeboten, sowohl in den Alpen als auch im Schwarzwald und in den Vogesen.

Im etwas fortgeschrittenen Alter habe ich mit der Seniorengruppe in der näheren Umgebung Pflanzenführungen gemacht.

Es ist mir wichtig zu vermitteln, dass wir Menschen eingebunden sind in die Natur. Wir sind abhängig von ihr, sie ist unsere Lebensgrundlage, für unsere Nahrung, für die Luft, für den ganzen Stoffkreislauf. Wir dürfen sie nicht ausbeuten, sondern sollten im Einklang mit der Natur leben. Pflanzen – Tiere – Menschen, alle sind Lebewesen. Auf dieser Basis versuche ich, noch aktiv zu sein: im Schneiderhofgarten, im BUND, bei Aktivitäten zum Biosphärengebiet, ... mit Exkursionen, Führungen, Gesprächen. Ich bin froh und dankbar, das noch leisten zu können. Dem DAV bin ich treu geblieben, bin aber dort nicht mehr aktiv.

Ruth Noack

Anzeige

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach.
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Skitourenwochenende 2018



Selbst Bruchharsch und mitunter bestenfalls eingeschränkte Sicht konnten mehr als 50 Teilnehmer und Tourenführer Anfang März 2018 nicht davon abhalten, auf dem Turrahus im Safiental ein spannendes und einmal mehr perfekt organisiertes Skitourenwochenende zu erleben. DANKE an Barbara und Jogi für die Organisation sowie allen Tourenführern für ihren Einsatz! Wir freuen uns auf die Neuauflage im kommenden Winter! Save the date ...

Stefan Schmökel





Von 64 bis 3.197

Skihochtourenkalorienwochenende auf der Jamtalhütte ... Achtung: Dieser Beitrag enthält Produktplatzierungen!



Bereits auf der Fahrt nach Galtür wurde klar, was der eigentliche Schwerpunkt der nächsten vier Tage werden sollte. Erste Cappuccino-Pause kurz nach der Grenze, ein komplexes Kohlenhydrat-Frühstück mit Kimbly-Matterhorn-Keksen und Ovomaltine-Knusperschokolade zum Tourenstart. Richtig: Es geht ums Essen. Und ums Trinken. Ach ja, und um Skihochtouren. Zwischendurch. Der 3-stündige lange, aber dafür flache Zustieg zur Jamtalhütte endet erstmal auf der Terrasse bei einem alkoholfreien Weizenbier und Marillenstrudel. Eine kleine Nachmittagstour direkt an der Jamtalhütte war für alle die, die nicht auf der Hütte blieben, um die Blasen an den Füßen zu pflegen, reine Überbrückungstaktik bis zum Abendessen. Zum Glück gab es für die Blasenopfer zwischendurch noch Nachmittagsuppe. Nicht auszudenken sonst. Während dem 4-Gänge-Abendessen und der Diskussion um die richtige Getränkewahl, fiel dann nebenher auch die Entscheidung für den Gipfel des nächsten Tages. Während einer abendlichen Partie UNO, die konsequent von unserem Küchenchef – T'schuldigung – Tourenführer Wolfgang Wagner verloren wurde, gab es natürlich noch die Reste des Vespers zum

Snacken. Bereits am zweiten Abend wurde dieses System durch die essbare Ültje-Tischdeko perfektioniert.

Der nächste Tag versprach viel, denn er begann – richtig: mit dem Frühstück. Gut gefüttert zogen wir der Dreiländerspitze (3.179 Meter) entgegen. Über den ausgesetzten Grat ging es dem Grenzpunkt entgegen. Dort angekommen gab es erstmal – natürlich: Gipfelschoki. Eine wunderbare Abfahrt später ließ sich ein Teil der Truppe – was auch sonst – zur Vesperpause nieder und genoss die Sonne, während der zweite Teil den Aufstieg zur Hinteren Jamspitz (3.165 Meter) anging. Dort angekommen konnten wir bereits vom Gipfel die Terrasse der Hütte erkennen. Zwischen uns und dem verdienten Weißbier lagen nun nur noch 1.000 Höhenmeter beinahe unverspurte Gletscherabfahrt mit weichem Schnee.

Kurze Zeit später konnten wir dann von besagter Terrasse aus beim Verzehr eines Topfenstrudels – Marille war seltsamer Weise aus – unsere Spuren bewundern. Die Nachmittagsuppe rettete uns bis zum Abendessen, das dann in einem erneuten Abend der Niederlage für Wolfgang endete. Diesmal allerdings im Kniffel.



Vom etwas schlechter werdenden Wetter ließ sich am nächsten Morgen keiner entmutigen aufzustehen, denn schließlich gab es ja wieder Frühstück. Diesmal war die Gamsspitz (3.114 Meter) unser Ziel. Das erreichten wir bei zunehmend schlechterem Wetter und nahmen dort nach der Gipfelbesteigung erstmal ein Vesper zu uns. Statt weiterer Tourenmeter entschieden wir uns bei schlechter Sicht: zurück zur Hütte. Vielleicht war es auch die Angst, dass diesmal beide Strudel ausgehen könnten.

An der Hütte zurück diskutierten wir bei





der nachmittäglichen Suppe die Option einer vorgezogenen Abfahrt ins Tal. Die Idee wurde dann aber verworfen. Die Pension war ja schon bezahlt, und das Abendessen wollten wir uns nicht entgehen lassen.

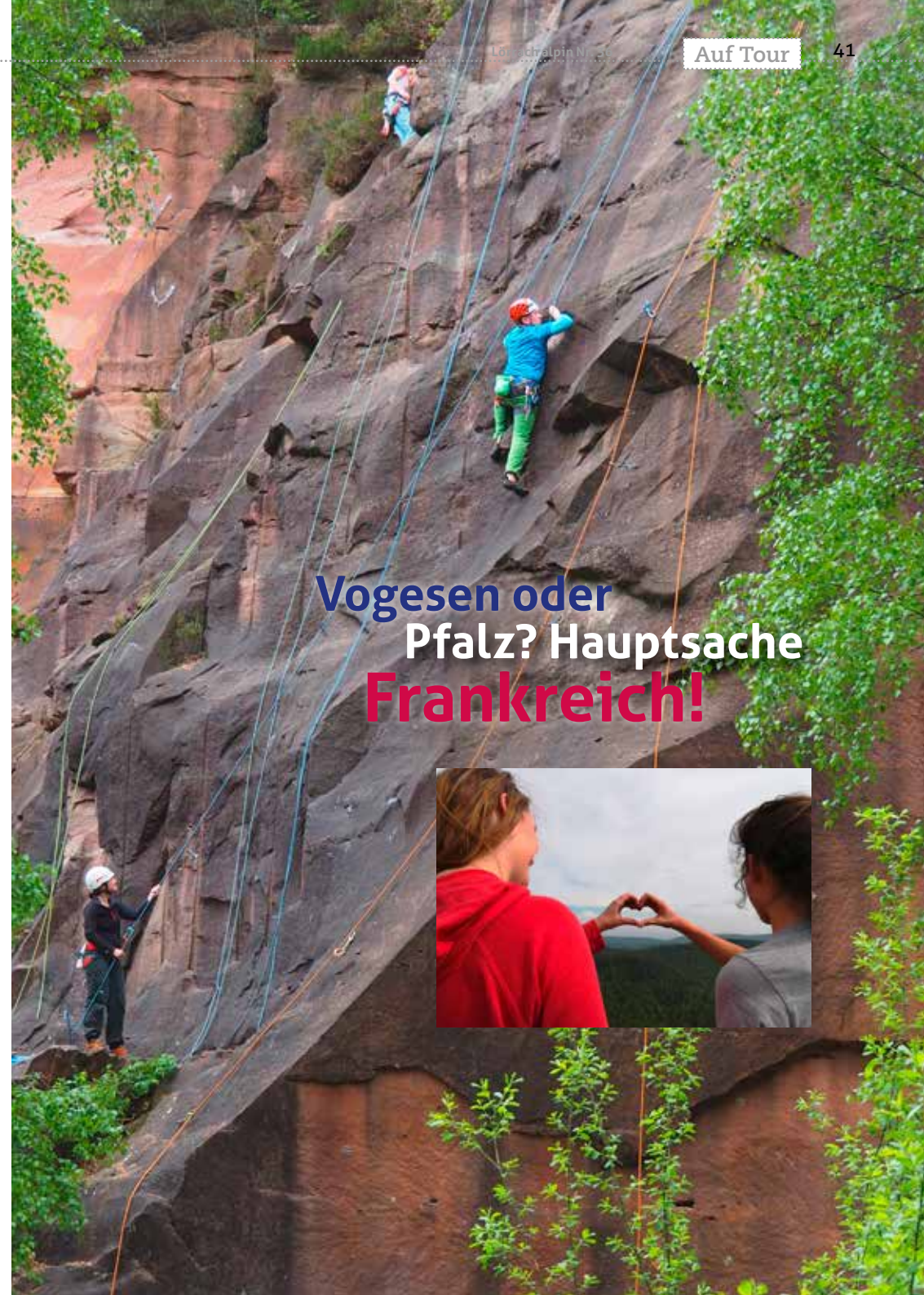
Die Entscheidung erwies sich als hervorragend, denn das lukullische Schneewochenende endete mit Wiener Schnitzel und selbst gebackener Sachertorte. Bei der abendlichen Spielerunde – mittlerweile nahmen alle Teilnehmer des Wochenendes überzeugt teil – konnten wir mit Überraschung feststellen, dass Rudi grundsätzlich nur 64 würfelt, Gregor ein absolut zuverlässiger Mitspieler ist und Wolfgang einfach nicht lügen kann, es aber trotzdem schafft, mir die Niederlage in die Schuhe zu schieben. (Ich vermute daher Schiebung.) Dann waren da noch Erich, der über viel zu viel gesundes Misstrauen verfügt und Ulrike und Iris, die sich viel zu gut verstehen. Letzteres konnte auch

Paul als unabhängiger Beobachter bestätigen, aber nicht verhindern. Einzig mehr Williams und mehr Zirbel wären eine Lösung gewesen. Aber um 22 Uhr war ja leider Bettruhe.

Montags endete unsere gastronomische Reise ins schöne Österreich. Wegen der hohen Temperaturen ging es gleich in den frühen Morgenstunden zurück zum Auto. Von dort begaben wir uns dann – natürlich – erstmal noch zum Bäcker Ruetz ins Backhaus Arlberg mit Schaubackstube zum Abschluss-Snack. Unser Fazit: Wir erlebten ein rundum gelungenes, amüsantes und gehaltvolles Wochenende. So wie es sein soll.

Auf der Rückfahrt fand ich dann übrigens kurz hinter der Schweizer Grenze noch ein Vollkornvesperbrot im Auto, das die Kälte seit Freitag konserviert hatte. Ein Glück. ▲▲

Susanne Stegmüller



Vogesen oder
Pfalz? Hauptsache
Frankreich!





Es gibt kein schlechtes Wetter nur den falschen Ort.

Bouldern ist ja bekanntlich harte Arbeit. Also fassten wir auch dieses Jahr wieder den Plan, über den Tag der Arbeit das Boulderparadies Fontainebleau zu besuchen. Wie das allerdings mit der Arbeit so ist: Immer gerade dann, wenn man anfangen will, kommt etwas dazwischen. So auch dieses Jahr. Nämlich Regen. Mal wieder. Bereits zum dritten Mal. Aber, auch dies eine Regel beim Bouldern, Aufgeben gilt nicht, wir suchten gemeinsam eine Lösung. Die Lösung hieß dann Vogesen oder Pfalz oder beides – also alles.



Kurzentschlossen der Sonne hinterher. Vom Bouldern wurde zum Klettern umgeschwenkt. Und weil wir uns Frankreich vorgenommen hatten, führen wir auch nach Frankreich. Genau genommen nach Sturzelbronn. Klingt nicht so? Iss aber.

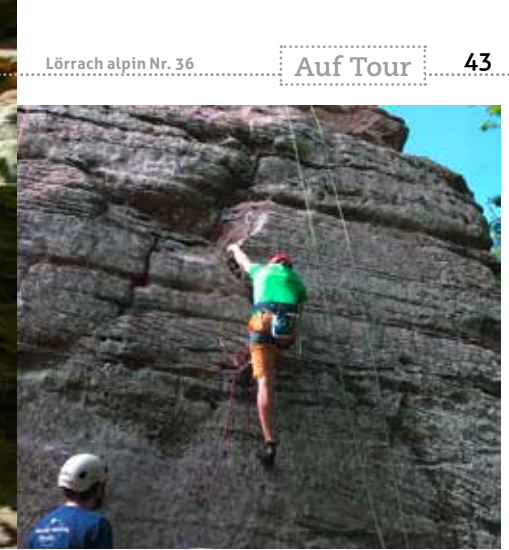
Mit dabei neben dem harten Fontainebleau-Kern die DAV-Jugend. Motiviert, dynamisch und immer bereit, sich gegen „die Alten“ aufzulehnen. Ihren Protest brachte die Jugend dann

auch dadurch zum Ausdruck, dass sie die ausgelassenen wein- und bierlastigen Abende „der Erwachsenen“ mit konsequenter Bettruhe und absoluter Stille ab 22 Uhr kommentierten, dafür aber am frühen Morgen den Kaffee mit ihnen teilten.

Trotz gelegentlicher Zwischenduschen, fehlgeleiteter Wetterberichte und fehlendem W-LAN konnte man das lange Wochenende als absoluten Erfolg bezeichnen: Botanisch-ornithologische Routen-Highlights am Löwenstein waren ebenso dabei wie ausgefeilte Kletter-Robben-Techniken in den Kaminen der Pfalz sowie unlösbare Steinbruch-Probleme. Am Ende bekam sogar die Jugend noch ein paar echte Probleme. Beim Bouldern natürlich – am Laurenzoboulderfels.

Auch dieses Jahr war zwar Fontainebleau wieder in weiter Ferne geblieben, dafür aber der Spaß ganz in der Nähe. In diesem Sinne mal wieder: Bonne chance de l'année prochaine!

Susanne Stegmüller



Ausbildung „DAV Freeride Guide“ Teil 1 in Fieberbrunn

Eine Fortbildung war überfällig. Die Ausbildung zum neuen „DAV Freeride Guide“ irgendwie naheliegend und verlockend. Und so fanden sich Gerson und ich, zusammen mit drei weiteren Jungs aus dem DAV-Skibergsteiger-Universum auf der Anmeldeliste wieder.

Nicht ganz richtig, denn es gab noch eine weitere Anmeldeliste. Auf dieser Liste waren die Skiläufer (vier an der Zahl) gelistet.

Wir wurden in der Selbstversorger-Unterkunft gleich auf unterschiedliche Stockwerke zur Bildung von WGs verteilt. Also die Skiläufer oben, darunter die Skibergsteiger und unten die beiden Ausbilder Jan Mersch (Alpinistische Ausbildung) und Simon Heidrich (Skitechnik). Soviel zum Setup.

Die Idee des Freeride-Guide-Lehrgangs 1 ist, Skiläufer und Skibergsteiger auf ein vergleich-

bares Niveau zu bringen, um im Lehrgang 2 dann gemischt die Ausbildung zum Freeride-Guide abzuschließen, um dann eventuell mit dem Trainer C geadelt zu werden. Also wir (die Skibergsteiger) mussten erst mal richtig Skifahren lernen, während die Skiläufer (so die Annahme) das ja schon können. Das kann ja witzig werden, denken wir. Und nisten uns in unserer Skibergsteiger-WG ein: schön aufkochen und warmtrinken...

Wir möchten hier kein Kurstagebuch führen, sondern eher einen Erlebnisbericht verfassen. Trotzdem: Nach der Freeride-Tourenplanung in der Team-WG am Vorabend verbrachten wir den ersten Tag mit Jan. Er machte sich von unserem Führungsstil und unserer Taktik, der Verinnerlichung und Anwendung des DAV-Lawinen-Mantra, und auch von unserem skifahrerischen Können ein Bild. Bei Traumbedingungen ging es gleich voll zur Sache. Am Ende standen 7.500 Abfahrts Höhenmeter zu Buche! Netter Start, mit Ausklang beim Ossidöner, einem Urtiroler Imbiss ... nach Empfehlung von Jan!

oder was? Alles Skifahrer



Learnings Tag 1:

- Skifahren können alle in der Gruppe richtig gut (mit Luft nach oben).
- Lawinen-Mantra ist in der Führungstaktik noch nicht vollständig verinnerlicht, und alle haben einen starken Drang, nach unten zu führen.
- Kommunikation und Spaß in der Gruppe sind mega, wir sind also richtig hier!

Die nächsten Tage sind wir mit Simon unterwegs gewesen, einem Extrem-Skifahrer und Skilehrer aus dem Allgäu. Jetzt ging es richtig los! Simon hat uns unsere Grenzen aufgezeigt und uns heiß gemacht, bei allen Schneebedingungen locker und sportlich dynamisch die Hänge noch weiter zu zerhacken und dabei auch immer richtig gut auszusehen!!!

Unser Abendprogramm bestand neben dem Kochen (Basti und Axel im Wechsel) aus Theorie, Lebensmittel besorgen und Sauna. Und natürlich einem sehr sozialen WG-Leben, an dem ab Tag drei auch unsere Ausbilder Spaß hatten...

Learnings Tage 2 und 3:

- Man kann immer noch besser fahren (danke Simon!), und kein Hang ist verspurt genug, um ihn nicht für tolle Technik-Workshops nutzen zu können!

Dieses Hammerprogramm plätscherte so dahin, bis Basti am Morgen des vierten Tages beim „Warmfahren“ in einem total verhakten Hang blöd (saublöd!) stürzte und sich die Schulter brach. Naja, die anderen hatten weiterhin ihren Spaß und fuhren Ski, während ich die radiologischen Assistentinnen des Bezirkskrankenhauses von St. Johann kennenlernen ging...

Am Abend befassten wir uns gemeinsam mit den Skiläufern mit den Poster-Präsentationen, gefolgt von der Planung des Abschlusstages: Auflösung eines Lawinenunglück-Szenarios, und zwei gemischte Touren zur Überprüfung von Skitechnik und Führungstaktik (praktischer Teil leider ohne Basti!).

Bei der Abschlussbesprechung im Ossidöner waren alle wieder vereint und bekamen

die „Levitin gelesen“ ... Allesamt bekamen wir mehr oder weniger viele Hausaufgaben mit und erhielten die Zulassung zum Lehrgang 2, in dem dann die eigentliche Prüfung stattfinden wird.

Weitere Erkenntnisse:

- Skiläufer kochen auch nur mit Wasser (aber lauwarmen): Die können nicht besser fahren als wir Skibergsteiger!

Und was waren wir für eine tolle WG:

- Axel: unser Techno-DJ, WG-Koch und Lawinen-Szenario-König,
- Daniel: unser Local und junger Papa („ich muss ja auch hier in der Gruppe sein und auf Team machen und so“), unser DAV-Spezialist über sexualisierte Gewalt und Radiologe am Krankenhaus St. Johann,
- Kevin („da fällt mir auch noch was dazu ein...“), unser am besten skifahrender Eventmanager, multitaskend und immer bestens mit dem iBook vernetzt,
- Gerson: hervorragend Ski-WG geeignet, nach Sportstudium und diversen Sportlehrer-Weiterbildungen mit überzeugendem Party-Stehvermögen und
- Basti: erster WG-Koch, der bisher dachte, Mantra sei ein Völk-Freeride-Ski und hätte nichts mit DAV-Führungstaktik im Gelände zu tun.

Liebe Powderfreunde (des DAV Lörrach): Seid bereit für neue Freeride-Touren, angeboten in Kooperation der zwei angehenden Freeride-Guides Gerson und Basti.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sektion für die Ermöglichung dieser Fortbildung (und des gesamten Freeride-Guide-Kurses)!

Bastian Feifel, Gerson Pfaff



Langes Schneeschuhwochenende

Am frühen Freitagmorgen trafen sich Anfang Februar 20 motivierte Schneeschuhfans und solche, die es noch werden wollten, um bisher unbekannte Gebiete zu erkunden. Nach einer etwa 3-stündigen Autofahrt wurde der anvisierte Parkplatz in Abundance in den französischen Alpen südlich vom Genfer See erreicht. Dank diverser Weinflaschen, Spaghetti und was man sonst so braucht (oder auch nicht...), wurde schwer beladen der einstündige Hüttenaufstieg bewältigt.

Bei der Hütte „Refuge des Tinderets“ handelt es sich um eine erfrischend einfache Hütte ohne Strom und mit Dieselgenerator. Quellwasser stand nur aus dem eingeschneiten Brunnen vor der Hütte zur Verfügung. Die Benutzung französischer Toiletten erwies sich als nicht ganz selbsterklärend. Nach Bezug des Matratzenlagers und einer kurzen Rast übten



die Kursteilnehmer den Umgang mit dem LVS, während die restliche Truppe die tiefverschneite Gegend erkundete. Am Abend wurde der heimliche Wunsch von so manchem Teilnehmer erfüllt: Die Hüttenwirtin servierte in ihrer warmen Stube ein leckeres Käsefondue zum Candle Light Dinner.

Am zweiten Tag wurden bei bestem Schneeschuhwetter der Pointe d'Ardens bestiegen und die Schlüsselstelle für den nächsten Tag



Schneeschuhwochenende 2019
01.02. – 03.02.



erkundet. Da sich die nette Hüttenwirtin an diesem Tag um andere Gäste kümmerte und das Heimtragen der Spaghetti und gefüllten Weinflaschen nicht auf dem Plan stand, wurde das Candle Light Dinner an diesem Abend selbst zubereitet.

Am dritten Tag wurde das schöne Schneeschuhwochenende mit einer wunderbaren großen Schneeshuhrunde beendet. 20 Schneeschuhfans traten zufrieden den Heimweg an und freuen sich auf das lange Schneeschuhwochenende 2019 (gleich vormerken – siehe im Heft auf Seite 102).

Kirsten Philipp

„Merci Beaucoup“ von einer Kursteilnehmerin

Ich als Neuling bei einem Schneeschuhwochenende der Aktiven habe die wunderschöne „Pflicht“, mich zu bedanken, was mir wirklich ein Anliegen ist. Das passt ja auch eigentlich, denn als Neuling habe ich keine Funktion, außer dabei zu sein. Ich habe nicht bei den Vorbereitungen geholfen, nichts organisiert, eigentlich gar nichts zum Gelingen des Schneeschuh-Wochenendes beigetragen. Ich habe nur profitiert. Und wie!!!! Die einzigen Beiträge von mir waren, 1kg Spaghetti zur Hütte hochzutragen (dabei erstmalig auf Schneeschuhen) und ein paar Teller abzuwaschen. Ziemlich mickrig!

Im Februar hatte ich mich darauf eingelassen, an einem Schneeschuh-Kurs teilzunehmen, Schneeschuhe anzulegen, im Schnee herumzustochern. Im Vorfeld des Kurses beschäftigten mich viele Bedenken: Würde es Spaß machen? Kann ich als Seniorin mithalten?

Für mich wurde die Zeit kein Alptraum, sondern ein Traum in den Alpen. Ein wunderbares Wochenende mit dem Ergebnis, ►►►





dass bei mir ab sofort Schneeschuhe zum Winter dazugehören. Aber wie kam es dazu? Der Kurs begann im Wohnzimmer von Michael. Es war für mich der Ort des ersten Kennenlernens der Teilnehmer und der Anforderungen beim Schneeschuhgehen. Wir Kursteilnehmer unternahmen dort unsere ersten Versuche, mit den LVS-Geräten klarzukommen. Den „Verschütteten“ fanden wir schließlich unter dem Tisch versteckt. Irgendwie witzig.

Aber dann im Schnee: Mit Engelsgeduld wurden uns in Theorie und vor allem auch praktisch die wesentlichen Themen des Schneeschuhgehens vermittelt. Dazu gehörten Lawinenkunde, Sicherheit und Verhalten im

Winter sowie Suche von Verschütteten. Danke, Michael!!! (Hoffentlich wurden die Nerven nicht zu sehr strapaziert.)

Mein „Merci Beaucoup“ (wir waren ja in Frankreich unterwegs gewesen) richtet sich an die Ausbilder, Tourenführer und Organisatoren, aber auch an alle Gruppenteilnehmer und den DAV. Das Gefühl, willkommen zu sein, war toll!!! Und das alles zusammen inmitten einer unberührten Traumlandschaft. Es hätte ruhig ein wenig länger sein können...

Danke und bis zum nächsten Mal. ▲▲

Maja Moehring





Mit den MT-Bikern in den Vogesen

1



2



3



4



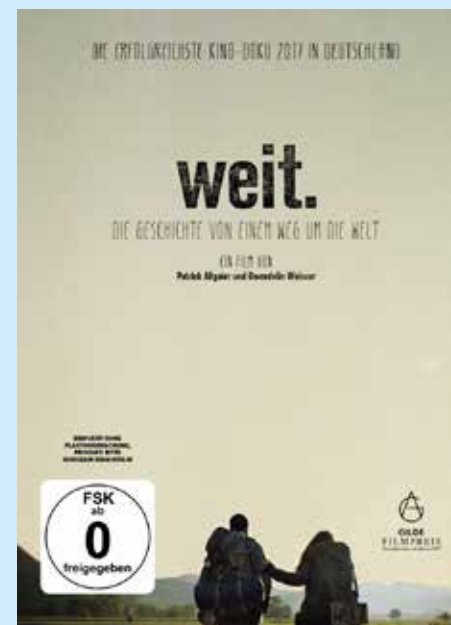
5

Bilder 1, 2, 4, 5 by velouli
Bild 3 by Susanne Deyhle

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

weit. Von Freiburg um die Welt



So starten sie in Freiburg per Anhalter Richtung Moskau und filmen, wie sie LKW-Fahrer wach halten, wie märchenhaft und musikalisch Georgien ist und wie sich das offiziell verbotene Couchsurfing im Iran als so nett erweist, dass sie statt vier gleich zehn Wochen dort bleiben. In Sibirien stellen die beiden fest, dass sie ab sofort zu dritt sind und beschließen, dass ihr Kind in Mexiko geboren werden soll. Die junge Familie wechselt vom Autostopp auf Carlos, den VW-Bulli, und besteigt schließlich, nach über drei Jahren unterwegs, ein Schiff nach Europa. Zum Ausklang der Reise geht es schließlich zu Fuß von Barcelona wieder nach Hause.

Wir können „den Lebensabschnitt, in dem wir unterwegs waren“ im Film miterleben. Neben schönen Landschaften und interessanten Fahrzeugen beeindruckt ganz besonders die Menschen, die den Reisenden offen, freundlich, hilfsbereit und immer wieder mit Freude und einem Lachen begegnen, gerade in Ländern, die wir eher aus Negativ-Schlagzeilen zu kennen meinen.

Beim DAV wird exakte Tourenplanung mit seriöser Abwägung der Risiken hoch geschätzt. Man kann aber auch ganz anders unterwegs sein, wie Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier zeigen. Ihr einziger Plan war, soweit nach Osten zu reisen, dass sie von Westen wieder zurückkommen. Dazu noch Minimalismus als Rahmenbedingung: „Alles über Land. Über die Meere mit dem Schiff. Nicht mehr als 5 Euro am Tag. Spontantät und Neugierde als engste Begleiter.“

Der Film überzeugt auch gestalterisch, so dass er den unerwarteten Erfolg als Arthouse-Hit 2017 zu Recht verdient hat. Gwen und Patrick erweisen sich inzwischen als Multichannel-Talente: DVD, Vorträge, Buch, alles zu finden auf der Website www.weitumdiewelt.de, die auch einiges zum Sehen und Lesen bietet.

PS: Die DVD gibt es auch in der Stadtbibliothek Lörrach.

Was gibt's Neues? Aktuelles von der Jugend

Es ist offiziell! Wir (Naomi und Franzi) wurden auf der Mitgliederversammlung im März diesen Jahres als Jugendreferentin bzw. Beirätin Jugend gewählt. Somit gehört das „a.i.“ (ad interim = kommissarisch, übergangsweise) der Vergangenheit an. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde der lange geplante und länger ersehnte Generationenwechsel abgeschlossen. Für die nächsten vier bzw. zwei Jahre bilden wir die organisatorische Spitze des JDAVs.

In dieser Funktion haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, unseren Vorgänger Ralf Hermann, der das Amt über viele Jahre ausgeübt hatte, gebührend zu verabschieden. Eine bessere Gelegenheit als die Mitgliederversammlung gibt es da wohl kaum. Die Grundidee stand schon lange, aber die genaue Ausführung bereitete uns Schwierigkeiten. Kurz sollte die Umsetzung sein, Abwechslung in das Programm bringen und noch dazu nicht vorhersehbar für die Anwesenden.



Unser Fazit: ein Flash-Mob musste her! Dazu brauchten wir natürlich die Jugendgruppe. Ausgestattet mit grauen Bärten und Haaren, Krückstöcken, Decken und Retro-Leggings verwandelten wir Ralf auf der Bühne passend zu dem laufenden Lied „Zum Glück bin ich ein alter Mann“ kurzerhand zu einem solchen. Die Abschiedstorte schmeckte nicht nur lecker, sondern verwies auch gleich auf die nächste Station in der Trainerlaufbahn ;-). Abschließend wollen wir nochmals DANKE für viele spannende Ausfahrten, coole Klettertage, entspannte Grillabende und und und sagen...!!!

**ACHTUNG
WERBUNG!!!**

JDAV-MTB-Gruppe

Du bist gern in der Natur unterwegs oder rast auf zwei Rädern durch den Wald? Dann bist Du bei uns goldrichtig! Wir erkunden das schöne Markgräflerland und den Südschwarzwald auf Waldwegen und Singletrails.

Turnus: 14-tägig (mittwochs, 18 – 20 Uhr)
Teilnehmer: 6 – 8 Personen

Ziele:

1. Fahrtechnik erlernen
2. persönliche Sicherheit
3. Bike-Kunde (Du erhältst eine Einweisung über Funktion und Gebrauch Deines Bikes)

Was wird benötigt:

1. eigenes Bike
2. persönliche Schutzausrüstung, z.B. Helm, Handschuhe, ggf. Knie-/Ellbogenschoner
3. gewisse Grundkondition
4. dem Wetter entsprechende Kleidung, z.B. Funktionskleidung, Regenjacke

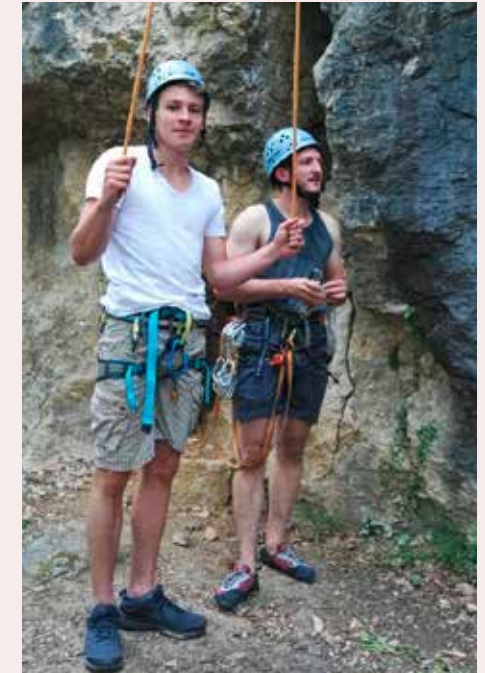
Interesse, dabei zu sein?

Dann schicke eine Mail: juref@dav-loerrach.de

Zum Jahreswechsel 2019 gibt es für die gesamte JDAV eine Neuerung: eine (neue) Jugendsatzung! Wie beim „Erwachsenen-DAV“ gibt es nun auch für die JDAV jährlich eine JUGENDVOLLVERSAMMLUNG! Diese wird im FEBRUAR 2019 das erste Mal stattfinden. Bist Du unter 27 und im (J)DAV dabei? Dann merke Dir den Monat unbedingt schon mal vor!!! Weitere Infos folgen.

Aus den Gruppen:

- **JuGr** – am Fels... manchmal geht halt nicht alles nach Plan, aber der Spaß kommt nie zu kurz. Die Sicherheit am Fels selbstverständlich auch nicht.



- **KiGr** – Kinderland, Pizza und Film im Geschäftszimmer oder Aufwärmspiele vorm Klettern in der Halle ... in der Kindergruppe ist immer was los!



Was war los?

Abklettern deluxe – Jugendleiter-Wochenende im Tessin

17.–19.11.2017

Sonntagabend, der 19.11. ... Röhre rein, Röhre raus: Hallo Winter, voll bepackt bis oben hin, Hund und Bier inklusive, sind wir auf dem Weg zurück nach Lörrach. Hinter uns liegen 2½ sonnige Tage im Tessin: lange Plattenschleicherei und hartes Ballern im T-Shirt an südseitigen Sektoren in Ponte Brolla. Gemeinsames Kochen und stundenlange hochphilosophische und horizontweiternde Schwätzchen in der schönen Ferienwohnung.

Das diesjährige Jugendleiterwochenende war ein voller Erfolg: schicke Ferienwohnung, top Wetter, leckeres Essen, nette Gruppe (die sich viel zu selten in der Konstellation an einem Tisch bzw. Fels zusammenfindet) und viele tolle Klettertouren ... to be repeated!!

Franzi & Naomi



Landesjugendleitertag

24.–25.02.2018

Der diesjährige Landesjugendleitertag fand am 24. und 25. Februar in Rottweil statt. Es sollte der erste Landesjugendleitertag für Max und mich sein. Umso gespannter waren wir auf das, was uns dort erwarten würde. Ehrlich gesagt, klang das Programm zunächst einmal sehr fad: Foren, Parlamentarischer Teil, Abendprogramm im K5-Kletterzentrum mit Party, Spiel und Spaß!? Nun ja, ein paar Punkte klangen vielversprechend: Mittagsimbiss, Klettern im K5... Und so reisten wir mit relativ niedrigen Erwartungen an: nämlich der Aussicht auf Essen und Klettern. Wer uns kennt, weiß: eigentlich auch genug!

Bei der Ankunft herrschte ein kleines / großes Gewusel an JugendleiterInnen aus ganz Baden-Württemberg. Auch einige TeamerInnen des Landeslehrteams waren vor Ort. Also schon einmal Gleichgesinnte! Spätestens mit der Eröffnungsrede und Vorstellung des derzeitigen Vorstandes wurde schnell klar: Hier sind viele junge, motivierte Leute wie wir, mit ähnlichen Ambitionen und vor allem keiner Lust auf langweilige Reden und inhaltslose Diskussionen.

Im Anschluss starteten die Foren. Hier konnten wir in zwei Runden Kleingruppen beitreten, die uns interessierten. Wir entschlossen uns zunächst für das Forum „Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele“. Klingt trocken? Ja, dahinter verbirgt sich allerdings die Basis unserer Jugendarbeit und entsprechend spannend verliefen die Diskussionen. Die Moderatoren stellten zunächst ihre Ergebnisse aus ihrer Projektgruppe dar, welche seit Jahren die Ziele der Jugendarbeit überarbeitet und aktualisiert. Hier ging es nur am Rande um Theorie, sondern um die Frage, ob das, was verschriftlicht wurde auch mit der Realität in den Jugendgruppen übereinstimmt bzw. diese abbildet. Als es in die Pause zu Kaffee und Kuchen ging, diskutierten wir munter, teils hitzig weiter. Auch das zweite Forum „Erlebnispädagogik“ verlief sehr spannend. Der Referent Uwe, ein alter Hase aus dem Landeslehrteam,

verstand es, uns mit Witz und Charisma die entsprechenden Grundsätze näherzubringen.

Nach dem Abendessen ging's ins Kletterzentrum, in welchem ein spannender Vortrag über die Mount-Everest-Besteigung eines verrückten Typs in Jeans auf uns wartete. Und endlich ging's auch ans Klettern! Um 23 Uhr machten wir uns auf den Heimweg, da wir beide am Sonntag Verpflichtungen hatten. Der Großteil blieb vor Ort und übernachtete – #Jugendleiterstyle – mit Isomatte und Schlafsack im nahegelegenen Schulgebäude.

Ich bin mir sicher, dass auch der nächste Tag ein gediegenes Programm bereit gehalten hatte. Da die Neuwahlen anstanden für UmweltreferentIn, BergsportreferentIn und SchulungsreferentIn, hätten wir bestimmt noch mehr über die Strukturen der JDAV Baden-Württemberg erfahren.

Alles in allem hinterlässt der Landesjugendleitertag einen bleibenden Eindruck. Er bietet tolle Möglichkeiten, andere JugendleiterInnen kennenzulernen, sich auszutauschen und mehr über das Konstrukt JDAV zu erfahren. Im Vordergrund steht natürlich eines: gute Laune. Und ich denke, dass ich für uns beide spreche, wenn ich behaupte, dass ein gemeinsamer Ausflug zum nächsten Landesjugendleitertag 2019 bestimmt eine mordslehrreiche Gaudi sein kann. Und je mehr JugendleiterInnen aus Lörrach, desto besser. ;-)

In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal!

Euer Max & Euer Andi



Kletterwandbetreuung beim NewMotion im SAK

14.04.2018

14:15 Uhr: SAK-Opening gestartet
An diesem Tag herrschte großer Andrang an der Kletterwand. Viele Menschen kamen vorbei, manche wollten gar nicht mehr gehen. Klein und Groß kletterten mit Spaß. Unterstützt und gesichert wurden sie von der Jugendgruppe unserer Sektion. Interessierte wurden am Infostand mit Flyern, Stickern und Lörrach-alpin-Heften versorgt. An der Wand ging es nicht nur um den erforderlichen Stempel für den Laufzettel, sondern auch darum, Spaß zu haben und über die eigenen Grenzen hinauszuklettern.

Maike & Maren

JDAV macht Urlaub – Ausfahrt in die Nordvogesen

28.–30.04.2018

Von Susanne findet Ihr einen ausführlichen Bericht mit dem Titel „Vogesen oder Pfalz? Hauptsache Frankreich!“ auf Seite 41 in diesem Heft.

Was kommt?

Programm/ Ausblick

Abkürzungen: JL = Jugendleiter; JuGr = Jugendgruppe; KiGr = Kindergruppe; Org.: Organisation

8.7.2018

- **JDAV am Fels**
für JuGr, KiGr
Org.: Patrick, Sören

24.7.2018

- **JDAV feiert – Sommerfest**
für JuGr, KiGr, Minis, KiGr Müllheim
Org.: Franzi

30. 9.2018

- **Abklettern**
für JuGr, KiGr
Org.: Naomi

5.- 7.10.2018

- **Sektionswochenende**
für alle
Org. für die Gruppen: Naomi, Franzi

9.10.2018

- **Kletterwald**
für alle
Org.: Marion

Herbst 2018

- **JDAV erlebt was**
für KiGr, Minis
Org.: Vanja

Dezember 2018

- **Europapark – Ehrenamtstag**
für JL
- **Nikolausfeier**
für alle
Org.: Familiengruppe

Vorschau

1.-3.2.2019

- **Winter-WE Diemtigtal**
für JuGr, KiGr
Org.: Naomi, Franzi

Februar 2019

- **Jugendvollversammlung**
für alle (J)DAVler unter 27



Ansprechpartner

Jugendreferentin

Naomi Walz, juref@dav-loerrach.de

Beirat Jugend

Franziska Urstöger, jugend@dav-loerrach.de

Aktive Jugendleiter/ Ausbilder/ Betreuer

JuGr

Pit Herrmann, pit.peace@web.de
Max Homberger, max.homberger@stud.unibas.ch
Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

KiGr

Partick Puder, patrick@puder.org
Sören Unger, unger.soeren@outlook.de
Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de

Minis

Constanze Hipp, c.hipp@mac.com
Maja Karliczek, maja.karliczek@gmail.com
Vanja Seger, segervanja@gmail.com

KiGr Müllheim

Meike Jünemann, lampolino.74@gmx.de

Springer

Marion Drömmel (Logistik), verwaltung@dav-loerrach.de
Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com

Training

JuGr: Dienstag 17:30–20 Uhr (Halle)/–21 Uhr (draußen)

KiGr: Donnerstag 17 – 18:30 Uhr

Minis: Donnerstag (1-mal / Monat) 17 – 18:30 Uhr

KiGr Müllheim: Montag 15 – 17 Uhr

Anzeige



Lö bloc

DIE Boulderhalle

DAV Lörrach
Mitglieder
erhalten bei uns
vergünstigten
Eintritt!



Im Fallberg 6 • 79639 Grenzach-Wyhlen • 07624 8099970
info@loebloc.de • www.loebloc.de



DAV Familiengruppe
Lörrach
Deutscher Alpenverein

Familien-Freizeit in Wieden

Dieses Jahr hatten wir bei der Familien-Freizeit in der Hütte des Skiclubs Rheinfeldern in Wieden mehr Glück mit dem Wetter. Nach einem Kennenlernen-Spiel machten sich die Kinder auf, um Holz für das Lagerfeuer zu sammeln. Die Eltern versuchten, es klein zu kriegen, wie auf einem Bild zu sehen ist.

Am Nachmittag ging es durch den Wald und über Weiden mit Rindern und Ziegen zum Bergwerk Finstergrund. Mit einem Bergführer fuhren wir per Bahn in den recht kalten Stollen Nummer fünf ein. Dort lernten wir einiges über den Abbau von Flußspat. Außerdem stellten wir fest, dass der Berg von innen wie ein Schweizer Käse aussieht. Wir waren sehr beeindruckt, wieviele Kristalle und Gänge es nicht nur waagrecht sondern auch senkrecht gibt. Die Kinder suchten sehr erfolgreich Kristalle. Unser Führer hatte früher selbst in dem Stollen gearbeitet – unter extrem schwierigen Bedingungen.

Zurück ging es wieder durch die warme Sonne, um den Grill fürs Abendessen anzuwerfen. Am nächsten Tag wanderten wir auf den Köpflesbrunnen, den wir am Vortag von innen besichtigt hatten. Teils quer waldein liefen wir auf das Hochplateau. Unter uralten Bäumen picknickten wir. Auf dem Rückweg entstand das traditionelle Bild am Wiedenerock.



Wandern mit Pferden

Dieses Jahr haben wir bereits an zwei Terminen im April bei jeweils wunderbarem Wetter Pferdewanderungen mit insgesamt zehn Kindern plus Eltern zur Rehhütte mit Blick auf den Hochblauen unternommen.

Die Kinder (und auch die Eltern) trafen voller Spannung um 10 Uhr bei der Werksiedlung Christopherus in Kandern ein und durften erst mal die Pferde Jack und Daisy begrüßen. Dann machten sie es sich auf Strohhallen bequem und lernten einiges über die beiden Pferde. Jack und Daisy sind Haflinger – eine Rasse aus Südtirol, die extra gezüchtet wurde, um im Gebirge Lasten zu tragen. Zusammen mit ihrem

ruhigen Gemüt eignen sie sich daher perfekt für Wanderungen mit Kindern.

Nach der Theoriestunde durften die Kinder beim Striegeln und Hufe sauber machen helfen. Dann ging es los. Abwechselnd wurde geritten und gewandert. Den Pferden wurde immer mal wieder heimlich ein kleiner Zweig ins Maul gesteckt, als kleine Motivation zum weiterlaufen... ;-). Auf Daisy zu reiten war ganz besonders aufregend, weil sie ein Fohlen in sich trug.

Wir alle hatten viel Spaß dabei und freuen uns schon, wenn wir im Juli bei der Zeltübernachtung auf dem Hof Daisys Fohlen kennenlernen dürfen!



Familienfreizeit am Achensee

19.-27.5.2018



Bereits zum zehnten Mal besuchte die Familiengruppe den Karlingerhof in Achenkirch am Achensee. Die Familienfreizeit war wieder ein voller Erfolg und zählt mit zu den größten Veranstaltungen der DAV-Sektion Lörrach. In diesem Jahr nahmen 62 Personen teil. Viele waren zum ersten Mal dabei und signalisierten, auch im nächsten Jahr wieder mitkommen zu wollen.

In der Woche wurden Wanderungen durchgeführt, Klettersteige begangen, Felsen erklommen und Fahrradtouren unternommen, die Wolfsklamm mit dem Georgienkloster sowie das Erlebnisbad besucht und viele weitere Aktivitäten durchgeführt. Daneben nutzten die Teilnehmer die vielen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten vor und im Haus. Sehr beliebt waren auch die geführten Touren mit einem Ranger.



Roland Unger



Programm der Familiengruppe 1/2018

Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,
Telefon 07623/ 467 68 53

Hinweis: Die Touren der Familiengruppe sind keine geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Eltern haften im Rahmen der Aufsichtspflicht für die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder!



07.07.2018 -
14.07.2018

Dolomiten-Tour VI, Die Sextner Dolomiten

Wanderungen und Klettersteige in den Dolomiten
Klettersteige zum Teil auf alten Kriegspfaden der Dolomitenkriege des 1. Weltkrieg, Durchwanderung des Großteils der Sextner Dolomiten
Unterkunft: 4x Hüttenübernachtung, 3x Hotel mit HP
Ort: Dolomiten
Bewertung: Schwierigkeit: teilweise schwer bis zur Einstufung D/ KS 3C;
Gz: bis zu 8 Stunden am Tag; TZ 8
Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung bis zum Grad D notwendig.
Vorbesprechung: ja, wird noch bekannt gegeben
TF: Michael Hahn
Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

15.07.2018

Wanderung mit Burgen, Felsen und Höhlen

Dieser Wanderung führt uns im Jura, um den Schlossberg von Ferrette, den Loechlenfelsen und die Wolfshöhle, um die sich eine berühmte Legende rankt.
Strecke: 6 km, Aufstieg: 270m
Hinweise: Wir werden unterwegs kleine Pausen machen und eine längere am Picknickplatz Heidenfluh. Nicht für Kinderwagen geeignet!
Ort: Jura
TZ 20
TF: Muriel Schmitt
Anmeldung: bei Muriel Schmitt, muriel.schmitt3@orange.fr, Tel. 003369/9199002

27.07.2018 -
28.07.2018

Eine Nacht und ein Tag am Bauernhof

Nahe des Bauernhofs der Werksiedlung Kandern gibt es eine Feuerstelle und viele Wiesen und Weiden.
Hier können wir zelten und am Abend ein Lagerfeuer machen und grillen.
Hinweise: Mitbringen: Zelte, Grillgut, Vesper für zwischendurch, robuste Kleidung.
Am Hof gibt es Toiletten, eine Dusche sowie eine Küche.
Ort: Kandern
Voraussetzungen: Ohne Altersbegrenzung
TF: Nicole S. Dahms
Anmeldung: bei Nicole S. Dahms, dahms@posteo.de, Tel. 07621/914438

08.09.2018 -
09.09.2018

Zwergen-Wochenende am Hasliberg

In Meiringen-Hasliberg werden wir auf zwei wunderschönen Wanderwegen die Abenteuer der Muggestutz Zwerge erleben.
Übernachten werden wir auf einem niedlichen Campingplatz in der Nähe der Talstation.
Hinweise: Wege sind nicht kinderwagentauglich.
Gz: Zwergenweg Mägisalp-Bidmi: 5km, 2h / Zwergenweg Käserstatt-Lischen: 3km, 1,5h
Voraussetzungen: Spaß an der Natur und Sympathie gegenüber Zwergen...
TF: Bernadette Abele
Anmeldung: bis 30.06.2018 bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

alternativ:
15. – 16.09.2018

30.09.2018

Kandertalbahnfahrt und Wanderung

Treffen am Spiel- und Grillplatz Schallbach, Fahrt mit der Kandertalbahn, Wanderung durch die Wolfsschlucht, vorbei an dem Storchengehege in Holzen zurück zum Grill- und Spielplatz. Zum Abschluss gemeinsames Grillen.
Gz: ca. 5-6 Stunden
TF: Roland Unger
Anmeldung: bei Roland Unger, unger@stepnet.de, Tel. 07621/55691

03.10.2018

Klettersteig Gantrisch

Der ideale Klettersteig für den Herbst.
Der Gantrisch ist mit 2175m ein toller Aussichtsberg im Voralpengebiet hinter Bern. Max. 8 Personen.
Bewertung: KS3 B (Rother Klettersteigführer); Gz: 4-5 Stunden; TZ max. 8 Personen
Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
TF: Michael Hahn
Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

09.10.2018

Erlebniskletterwald Lörrach

Gemeinsam mit der Jugendgruppe geht es am Abend in den Erlebniskletterwald Lörrach.
Ort: Lörrach
TF: Marion Drömmmer
Anmeldung: bei Marion Drömmmer, verwaltung@dav-loerrach.de, Tel. 07624/982235

1x im Herbst

Familien-Klettertreff in Weil

Klettern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Kletterhalle
Impulsiv in Weil am Rhein;
1x Samstagnachmittag, Termin wird noch bekanntgegeben
Ort: Weil am Rhein
Voraussetzungen: keine; Material wird gestellt; Kinder ab ca. 5 Jahren
Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

1x im Herbst

Familien-Bouldertreff in Grenzach

Bouldern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Boulderhalle LÖ bloc in Grenzach-Wyhlen;
Termin wird noch bekanntgegeben
Ort: Grenzach-Wyhlen
Voraussetzungen: keine; Kinder ab ca. 4 Jahren
Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

08.12.2018

Kleine Wanderung und Nikolausfeier

Nachmittägliches Treffen der Familien an einer Hütte in der Nähe. Wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus. Weitere Infos über die Homepage und per E-Mail.
Offen für die gesamte Sektion und Gäste!
Ort: Wiesental
Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

08.06.2019 -
16.06.2019

Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kindern und Eltern.
Ort: Tirol
Voraussetzungen: Spaß an Outdoor-Aktivitäten mit Kindern
Anmeldung: bis 31.01.2019 bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

Vorankündigung



Frauen-Power bei den Senioren



Rappenfelssteig

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle einmal etwas über die negativen Gesichtspunkte des Wanderns schreiben. Die soll es ja tatsächlich geben! Dabei kommt mir das Bild eines einsamen Wanderers in den Sinn: Ein durch Ruhelosigkeit verursachter innerer Zwang treibt ihn auf seinem Weg voran. Das Gefühl der Ausweglosigkeit ergreift ihn, wenn er sich nach tagelangem Marsch in der Einsamkeit verliert. Oder ihn übermannt die träumerische Sehnsucht nach einer besseren Welt, was ihn an der realen Welt verzweifeln lässt.

Puuuh – jetzt habe ich gewaltig daneben gegriffen.

Eigentlich gibt es aus der Seniorengruppe heraus nur positive Aspekte zu berichten. Wir tragen zwar auch unsere Unrast in die Berge und in die Natur, jedoch nicht als einsame Wanderer oder mit trüben Gedanken beladene Dahinschreiter. Wir haben erkannt, dass Wandern und Bewegung in der freien Natur das kreative Denken fördern, Problemlösungen begünstigen, das Selbstbewusstsein stärken und das Erinnerungs- und Konzentrationsvermögen verbessern.

Beim Wandern, Bergsteigen und Klettern wird Stress abgebaut (auch Rentner sollen ihm bekanntlich ausgesetzt sein) und es werden Endorphine (Glückshormone) ausgeschüttet – manchmal wird auch der Tee unabsichtlich ausgeschüttet. Zudem wird negatives Denken gestoppt, Ängste können gelöst werden – was mir eine Fachfrau in unseren Reihen bestätigt hat – und die Stimmung wird aufgehellt. Also: Das Wandern verbessert die Lebensqualität!

Die positiven Aspekte des Wanderns überwiegen die negativen bei weitem. Man ist bei uns mit Gleichgesinnten unterwegs, kann sich gegenseitig austauschen – nicht nur über ►



Sundgau



Langlauf Notschrei



Wiiwegli 1. Etappe



Hochblauen



Kälbelescheuer



Wanderer Edelweißhütte Dolomiten

Enkelerziehung und Kochrezepte! – und genießt das soziale Umfeld und die – hoffentlich – unberührte Natur. Es wird allenfalls als störend empfunden, wenn die Errungenschaften der Zivilisation zu dominant in Erscheinung treten. Am wohlsten fühlen wir uns abseits unserer „Hochkultur“ in Gedanken an das einfache Leben, das unserer Generation längst verloren gegangen ist und ansatzweise wieder aufscheint, wenn wir auf einiges verzichten, was uns im Alltag bequem und selbstverständlich erscheint.

Es gibt bei uns Normalwanderungen, Genuss- bzw. Gemütlichwanderungen und Schneeschuhtouren im Winter. Man kann sich einer Skilanglaufgruppe anschließen, bei alpinen Skiwochen mitmachen, Gebirgswochen mit der Möglichkeit zu Klettersteigbegehungen genießen, sich an Veloausfahrten ergötzen und sich dabei selbst verwirklichen. „To be is to do!“

Für Wissbegierige: Wie kann die Dauer einer Wanderung vorab berechnet werden? Beim Wandern erweist sich die Berechnung der Gehzeit als wichtiges Sicherheitskriterium. Um sie zu ermitteln, existieren zwei Berechnungsgrundlagen.

Die erste und gebräuchlichste Methode ist die DIN-Norm 33466: „Wanderer legen in 60 Minuten 300 Meter im Anstieg, 500 Meter im Abstieg und 4 km auf gerader Strecke zurück. Das Errechnen der Wanderzeit setzt die grundlegende Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten voraus.“ Die zweite Berechnungsgrundlage stammt vom Schweizer Alpen-Club SAC. Sie richtet sich an erfahrene Sportler. Die Formel beinhaltet die Werte 400 Meter für den Aufstieg und 800 Meter für den Abstieg.

Es gibt eine wissenschaftliche Studie darüber, was eine Wanderlandschaft interessant macht. Und siehe da: Danach haben wir fast alles richtig gemacht. Und dies dürfte auch der Schlüssel zu unserem Erfolg sein, der sich dadurch zeigt, dass immer mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Veranstaltungen Freude finden. An der Spitze der Akzeptanz liegen laut Studie drei eindeutig landschaftsbezogene Themenkomplexe: Gewässer aller Art (allen voran Wasserfälle, aber auch Moore, Teiche ►

Anzeige

veloZiped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...

VELOZIPED-TOUREN 2018

Genussradeln in Umbrien (Italien)
12.05. bis 20.05.

Radeln, Wandern und Genießen
auf den Azoren (FAIAL)
10.06. bis 24.06.
14.10. bis 28.10.

Rennrad-Tour, auf Pässen
zwischen Italien und Schweiz
15.07. bis 22.07.

Alpine Bergwanderwoche
von Hütte zu Hütte im Tessin
09.09. bis 16.09.

Spannende Bike-Woche
auf dem Chemin du Soleil
in den franz.Voralpen
02.09. bis 08.09.

Mehr Infos
direkt im Laden



www.veloziped.com



Wanderwoche Mallorca

dem vergangenen Halbjahr: In unserer sehr aktiven und regen Seniorengruppe hatten wir

- Schneeschuhtouren in Todtnauberg, Menzenschwand und zum Herzogenhorn,
- Ende Januar / Anfang Februar eine Skiwoche in den Dolomiten,
- wir erwanderten in 6 Etappen das Wiewegli von Freiburg bis Grenzach,
- es gab Skilanglauf auf dem Notschrei (Schauinslandspur),
- Anfang März konnte man an einer Wanderwoche auf Mallorca teilnehmen und
- wir wanderten im Markgräflerland, im Schwarzwald, Hotzenwald sowie im Jura.

Und immer war es schön. Das Wetter hielt meistens, was die Wettervorhersage versprach. Und für diejenigen, die noch zweifeln: Für Mittwoch, unserem Wandertag, hat die Sonne versprochen, uns nicht im (Sonnen-)Stich zu lassen.

Also: Keine laschen Ausreden! Die Wanderschuhe geschnürt, den Rucksack gepackt und hinein ins gemeinsame Wandererlebnis!

New Yorker Graffiti aus den 70er Jahren:

- „To be is to do“ (Sokrates)
- „To do is to be“ (Jean Paul Sartre)
- „Doo-be-doo-be-doo“ (Frank Sinatra)



Alfred Ettrich

Im Prinzip zeigt uns die Studie unser Bestreben – wenn man so will, ein Gebot beim Wandern – im Einklang mit der Natur zu sein. Ob uns das gelungen ist? Ich glaube schon, und die Bilder erzählen davon. Hier nur ein paar Beispiele aus



Heidewuhr



Wanderwoche Mallorca

Anzeige

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Stefan Held GmbH
Wöblinstraße 76 · 79539 Lörrach
Telefon: 07621/45088



Programm der Senioren 2. Halbjahr 2018

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren informiert Euch bitte auf der Webseite des DAV Lörrach.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

Leiter der Seniorengruppe
Bernd Klar
Tel. 07621 / 71634
senioren@dav-loerrach.de

Programmgestaltung
Michaela Horn
Tel. 07623 / 3497
michaela.dav@icloud.com

Termin wird kurzfristig bekannt gegeben. Wahrscheinlich wird die Tour in der 37. oder 39. Kalenderwoche stattfinden.

Pilzwanderung im Schwarzwald

Gemeinsames Sammeln und danach sachkundiges Bestimmen der Pilze durch unseren Pilzexperten
TZ 15
Org.: Werner Knoll
Anmeldung: bei Werner Knoll, Tel. 07621/14990

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Schneeschuhwanderungen

je nach Schneelage
Org.: Rudi Goldemann
Anmeldung: bei Rudi Goldemann, Tel. 07621/12993, Reiner Obwald, Tel. 07635/9681

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Langlauftouren

je nach Schneelage
Org.: Joachim Duttlinger
Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

04.07.2018

In der Urschweiz auf den Chlingenstock

Über kühne Grate und herrliche Blumenwiesen zum aussichtsreichen Chlingenstock über dem Muotatal in der Schweiz.
Stoos 1272 m, Ober Tritt 1518 m, Chlingenstock 1935 m, Rot Turm 1893 m, Huser Stock 1904 m, Obere Frontalhütte 1530 m, Stoos
Gz: 5 h (780 Hm, 12 km)
Org.: Reiner Obwald
Anmeldung: bei Reiner Obwald, Tel. 07635/9681

04.07.2018

Paralleltour im Schwarzwald

Auf idyllischen Pfaden, begleitet vom Klang der Zieglenglocken, zu herrlichen Weitblicken bei Menzenschwand.
Die etwas geruhsamere Alternative zur Wanderung auf den Chlingenstock.
Menzenschwand 880 m, Silberfelsen 1250 m, Wasserfall, Menzenschwand
Gz: 4 h (370 Hm, 11 km)
Org.: Rosemarie Thal
Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431



SKI-LANGLAUF
LAUFEN · WALKING · WANDERN

Lörrach

Marktplatz 9
Fon 07621/578123
info@citysport-loerrach.de

Sport-Outlet Weil

Donnerstag und Freitag 11.00–18.00 Uhr
Samstag 11.00–17.00 Uhr



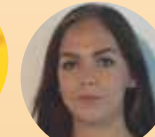
Thomas
Marathonläufer



Barbara



Björn



Linda, Azubi



Phillip, Azubi



Barbara
Marathonläuferin



Kathrin
Marathonläuferin



Gerhard
A-Trainerlizenz-Lauf
Gymnasiallehrer
Biologie & Sport



Jutta
A-Trainerlizenz-Lauf, Diplom-Sportlehrerin,
Mittelstrecklerin



Christoph
Geschäftsinhaber,
Marathonläufer

**Laufen
Sie Ihrem
Stress
davon!**

Zufriedenheitsgarantie*

* (Bei auftretenden Problemen Ihres Laufschuhs: Umtausch innerhalb 3 Wochen)

Lauftreff für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Untrainierte lernen eine gelenkschonende und natürliche Art des Laufens ohne Überforderung kennen. Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Sie erfahren jede Menge Tipps und Tricks rund ums Laufen.

**Mittwoch, 19.00 Uhr,
Lörrach, Stadion im Grüt**

**Info: Citysport,
Lörrach und Weil**

www.facebook.com/citysportloerrachweil



Flip unser
„Speedmaker“

11.07.2018

Wir erobern den Planggenstock

Auf der höchsten Glarner Gipfelwege zum nördlichsten Gipfel des Kantons Glarus zwischen Zürich- und Walensee.

Niederurnen 457 m, Seilbahn nach Morgenholz 982 m, Planggenstock 1674 m, Gratweg zum Hirzli 1639 m, Bergstation 982 m, Niederurnen

Hinweise: Seilbahn ab 16 Personen einfach 8 sfr. und retour 14 sfr.

Bewertung: T3, am Gratweg zwei Stellen mit Drahtseilen versichert;

Gz: 4½ h (790 Hm, 8 km)

Org.: Ursula Gempp

Anmeldung: bei Ursula Gempp, Tel. 07621/47554

11.07.2018

Paralleltour im Hotzenwald

Wir bleiben in unserem Landkreis!

Die etwas geruhsamere Alternative zur Wanderung auf den Planggenstock.

Bahnhof Haagen-Messe, an der Wiese entlang, Soormatbach, Pfaffenrain, Rechberg und zurück

Gz: 3 h (100 Hm, 10 km)

Org.: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

14.07.2018 -

21.07.2018

Wanderwoche in den Dolomiten bei Toblach

Bergwanderungen und Klettersteige in einer der schönsten Alpenregionen. Wie immer mit „eigenem“ Bus.

Hinweise: Die Woche ist schon ausgebucht!

Org.: Bernd Klar, Michaela Horn

Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

18.07.2018

Durch die Höllschlucht nach Endenburg

Einsame Durchquerung der wildromantischen Höllschlucht nach Endenburg und darüber hinaus.

Vogelpark Steinen 400 m, Höllschlucht 450 m, Schlüchtewald 720 m, Vogelpark Steinen

Gz: 4½ h (500 Hm, 12 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

25.07.2018

In den Emmentaler Alpen auf den Hengst

Der Teufel wars: Über zerborstene Schlünde und Höhlen durch das Karstgebiet der Schratzenfluh im Entlebuch bei Sörenberg.

Alp Schlund 1466 m, Heideloch 1913 m, Hengst 2091 m, Türstehauptli 2031 m, Schibegütsch 2036 m, Chlus 1773 m, Alp Schlund

Gz: 5½ h (800 Hm, 10 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

25.07.2018

Paralleltour bei Sörenberg

Von Sörenberg aus wandern wir aus dem Tal an den Fuß des bekannten Brienzner Rothorns und schauen von dort zum Hengst.

Sörenberg 1159 m, Blattenegg 1635 m, Salwide 1446 m, Sörenberg

Hinweise: Durch die Seilbahn retour kann die Wanderung auf 3 h (360 Hm, 9 km) verkürzt werden.

Gz: 4½ h (640 Hm, 12 km)

Org.: Bernd Klar, Verena Gaffry

Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

Anzeige

ABGEFLOGEN
ATEMBERAUBENDE BILDER UNSERER WELT VON OBEN
SPEKTAKULÄRE, LIVE MODERIERTE MULTIMEDIA-SHOW
MIT DEN SPIEGEL BESTSELLERAUTOREN
ANDREAS ZMUDA & DOREEN KRÖBER
ZWEI FLIEGENDE NOMADEN ÜBER NORD-, ZENTRAL- & SÜDAMERIKA UND DER KARIBIK

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Lörrach

FIRST REISEBÜRO
Sucht das Gute!
Lörrach, Badten - (Rheinboden) - Weil am Rhein

VHS LÖRRACH

Badische Zeitung

WWW.TRIKE-GLOBETROTTER.DE

www.visionerde.com

**Lörrach
BURGHOF**
So 25.11. 17 Uhr

01.08.2018

Auf den höchsten Berg der Vogesen

Wir erklimmen einen der drei „heiligen“ mystischen Belchengipfel: Den Grand Ballon in den Vogesen. Wild, rauh, geheimnisvoll.

Lac de la Lauch 942 m, Le Marksteinkopf 1241 m, Le Hundskopf 1237 m, Grand Ballon 1424 m, Lac du Ballon, Lac de la Lauch

Gz: 6 h (600 Hm, 15 km)

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

08.08.2018

Busfahrt nach Engelberg in der Schweiz

Wir fahren gemeinschaftlich mit allen die noch können und wollen nach Engelberg.

Es besteht die Möglichkeit zu verschiedenen Unternehmungen: Klettersteig, Bergwanderung, einfache Wanderung, nur Seilbahnfahrt. Es ist also für jeden etwas dabei!

Hinweise: Der „Fürenwand-Klettersteig“ wird von Reiner Oßwald geführt.

(4- C/D, 775 Hm, 4½ h). Die Busfahrt ab Lörrach kostet ca. 20 Euro.

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: ab 01.07.2018 bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

14.08.2018 -
15.08.2018**Stolze Gipfel am Vierwaldstätter See**

Zweitägige Bergtour zur Lidernenhütte und zum Chaiserstock über dem Schächental.

1. Tag: Anreise, Seilbahnauffahrt, Wanderung zur und an der Lidernenhütte 1727 m, Übernachtung mit HP

2. Tag: Besteigung Chaiserstock, Seilbahnabfahrt, Heimreise

Hinweise: Seilbahn retour 15 sfr. Hütte: Matrazenlager/HP 63 sfr.

Bewertung: Chaiserstockaufstieg T5; Gz: Chaiserstock 5 h (790 Hm); TZ 8

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.07.2018 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

15.08.2018

Paralleltour bei Todtnau

Auf dem Todtnauer Wasserfallsteig wandern wir in munterem Auf und Ab. Eine Tour voller Überraschungen und Naturschönheiten.

Gz: 4 h (+420 Hm, -650 Hm, 12 km)

Org.: Peter Forschner

Anmeldung: bei Peter Forschner, Tel. 07762/523834

22.08.2018

Das Mittagsgüpfli, das Kind des Pilatus

In der Nähe des Zentralgestirns der Schweiz, des Pilatus, können wir gar nicht genug bekommen von der prachtvollen Aussicht auf die umliegenden Berge!

Lütholdsmatt 1129 m, Tripolihütte 1763 m, Mittagsgüpfli 1917 m, Rottosse 1777 m, Lütholdsmatt

Gz: 5 h (830 Hm, 12 km)

Org.: Ursula Gemp

Anmeldung: bei Ursula Gemp, Tel. 07621/47554

29.08.2018

Weit über dem Schweizer Entlebuch

Über die geschichtsträchtige Schwefelquelle auf einen Aussichtsgipfel par excellence zu einem einsamen Wasserfall. Schauen, staunen, genießen!

Stilaub 1016 m, Schwefelquelle Schimbrigbad 1426 m, Schimbrig 1816 m, Vordergrund 1127 m, Stilaub

Gz: 5½ h (850 Hm, 13 km)

Org.: Michaela Horn

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

05.09.2018

Im verborgenen, herrlichen Maderanertal

Wir wandern in einem vom Massentourismus weitgehend unentdeckten, bezaubernden Naturwunder des Kantons Uri.

Bristen 832 m, Bergstation Seilbahn Golzeren 1395 m, Oberchäseren 1924 m, Windgällenhütte 2031 m, Talstation Seilbahn Golzeren 832 m

Hinweise: Alternativ sind noch zwei kürzere Parallelwanderungen möglich: 4½ und 3 h. Bitte bei der Wanderführerin bei der Anmeldung anfragen!

Gz: 6½ h (+820 Hm, -1380 Hm, 15 km)

Org.: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

12.09.2018

Fast am Mittelpunkt der Schweiz

Über den Urkantonen der Schweiz erklimmen wir einen der schönsten Aussichtsberge der Zentralschweiz. Über Almen, wo wir Käse kaufen können, finden wir das Ziel.

Wiesenberg 1044 m, Blatti 1566 m, Stanserhorn 1897 m, Chneu 1426 m, Wiesenberg 1044 m

Gz: 5 h (850 Hm, 12 km)

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

12.09.2018

Paralleltour am Hallwiler See

Ganz ohne Stress: Im Mittelland westlich von Zürich erbummeln wir uns auf gemütlicher Runde um den See ein Kleinod der Schweiz. Danach wollen wir vielleicht mit dem Dampfer abkürzen?

Hallwiler See 450 m, Alliswil 487 m, Birrwil 520 m, Hallwil

Gz: 4 h (100 Hm, 14 km)

Org.: Erwin Ahlswede

Anmeldung: bei Erwin Ahlswede, Tel. 07621/2184

19.09.2018

Hochweiden am Thanner Hubel

Von Ferme zu Ferme über die blaunustigen Höhen und Hochweiden der Vogesen mit Münsterkäse und Heidelbeeruchen.

Col du Hunsrueck 748 m, Ferme Auberge Thanner Hubel 1050 m, Ferme Auberge Gsang 1080 m, Hütte Waldmatt 1108 m, Col du Hunsrueck

Gz: 4 h (530 Hm, 11 km)

Org.: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

26.09.2018

Hoch über dem Lungerer See bei Luzern

Wo könnte es einen schöneren Platz in der Zentralschweiz geben, als auf der Höch Gumme über dem Lungerer See! Aussicht, Aussicht, Aussicht!

Bergstation Seilbahn Turren 1529 m, Breitenfeld 1763 m, Höch Gumme 2204 m, Mändli 2055 m, Bergstation

Hinweise: Seilbahn Seniorentarif retour 25 sfr.

Gz: 5 h (860 Hm, 13 km)

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

26.09.2018

Paralleltour im Schweizer Jura

Schöne Parallelwanderung je nach Wetterlage über die Höhen des näheren Schweizer Jura mit berauschendem Alpenpanorama.

Die Details werden kurzfristig bekannt gegeben.

Gz: ca. 4 h (300 bis 500 Hm)

Org.: Regine Wiehler

Anmeldung: bei Regine Wiehler, Tel. 07623/1783

- 03.10.2018** **Wanderung auf den Höhen der Vogesen**
Wandern und Einkehren: Über einsame Pfade auf aussichtsreiche Höhen des Vogesenkammes. Danach in einer Ferme Heidelbeerkekuchen essen!
Col du Wettstein 880 m, Gazong de Faing 1300 m, Gazong de Faite 1300 m, Auberge Musmiss 920 m, Col du Wettstein
Gz: 5 h (500 Hm, 14 km)
Org.: Peter Forschner
Anmeldung: bei Peter Forschner, Tel. 07762/523834
- 10.10.2018** **Im Simonswäldertal nördlich von Freiburg**
Wir erklimmen „schwindelnde Höhen“ auf einer anspruchsvollen Wanderung auf schmalen, kühnen Pfaden.
Obersimonswald 417 m, Teichschlucht 622 m, Hintereckhütte 934 m, Am Spitzen Stein 868 m, Obersimonswald
Gz: 5 h (700 Hm, 12 km)
Org.: Wolfgang Lorenz
Anmeldung: bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896
- 10.10.2018** **Paralleltour im schönen Markgräfler Land**
In der Heimat wandern wir am und über den Katzenberg und besichtigen außerdem drei schöne Markgräfler Kirchen.
Egringen 281 m, Wintersweiler 321 m, Mappach 314 m, Läufelberg 393 m, Egringen
Gz: 3½ h (300 Hm, 13 km)
Org.: Franz Mydla
Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821
- 17.10.2018** **Herrliches Wandern über dem Schluchsee**
Wir erwandern uns wunderbare Aussichten über dem „Auge des Schwarzwaldes“.
Aha 940 m, Zweiseenblick 1292 m, Schnepfhalde 1299 m, Unterkrummen 945 m, Aha
Gz: 6½ h (570 Hm, 18 km)
Org.: Joachim Duttlinger
Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575
- 17.10.2018** **Paralleltour im Schweizer Balsthal**
Auf abwechslungsreichen, teilweise exponierten Wegen und Pfaden mit Alpenpanorama wandern wir über aussichtsreiche Juraflühen. Wir schauen und staunen!
Binzberg 1006 m, Stallflue 1409 m, Wandflue 1399 m, Oberberg 1353 m, Binzberg
Gz: 5 h (580 Hm, 13 km)
Org.: Ilse Bauer
Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477
- 18.10.2018 - 19.10.2018** **Tagung der Tourenorganisatoren**
Die Tourenorganisatoren treffen sich zum Erstellen des Tourenprogramms im Gasthaus „Gisiboden“ im Schwarzwald. Dort planen wir unsere neuen Wanderungen, essen zu Abend und pflegen das gesellige Beisammensein.
Hinweise: An den zwei Tagen wollen die Tourenorganisatoren auch schöne Wanderungen im Schwarzwald unternehmen. Alles Weitere wird kurzfristig bekannt gegeben.
Org.: Hildegard Hiemer, Ilse Bauer
Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477, Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124
- 24.10.2018** **Große Burgenwanderung in den Vogesen**
Durch bunt gefärbte Wälder über verwunschene Pfade auf drei verhexte Burgen wandern und dabei noch Kastanien sammeln! Was will man mehr! Genießen wir es aus vollem Herzen!
Eguisheim 210 m, Hohlandsburg 643 m, Drei Exen 490 m, Eguisheim
Gz: 4½ h (490 Hm, 14 km)
Org.: Bernd Klar
Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

- 31.10.2018** **Von Burg zu Burg über Schweizer Flühen**
Über dem Schweizer Mittelland wandern wir auf den aussichtsreichen Höhen des Juras. Wir besuchen Burgen und erfreuen uns an der Aussicht von den Flühen.
Trimbach 480 m, Schloss Wartenfels 613 m, Flueberg 935 m, Froburg 813 m, Trimbach,
Gz: 5 h (720 Hm, 15 km)
Org.: Ursula Gemp
Anmeldung: bei Ursula Gemp, Tel. 07621/47554
- 31.10.2018** **Paralleltour rund ums Wehratal**
Wir lassen beim Schlendern über den lichten Höhen des Dinkelberges die Seele baumeln.
Brennet 290 m, Bergsee 382 m, Gүнnenbach 424 m, Öflingen, Schwörstadt, Brennet
Gz: 4½ h (350 Hm, 14 km)
Org.: Hermann Weiss
Anmeldung: bei Hermann Weiss, Tel. 07763/3610
- 07.11.2018** **Zum mystischen Herrscher der Wälder**
Wir wandern in unserer Heimat wieder einmal auf den König des südlichen Schwarzwaldes, den Belchen. Dort haben wir eine grandiose Fernsicht.
Schönau 527 m, Obere Stuhlsebene 1050 m, Belchen 1414 m, Hohfelsen, Fröhdn Unterkastel 495 m, Schönau
Gz: 5½ h (900 Hm, 18 km)
Org.: Hansjörg Roeßner
Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905
- 07.11.2018** **Paralleltour auf Dichter Hebels Spuren**
Unser beliebter Heimatdichter Hebel ist nicht vergessen! Wir folgen immer wieder mit Begeisterung seinen Spuren. Diesmal im kleinen Wiesental rund um den Rümmelesbühl.
Enkenstein 381 m, Gresgen 775 m, Maienberg 800 m, Enkenstein
Gz: 4 h (400 Hm, 14 km)
Org.: Franz Mydla
Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821
- 14.11.2018** **Panoramaweg St. Märgen nach St. Peter**
Wunderschöne Schwarzwaldrunde mit atemberaubender, grandioser Aussicht auf Feldberg, Rheintal und Vogesen.
St. Märgen 637 m, Kapfenkapelle 1028 m, Vogesenkapelle 970 m, St. Peter 720 m, St. Märgen
Gz: 5 h (450 Hm, 17 km)
Org.: Hildegard Hiemer
Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124
- 14.11.2018** **Paralleltour im Kaiserstuhl**
Am heißesten Ort Deutschlands, dem Kaiserstuhl, erwandern wir die Bassgeige. Finden oder spielen wir dort dieses Instrument?
Vogtsburg 248 m, Mondhalde, Staffelberg 446 m, Jungviehweide, Oberbergen, Bassgeige, Vogtsburg
Gz: 4 h (320 Hm, 12 km)
Org.: Reiner Oßwald
Anmeldung: bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681
- 21.11.2018** **Rund um Menzenschwand**
Herrliche Rundwanderung über die herbstlichen Höhen und Hänge des einsamen, heimatlichen Albtales.
Menzenschwander Brücke 827 m, Eselshütte, Menzenschwander Alb 855 m, Punkt 1130 m, Tusculum-Hütte 890 m, Menzenschwander Brücke
Gz: 4 h (460 Hm, 15 km)
Org.: Siegfried Zettel
Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

23.11.2018

Jahresabschlussfeier der Senioren

Gemeinschaftliche Jahresabschlussfeier mit all unseren Seniorinnen und Senioren. Sie findet wieder im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eimeldingen-Märkt statt.

Wir laben uns am Kuchenbuffet und später an Schäufole mit Salat.

Hinweise: Beginn 16.00 Uhr Anmeldung bis 15. 11. 2018

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

28.11.2018

Von der Hölle in den Himmel

Im herbstlichen Schwarzwald in der Nähe von Freiburg wandern wir entlang des Hölentals ins Himmelreich.

Hinterzarten 900 m, Hinterwaldkopf 1298 m, Himmelreich 450 m

Danach mit der DB von Himmelreich zurück nach Hinterzarten.

Gz: 5 h (450 Hm, 15 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

05.12.2018

Wandern am Zeller Blauen

Wandern wir in unserer näheren Heimat schon im ersten vorweihnachtlichen Schnee oder noch in spätherbstlicher Wärme?

Zell 440 m, Gresgen 710 m, Blauener Weg 800 m, Käserer Tannenweg 900 m, Zell

Gz: 4 h (460 Hm, 14 km)

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

12.12.2018

Im Jura von Passwang zur Ulmethöchi

Über den Nebeln muß die Freiheit wohl grenzenlos sein: Nochmals Sonne tanken auf den obersten Jurahöhen!

Passwanghöhe 1001 m, Vogelberg 1204 m, Ulmethöchi 973 m, Hof Bogenthal 756 m, Passwanghöhe

Gz: 4½ h (500 Hm, 11 km)

Org.: Michaela Horn, Verena Gaffry

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

12.12.2018

Paralleltour in der Nähe von Kandern

Bei nicht so gutem Wetter und fehlender Sonne gehen wir eine Ausweichtour bei Kandern zu wenig bekannten Orten: Rund um Gugelhut und Eulenloch.

Scheideck bei Kandern 350 m, Kohlmattschlag, Siebenbachhüsli, Luchskopf und Nasse Küche 650 m, Scheideck

Gz: 4 h (300 Hm, 14 km)

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

19.12.2018

Fröhliches Grillen für alle Senioren

Wir grillen unsere Weihnachtsmänner!?! Aber auch Würste sind erlaubt!

Davor warten wir auf das Christkind bei einer Wanderung mit Jörg durch den verschneiten Winterwald. Danach essen wir, trinken Glühwein und singen weihnachtliche Lieder.

Gz: 3 h (250 Hm, 8 km)

Org.: Reiner Oßwald, Joachim Duttlinger, Jörg Echinger

Anmeldung: bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681



LUST AUF FELS

*Deine Ausrüstung
für die Berge
findest Du
bei uns !*

**CHRISTIANS
SPORTSHOP**

G R E N Z A C H

Berg Bike Sport

Markgrafenstraße 12, Grenzach-Wyhlen, Tel. +49 7621 982329

Touren-Übersicht 2/2018

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	Tourenführer / Org.	Nr.
Juli					
01.07.	Über die höchsten Schwarzwaldberge	MTB	Tech: S1; Kon: M	Michael Schulz	T746
05.07. - 08.07.	Quer durch die Adula-Alpen	BW	T2-T4	Andreas Gözl	T747
07.07.	Drei-Schwestern-Steig und Fürstensteig	BW	T3	Carsten Hein	T744
07.07. - 08.07.	Über Trogenhorn und Hohgant	BW	T3 - T4	Michael Fischer	T752
13.07. - 15.07.	Sentiero alpino Calanca	BW	T4	Carsten Hein	T748
14.07. - 15.07.	GM: Gross Ruchen Nordwand, 3.138 m	HT	ZS, II, im Eis bis ca. 45°	Stefan Schmökkel	T749 G
15.07.	Feldbergs wilder Westen	MTB	S2	Peter Hohm	T750
19.07. - 22.07.	Von der Leventina ins Valle Maggia	BW	T2-T3	Bastian Feifel	T781
19.07. - 22.07.	Zwischen Safien- und Hinterrheinal	BW	T3 - T5	Andreas Gözl	T751
21.07. - 22.07.	Gross Spannort, 3198m	HT	WS+; II	Sandra Tremmel	T754
21.07. - 22.07.	Alpine Mehrseillängen	KL	ab 5b	Jochen Kuri	T753
21.07. - 22.07.	Wanderung um die Spillgerten	BW	T4	Michael Fischer	T768
27.07. - 29.07.	3 Tage Seenwanderung im Tessin	BW	T3	Michael Fischer	T755
27.07. - 01.08.	Rätikon-Runde	BW	T4	Carsten Hein	T756
28.07. - 30.07.	GM: Watzmann Ostwand 2.0, 2.713 m	HT	WS, III+	Stefan Schmökkel	T762 G
August					
01.08. - 05.08.	GM: Gruebenhuette 2.0	KL	4b-6b; nach oben offen;-)	Stefan Schmökkel	T763 G
05.08. - 12.08.	Schwarzwaldquerweg Freiburg-Bodensee	BW	T2	Christian Heinrich	T757
08.08. - 19.08.	GM: Alpinklettern und Hochtouren in der Dauphiné	HT	WS-ZS; ab 5b	Angela Rosin	T758 G
16.08. - 24.08.	Vom Ortasee unter den Monte Rosa	BW	T3, stellenw. T4	Christian Heinrich	T759
18.08.	Grand Ballon total	MTB	Kon+Tech: schwer	Heiner Wirtz	T765
25.08. - 02.09.	GTA 6 - Durch die „Dolomiten von Cuneo“	BW	T3, stellenw. T4	Angela Rosin	T760
September					
01.09. - 04.09.	Finsteraarhorn, 4.274 m	HT	ZS-,II	Stefan Schmökkel	T764
07.09. - 09.09.	Klettern im Donautal	KL	ab 5b	Conny Fürstenberger	T787
08.09.	Über Napf über den Gampfad zur Hochänzi	BW	T4	Michael Fischer	T778
08.09. - 09.09.	Einmal Italien und zurück	BW	T4	Carsten Hein	T766
09.09.	Bütschelegg im Naturpark Gantrisch	MTB	mittel	Susanne Deyhle	T762
15.09. - 16.09.	Hochtour: Vrenelisgärtli, 2905 m	HT	T4, WS, II	Jonathan Eras	T776
18.09.	Nachtklettern im Erlebnisletterwald	SV		Marion Drömmner	
19.09. - 23.09.	Sonnige Klettertage in Finale Ligure	KL	ab 5a	Jochen Kuri	T774
22.09. - 23.09.	Gipfel und Seen - zwei Tage im Tessin	BW	T3	Carsten Hein	T773
22.09.	Bietenhorn (2.756 m)	BW	T3, stellenw. T4-	Cornelia Lutz	T788
29.09.	Kandelhöhenweg - Kandel	MTB	Tech+Kon: schwer	Susanne Furrer	T777
Oktober					
05.10. - 07.10.	Sektionswochenende mit Bergtriathlon	SV		Maria Weber	
12.10. - 14.10.	GM: Wasgau-Bike Marathon	MTB		Madlee Disch	T784 G
20.10. - 21.10.	Biwaktour in den Vogesen	BW	T1-T2	Franziska Urstöger	T772
20.10.	Sibe Hängste	BW	T4+	Carsten Hein	T767
27.10.	Über Napf und Hängste zur Stächeleggflue	BW	T4	Michael Fischer	T779
28.10. - 03.11.	Klettern und Yoga am Comersee	KL	ab 5a	Markus Bähr	T783
November					
17.11.	Ravellen und Roggenflue	BW	T3	Michael Fischer	T780
Dezember					
08.12.	Kleine Wanderung und Nikolausfeier	SV	SV	Bernadette Abele	
15.12. - 16.12.	Rum Doodle, 40000 1/2 ft	HT	max. T5, III	Stefan Schmökkel	T771
16.12.	1000 Hm im Schwarzwald	ST	WS	Angela Rosin	T786
Januar 2019					
12.01. - 13.01.	GM: Eiskletterwochenende	EK	bis WI 4	Stefan Schmökkel	T770 G
13.01.	Leichte Skitour auf mittelschweren Berg	ST	L bis WS	Martin Krall	T785
27.01.	Ski- und Snowboardtour Rossbodenstock	ST	ZS+	Bastian Feifel	T782
Februar 2019					
01.02. - 03.02.	Langes Schneeschuhwochenende in Arosa	SST	WT3	Michael Fischer	T769
08.02. - 10.02.	Skitourenwochenende in Preda	ST	WS+	Luca Dressino	T775
22.02. - 24.02.	Großes Skitourenwochenende	ST	L-ZS	Jürgen Kühnöl	T789

Kurs-Übersicht 2/2018

Datum	Kurs	Disziplin	Kursleiter	Nr.
September				
16.09. - 22.09.	Spezialkurs Alpinklettern in leichtem Fels	KL	Siegfried Nitsch	K146-2
Oktober				
08.10. - 20.10.	Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)	KL	Susanne Stegmüller	K142-1
November				
05.11. - 03.12.	Spezialkurs Sportklettern (Halle)	KL	Susanne Stegmüller	K147-1
09.11. - 30.11.	Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)	KL	Naomi Walz	K143-1
Dezember				
08.12.	Sicherheitstag Lawine - auch für Schneeschuhgeher	ST	Harald Erbacher	K101-1
09.12.	Sicherheitstag Lawine - auch für Schneeschuhgeher	ST	Luca Dressino	K101-2
15.12.	Sicherheitstag Lawine - auch für Skitourengeher	SST	Carsten Hein	K111-1
15.12. - 16.12.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST (WS - ZS)	Jürgen Kühnöl	K101-3
15.12.	Sicherheitstag Lawine - auch für Schneeschuhgeher	ST	Wolfgang Wagner	K101-4
15.12. - 16.12.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST (WS - ZS)	Bastian Feifel	K101-5
Januar 2019				
12.01. - 13.01.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhgeher	SST (WT3)	Michael Fischer	K111-2
12.01. - 13.01.	Vorkurs Variantenfahren	ST	Bastian Feifel	K102-1
19.01. - 20.01.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST (WS - ZS)	Angela Rosin	K101-6
25.01. - 27.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Martin Krall	K103-1
Februar 2019				
01.02. - 03.02.	Grundkurs Schneeschuhtouren	SST (WT3)	Michael Fischer	K112-1
01.02. - 03.02.	Grundkurs Skitouren	ST	Harald Erbacher	K103-2
07.02. - 10.02.	Spezialkurs Eisklettern I+II	EK	Stefan Schmökkel	K161-1
28.02. - 03.03.	Aufbaukurs Skihochtouren	ST	Gerson Pfaff	K104-1



Schneeschuhtour von Melchsee-Frutt zum Rotsandnollen; Foto: Tobias Degenhardt

Kursprogramm 2. Halbjahr 2018

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.
 Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.
 Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

Klettern

16.09.2018 -
22.09.2018

Spezialkurs Alpinklettern in leichtem Fels

Der Kurs richtet sich an Leute, die gut gesicherte, leichte Mehrseillängentouren im Gebirge machen möchten.

Ort: Franz-Senn Hütte, Stubai Alpen

TZ 6; Kursgebühr 125 € für Sektionsmitglieder / 150 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer Vorstieg am Fels im 4. Grad Inhalte Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse min. zwei Saisons selbständiges Klettern am Fels Trittsicherheit Kondition Teamfähigkeit

Vorbesprechung: 03.04.2018, Geschäftszimmer, 18 Uhr

TF: Siegfried Nitsch

Anmeldung: bei Siegfried Nitsch, s.g.nitsch@posteo.de, Tel. 0170/5775751

Sonntag, 16.09.,
Beginn um 18 Uhr
Samstag 22.09.
Abreise

Kursnr. K146-2

08.10.2018 -
20.10.2018

Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)

Möchtest Du gerne mit dem Klettern anfangen?

Hinweise: Der Kurs findet jeweils abends am 08./15. sowie tagsüber am 20.10. statt. Für die Eintritte in die Kletterhalle fallen jeweils zusätzliche Kosten an.

Ort: IMPULSIV Freizeitcenter, Weil am Rhein

TZ 8; Kursgebühr 35 € für Sektionsmitglieder / 55 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust aufs Klettern.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Ralf Hermann, Susanne Stegmüller

Anmeldung: ab 01.09.2018 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx, Tel. 0171/5733222

05.11.2018 -
03.12.2018

Spezialkurs Sportklettern (Halle)

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer und Kletterinnen, die ihr persönliches Können beim Sportklettern steigern und gezielt an ihrer Klettertechnik- und taktik arbeiten möchten.

Hinweise: Der Kurs findet jeweils Montagabend am 05., 12., 19. und 26.11. sowie 03.12. von 18:30-20:30 Uhr statt. Für die Eintritte in die Kletterhalle(n) fallen jeweils zusätzliche Kosten an.

Ort: Boulderhalle LÖBLOC, Grenzach-Wyhlen und IMPULSIV Freizeitcenter, Weil am Rhein
 TZ 8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad frz. 5c. Inhalte des Grundkurses (Fels)Klettern. Mindestens zwei Saisons selbstständiges Klettern sowie sicherer Umgang mit dem Sicherungsgerät.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Susanne Stegmüller, Pit Hermann, David Hari

Anmeldung: ab 01.09.2018 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx, Tel. 0171/5733222

jeweils
Montagabend
18:30 - 20:30 Uhr

Kursnr. K147-1

Anzeige



12 Tage inkl. ✈️
ab € 1995,-

PERU: IM REICH DER INKA

RUNDREISE AREQUIPA, TITICACASEE, CUSCO, MACHU PICCHU

Peru – ein Land mit einem mächtigen kulturellen Erbe und atemberaubenden Landschaften. Von der kolonialen Perle Arequipa geht es zum Titicaca-See, dem höchsten schiffbaren See der Erde. Wir besuchen die berühmten schwimmenden Schilfinseln der Urus, wandern auf einer kleinen Felsinsel im See und fahren weiter über das Altiplano-Hochland zur ehemaligen Inka-Metropole Cusco. Als großes Finale warten ein freier Tag im heiligen Urubamba-Tal und Machu Picchu auf uns.

► 12 Tage Rundreise mit leichten Kultur- und Tageswanderungen

► Koloniale Geschichte in der „weißen Stadt“ Arequipa

► Titicaca-See: Besuch der Schilfinseln der Urus und der Terrassenfelder der Insel Taquile

► Goldpracht in der Kirche von Chacabuco

► Tag zur freien Verfügung im heiligen Urubamba-Tal

► Weltkulturerbe Machu Picchu

► Inka-Hauptstadt Cusco

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer ab Arequipa bis Cusco • Flüge mit Air Europa ab/bis Frankfurt nach Lima • Inlandsflüge • 9 x Hotel*** im DZ • 9 x Frühstück, 3 x Mittag (teilweise als Lunchpaket), 2 x Abendessen • Bus-, Boots- und Zugfahrten • Gepäcktransport • Versicherungen • U.v.m.

ab € 1995,- inkl. Flüge mit Air Europa ab/bis Frankfurt

Termine (je 12 Tage):

Starttage: 11.10. | 25.10. | 08.11.2018 und 28.03. | 11.04.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/PETOP



Persönliche Beratung: +49 89 64240-132

09.11.2018 -
30.11.2018

Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

Hinweise: Der Kurs findet jeweils abends von 17:30 Uhr - 20:30 Uhr am 09., 23. und 30.11. statt. Für die Eintritte in die Kletterhalle fallen jeweils zusätzliche Kosten an.

Ort: IMPULSIV Freizeitcenter, Weil am Rhein

TZ 8; Kursgebühr 35 € für Sektionsmitglieder / 55 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Naomi Walz, Markus Bähr

Anmeldung: bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

Schneeschuhtouren

01.02.2019 -
03.02.2019

Grundkurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Hinweise: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: Arosa, Bündner Alpen

Bewertung: WT3; TZ 8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz, Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.10.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Sicherheitstage Lawine für Schneeschuhgeher

Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren! Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaufeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

15.12.2018

Sicherheitstag Lawine – auch für Skitourengeher

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Skitourengeher geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

TZ 8; Kursgebühr 15 € für Sektionsmitglieder / 25 € für Nichtmitglieder

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Kursnr. K111-1

12.01.2019 -
13.01.2019

Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhgeher

Am Samstag findet der Sicherheitstag bei der Fromatthütte statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Schneeschuhtour und deshalb nur für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: Blankenburg, Simmental, Berner Alpen

Bewertung: WT3; TZ 16; Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder / 35 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhtouren (oder vergleichbare Kenntnisse)

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz

Anmeldung: ab 01.11.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net,

Tel. 07621/5104965

Kursnr. K111-2

Skitouren

12.01.2019 -
13.01.2019

Vorkurs Variantenfahren

Du fährst gut Ski auf der Piste und würdest gerne an Skitouren teilnehmen? Du hast aber noch wenig oder keine Tiefschneeerfahrung, und bei unterschiedlichen Schneeerhältnissen bzw. im steileren Gelände mit Rucksack Probleme bei der Abfahrt?

Ort: nach Verhältnissen

TZ 12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Du bist ein mittlerer bis guter Pistenfahrer (entspricht mind. Fahren auf roter Piste mit paralleler Skistellung).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Bastian Feifel, Gerson Pfaff

Anmeldung: ab 31.10.2018 - 04.01.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,

Tel. 0041/616887414

Kursnr. K102-1

Anzeige



ARMBRUSTER
Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59
Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de
www.armbruster-weil.de



25.01.2019 -
27.01.2019

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: nach Verhältnissen

Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; **TZ 12; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder**

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Zwei obligatorische Theorieabende. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Martin Krall, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 1.10.2018 bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. +41/767660847

01.02.2019 -
03.02.2019

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Ort: nach Verhältnissen

Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; **TZ 10; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder**

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Theorie-Einheiten am Di 22./29.01. je ab 19 Uhr. Teilnahme obligatorisch.

TF: Harald Erbacher, Bastian Feifel

Anmeldung: ab 01.10.2018 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

28.02.2019 -
03.03.2019

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

Ort: nach Verhältnissen

TZ 8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 125 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren. Inhalte des Grundkurses Skitouren sowie min. eine Saison Skitourengehen. Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Gerson Pfaff, Jochen Kuri

Anmeldung: bei Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, Tel. 0176/51347415

Sicherheitstage Lawine für Skitourengänger

Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren! Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

08.12.2018

Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

TZ 24; Kursgebühr 15 € für Sektionsmitglieder / 25 € für Nichtmitglieder

TF: Harald Erbacher, Jochen Kuri, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 01.09.2018 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

Ganztägig.

Kursnr. K101-1

09.12.2018

Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

TZ 16; Kursgebühr 15 € für Sektionsmitglieder / 25 € für Nichtmitglieder

TF: Luca Dressino, Martin Krall

Anmeldung: bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

Kursnr. K101-2

15.12.2018 -
16.12.2018

Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengänger

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

TZ 16; Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder / 35 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse).

TF: Jürgen Kühnöl, Marc Straub

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, Tel. 07621/165906

Kursnr. K101-3

Anzeige



Renk

BUSSERVICE GMBH

Reibmattenstraße 2
79591 Eimeldingen
☎ (0 76 21) 1 06 73
Fax: (0 76 21) 1 20 26
info@renk-busservice.de
www.renk-busservice.de



• Reiseprogramm • Ausflugsfahrten • Schüler- und Rollstuhlbeförderung

15.12.2018
Kursnr. K101-4
Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.
Ort: nach Verhältnissen
TZ 8; Kursgebühr 15 € für Sektionsmitglieder / 25 € für Nichtmitglieder
TF: Wolfgang Wagner
Anmeldung: bei Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

15.12.2018 - 16.12.2018
Kursnr. K101-5
Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengänger
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger geeignet.
Ort: nach Verhältnissen
TZ 8; Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder / 35 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse).
TF: Bastian Feifel
Anmeldung: bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

19.01.2019 - 20.01.2019
Kursnr. K101-6
Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengänger
 Am Samstag findet mit Schnee irgendwo in den Alpen der Sicherheitstag (voraussichtlich mit Hüttenzustieg) statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Skitour. Übernachtet wird vor Ort (Hütte/Pension).
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger geeignet.
Ort: nach Verhältnissen
Bewertung: WS - ZS; TZ 14; **Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder / 35 € für Nichtmitglieder**
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg.
TF: Gerhard Kozdon, Angela Rosin
Anmeldung: ab 01.11.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Eisklettern

07.02.2019 - 10.02.2019
Kursnr. K161-1
Spezialkurs Eisklettern I + II
 Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.
Ort: Walserhuus Davos Sertig, Bündner Alpen
TZ 8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 125 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern).
Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.
TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke, Ralf Hermann
Anmeldung: ab 03.12.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Anzeige

YELLOW SUP
 ALÖHA IM 3LAND

SUP - SURF & YOGA RETREAT
 29.09. - 06.10.2018
 Ile d'Oleron
 gemeinsam mit:

Stand Up Paddling, Yoga, Boardsport, Kurse, Events, Reisen

 RIVERCRUISE GEFÜHRTE FLUSSTOUREN Unsere River Cruise Touren versprechen entspannte Stimmung bis hin zu rasanter Action auf dem Rhein. Urbanes SUPen auf der Tour durch Basel in den Sonnenuntergang	 SUP YOGA Yoga auf dem SUP - Board Das Board wird zu deiner schwimmenden Yogamatte Ein ganz besonderes Erlebnis nicht nur für Yogis!	 INCENTIVES - AUSFLÜGE - GEBURTSTAGE Teambuilding auf unserem XL-Board Betriebsausflug, Klassenausflug oder Geburtstagsfeier Für Gruppen von 5 bis 30 Personen ein ganz besonderes Erlebnis	 KURSE - VERLEIH - VERKAUF Schnupperkurse zum kennen lernen Einsteigerkurse für „können“ lernen Verleih tage- & wochenweise Verkauf von gebrauchtem & neuem Material
---	---	--	--

WWW.YELLOWSUP.DE
INFO@YELLOWSUP.DE
+49 (0)176 57860623

Anzeige

Die besten Rezepte für Ihre neue Küche

Aus Freude am Wohnen!

Seit 1952

möbel Koesler

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. 07621/2262 · www.moebel-koesler.de

- persönliche Beratung
- perfekt geplant
- Aufmass, Lieferung und Montage aus einer Hand

Tourenprogramm 2. Halbjahr 2018

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen).



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourengebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherheitsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die Tourengebühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengebühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Bergwandern

05.07.2018 -
08.07.2018

Quer durch die Adula-Alpen

vom Lukmanierpass ins Valle di Blenio

Hinweise: Durchgängig markierte Bergwege, im oberen Bereich rau und steinig.

Ort: Tessin

Bewertung: T2-T4; Gz: bis 7 Std.; TZ 8; TG 24 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Kondition für Auf- und Abstiege bis 1.300 Hm täglich erforderlich.

TF: Andreas Gözl

Anmeldung: ab 01.04.2018 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

Tournr. T747

07.07.2018 -
08.07.2018

Über Trogenhorn und Hohgant

Von Innereriz geht es über Trogenhorn, Hohgant und Fürgegütsch zur Hohganthütte. Am nächsten Tag gehen wir über den Grünebergpass zu den Sibe Hängste und steigen nach Innereriz ab.

Hinweise: Selbstversorgerhütte

Ort: Emmentaler Alpen

Bewertung: T3 - T4; Gz: ca. 7h und 1200 Hm; TZ 8; TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.04.2018 - 01.07.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Tournr. T752

07.07.2018

Drei-Schwestern-Steig und Fürstensteig

Der grandiose Gratweg mit gesicherten Abschnitten zählt zu den kühnsten Weganlagen des Rätikon, ständig wechselnde Felsszenarien begeistern den konditionsstarken Bergwanderer (1650 hm)

Bewertung: T3; Gz: 6-8 Std., 1650 hm; TZ 7; TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Kondition für 1650 hm Auf- und Abstieg

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.05.2018 - 23.06.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Tournr. T744

13.07.2018 -
15.07.2018

Sentiero alpino Calanca

Der Sentiero alpino Calanca ist ein Höhenweg der Superlative. Abwechslungsreiche Landschaft, spannende Wegpassagen und tolle Aussichten garantieren ein großartiges Erlebnis.

Hinweise: Für die erste Übernachtung muss Essen mitgenommen werden, evtl. auch Isomatte und Schlafsack

Bewertung: T4; Gz: bis zu 8 Std. am 2. und 3. Tag; TZ 5; TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, sehr gute Kondition für bis zu 8 Std. Gehzeit.

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.05.2018 - 16.06.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Tournr. T748

19.07.2018 -
22.07.2018

Von der Leventina ins Valle Maggia

Entspanntes und genussvolles Trekking im Ticino: von Dalpe in der Leventina über die Cap Garzonera und den Passo Sassello am Lago Sambuco vorbei nach Fusio. Von dort zurück über den Passo Campolungo zum Lago Tremorgio.

Hinweise: Übernachtung und Kochen draußen. Lebensmittel für die ersten 2 Tage und Nächte müssen transportiert werden; in Fusio Möglichkeit zur Einkehr oder Einkaufen.

Ort: Ticino: Fiesso-Dalpe-Fusio

Bewertung: T2-T3; Gz: Tagesetappen 6-8 Std.; TZ 10; TG 24 €

Voraussetzungen: Lust zum Biwakieren... und passende Outdoor-Ausrüstung

Vorbesprechung: 12.07.2018, Kulturcafé Kesselhaus, Weil am Rhein, 19:30 Uhr

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 01.06.2018 - 14.07.2018 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

Tournr. T781

19.07.2018 -
22.07.2018

Zwischen Safien- und Hinterrheintal

mit Überschreitung des Piz Beverin (2.997 m) und des Alperschällihorns (3.039 m)

Hinweise: anspruchsvolle Wander-Durchquerung mit häufigen Passagen im weglosen Gelände, luftige Gipfelanstiege mit leichten Klettereinlagen

Ort: Graubünden

Bewertung: T3 - T5; TZ 10; TG 32

Voraussetzungen: gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich, eventuell mehr Gewicht durch Selbstversorgung in der Cuvercal-Hütte

TF: Andreas Gözl, Rupert Wagner

Anmeldung: ab 01.05.2018 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

Tournr. T751

21.07.2018 -
22.07.2018

Wanderung um die Spillgerten

Vom Färmeltal über die Mieschflue / Holzflue zur Fromathütte. Dann über die Scheidegg zum Mariannenhübel ins Diemtigtal. Über die Grimmifurggi geht es zurück ins Färmeltal

Hinweise: Selbstversorgerhütte. Wir tragen alles selber hoch und kochen gemeinsam.

Ort: Berner Alpen - Stalde/Färmeltal

Bewertung: T4; Gz: ca. 7 Std und 1400 Hm; TZ 8; TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.06.2018 - 14.07.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Tournr. T768

27.07.2018 -
01.08.2018

Rätikon-Runde

Landschaftlich hervorragende Runde durch das Rätikon. Faszinierende Felszinnen, gemütliche Hütten und als Höhepunkte die Überschreitung von Sulzfluh und Schesaplana.

Hinweise: Anreise am Freitagnachmittag

Bewertung: T4; Gz: 5-8 Std.; TZ 7; TG 36 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.03.2018 - 30.06.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

05.08.2018 -
12.08.2018

Schwarzwaldquerweg Freiburg-Bodensee

Zwischen den beiden Endpunkten locken unterschiedliche Landschaften, vom Hochschwarzwald, der Baar mit der Wutachschlucht, dem Hegau mit seinen Vulkanruinen, bis zum malerischen Bodanrück am Bodensee.

Ort: Freiburg

Bewertung: T2; Gz: bis zu 8 1/2 Std. pro Tag; TZ 7; TG 48 €

Voraussetzungen: durchschnittliche bis gute Kondition (lange Tagesetappen)

Vorbesprechung: Fr., 13. Juli um 19 Uhr in der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: bis 08.07.2018 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

16.08.2018 -
24.08.2018

Vom Ortasee unter den Monte Rosa

Wir genießen in einem sehr ruhigen Gebiet atemberaubende Naturschönheiten blicken auf die imposante Südseite der Viertausender zwischen Monte Rosa und Matterhorn und nächtigen in malerischen, inzwischen aber nahezu verlassenem Walserdörfchen.

Hinweise: Literaturhinweise: 1.: Iris Kürschner - Hüttentrecking Westalpen, 2.: Johannes Führer - Aostatal (Rother)

Ort: Lago d'Orta

Bewertung: T3, stellenweise T4; Gz: bis zu 8 Stunden pro Tag; TZ 8; TG 48 €

Voraussetzungen: gute Kondition (sehr viele Höhenmeter (ca. 1500) – zum Teil sehr lange Tagesetappen!), Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

Vorbesprechung: Fr., 13. Juli um 19 Uhr in der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: bis 30.06.2018 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

25.08.2018 -
02.09.2018

GTA 6 -Durch die „Dolomiten von Cuneo“

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt. Sechste Etappe: Vorbei am mächtigen Monte Viso durch die Talschlüsse von Maira- und Varaitatal ins Sturatal.

Hinweise: Übernachtung mit HP in Posti Tappa; überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige

Ort: Cottische Alpen

Bewertung: T3, stellenweise T4; Gz: 4-8 Std.; TZ 8; TG 48 €

Voraussetzungen: Erfahrener Bergwanderer, Trittsicherheit, sehr gute und ausdauernde Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution.

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.01.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285



zickenheiner

Freude am Sehen.

08.09.2018
Tournr. T778
Über Napf über den Gampfad zur Hochänzi
 Unsere Wanderung führt uns über schmale Pfade und teils ausgesetzte Pfade zum Napf, über den Gampfad zur Napfflue, vorbei an Niederenzi und Hochänzi.
Ort: Hinterey – Emmentaler
Bewertung: T4; Gz: ca. 6 Std und 800hm; TZ 8; TG 5 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, gute Trittsicherheit
TF: Michael Fischer
Anmeldung: ab 01.08.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

08.09.2018 - 09.09.2018
Tournr. T766
Einmal Italien und zurück
 Zweitägige Wanderung zwischen Walliser Binntal und Italien.
Ort: Binntal/Wallis
Bewertung: T4 ; Gz: 6-8 Std. ; TZ 7; TG 16 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, gute Kondition
TF: Carsten Hein
Anmeldung: ab 01.06.2018 - 04.08.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

22.09.2018 - 23.09.2018
Tournr. T773
Gipfel und Seen - zwei Tage im Tessin
 Von Airolo aus überschreiten wir den Föisc und übernachten in der Capanna Cadagno. Am zweiten Tag überschreiten wir begleitet von vielen Bergseen den Pizzo Taneda und steigen zur Ritom-Seilbahn ab. Von der Talstation geht es per Bus nach Airolo.
Hinweise: Diese Tour ist auch für Teilnehmer mit weniger Erfahrung geeignet, gute Kondition ist trotzdem gefragt.
Bewertung: T3; Gz: beide Tage ca. 7 Std. reine Gehzeit; TZ 7; TG 16 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen
Vorbesprechung: per E-Mail
TF: Carsten Hein
Anmeldung: ab 01.06.2018 - 31.08.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

22.09.2018
Tournr. T788
Bietenhorn (2.756 m)
 Im Angesicht des eisigen Anlitzes der Jungfrau.
Hinweise: Bahnbenutzung Lauterbrunnen-Grütschalp und Mürren-Lauterbrunnen; Alternativtermin 23.09.2018 oder eine Woche später.
Ort: Berner Alpen
Bewertung: T3, Gipfelbereich stellenweise T4-; Gz: 6-7 Std.; TZ 8; TG 5 €
Voraussetzungen: Gute Kondition (Aufstieg 1.270 m, Abstieg 1.130 m). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für den Weg zur Bietenlücke und zum Gipfel.
Vorbesprechung: Termin wird noch bekanntgegeben
TF: Cornelia Lutz
Anmeldung: bis 08.09.2018 bei Cornelia Lutz, nellie.simpson@web.de, Tel. 0176/24546242

19.10.2018 - 20.10.2018
Tournr. T772
Biwaktour in den Vogesen
 Zweitägige Wanderung mit Biwakübernachtung und Selbstversorgung
 ...unterwegs sein, gemeinsam kochen, am Lagerfeuer sitzen, einfach draußen sein...
Hinweise: vorhanden sein sollte: Biwakausrüstung (Tarp/Plane/Zelt), großer Rucksack, warmer Schlafsack (je nach Wetter)
Ort: Vogesen
Bewertung: T1-T2; Gz: 5-6Std. Gehzeiten; TZ 8; TG 12 €
Voraussetzungen: Grundkondition, Spaß an der Natur
TF: Franziska Urstöger
Anmeldung: ab 10.09.2018 bei Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de, Tel. 0173/1765418

20.10.2018
Tournr. T767
Sibe Hängste
 Unter den schroffen Westwänden der Sibe Hängste führt unser Weg entlang, um dann über das von Mooraugen und Seeaugen durchstreute Karrenfeld der Ostseite aufzusteigen. In steilem Abstieg geht es zurück nach Innereriz.
Bewertung: T4+, eine Stelle, der Rest ist deutlich leichter; Gz: 6-7 Std.; TZ 7; TG 7 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen
TF: Carsten Hein
Anmeldung: ab 01.07.2018 - 15.09.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

27.10.2018
Tournr. T779
Über Napf und Hängst zur Stächeleggflue
 Dieses Mal geht es zum Napf und weiter zum Hängst und Stächeleggflue.
Ort: Hinterey – Emmentaler Alpen
Bewertung: T4; Gz: ca. 5 Std und 1000hm; TZ 8; TG 5 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, gute Trittsicherheit
TF: Michael Fischer
Anmeldung: ab 01.09.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

17.11.2018
Tournr. T780
Ravellen und Roggenflue
 Herbstwanderung über Ravellen und Roggenflue.
Ort: Oensingen
Bewertung: T3; Gz: ca. 5 Std und 700hm; TZ 8; TG 5 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, gute Trittsicherheit
TF: Michael Fischer
Anmeldung: ab 01.09.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

14.07.2018 - 15.07.2018
Tournr. T749 G
Gemeinschaftstour: Gross Ruchen Nordwand, 3.138 m
 Die Nordwand des Gross Ruchen verlangt mit einem Mix aus Fels und Eis neben alpiner Erfahrung ein gutes Gespür für die Routenwahl. Die Schlüsselstellen bilden der sogenannte ‚Forellensprung‘ (Fels II) sowie das Eisfeld/Couloir unmittelbar unter dem Gipfel (bis ca. 45°).
Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.
Ort: Brunnital, Zentralschweiz
Bewertung: ZS, II, im Eis bis ca. 45°; Gz: ca. 10-12 Std ab/bis Brunni; TZ 6
Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern sowie Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, größtenteils sicheres, seilfreies und zügiges Klettern im alpinen II'er Gelände sowie im Eis bis ca. 45°
Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben
TF: Stefan Schmökel, Ralf Hermann, Andreas Francke
Anmeldung: ab 16.04.2018 bei Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

21.07.2018 - 22.07.2018
Tournr. T754
Gross Spannort, 3198m
 1. Tag: Aufstieg vom Parkplatz Bründler (Engelberg) zur Spannorthütte (1956 m); ca. 800 Hm
 2. Tag: Aufstieg über den Gletscher und Kletterei im II.Grad über 3 Felsstufen zum Gipfel (ca. 1150 Hm); seeehr laaanger Abstieg (2000 Hm) ins Tal
Hinweise: Wanderstöcke für den Abstieg unbedingt empfohlen
Ort: Urner Alpen
Bewertung: WS+; II; Gz: Sa: ca. 2-3 Std; So: ca. 9 Std.; TZ 6-8; TG 16 €
Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse; gute Kondition
Vorbesprechung: per Mail
TF: Sandra Tremmel, Angela Rosin
Anmeldung: ab 01.04.2018 bei Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, Tel. 07623/4679147

28.07.2018 -
30.07.2018

Tournr. T762 G

Gemeinschaftstour: Watzmann Ostwand 2.0, 2.713 m

Watzmann Ost 2.0 ... Nachdem es in 2017 wetterbedingt nicht so recht hat klappen wollen, ein neuer Anlauf auf dem ‚Mythos‘ Berchtesgadener Weg ... Eine anspruchsvolle Felsfahrt in atemberaubender Kulisse mit schönen Kletterstellen (bis III+) und stetem Tiefblick auf St.Bartholomä und Königssee, die neben Orientierungssinn vor allem Ausdauer (Physisch + Psychisch !!!) erfordert. Bitte Hinweise beachten!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Übernachtung im Biwak, d.h. leichte(r) (!!!) Iso-Matte und Schlafsack benötigt. Ausweichtermin: Fr 07.09. bis So 09.09.2018

Ort: Schönau a. Königssee, Berchtesgadener Alpen

Bewertung: WS, III+; Gz: From Dawn Till Dusk;-); TZ 6

Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, größtenteils sicheres, seilfreies und zügiges Klettern im alpinen III'er Gelände, Kondition für eine Wandhöhe von ca. 1.800 m und eine Kletterlänge von ca. 3 km + Abstieg (!!!) via Watzmanngrat Überschreitung/Watzmannhaus oder Wimbachgrieshütte

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Ralf Hermann, Andreas Francke

Anmeldung: ab 23.04.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de,

Tel. 07621/5101772

08.08.2018 -
19.08.2018

Tournr. T758 G

Gemeinschaftstour: Alpinklettern und Hochtouren in der Dauphiné

Im „Karakorum der Alpen“ gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus). Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilweise Übernachtung auf Hütten, teilweise auf einem Campingplatz.

Ort: Dauphine, Frankreich

Bewertung: WS-ZS; ab 5b; TZ 4

Voraussetzungen: selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher, Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern

Vorbesprechung: 24.07.2018; 20 Uhr DAV-Geschäftsstelle Lörrach-Stetten

TF: Angela Rosin, Gerhard Kozdon

Anmeldung: ab 15.01.2018 - 26.07.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de,

Tel. 07621/4259285

01.09.2018 -
04.09.2018

Tournr. T764

Finsteraarhorn, 4.274 m

Als häufig begangener, höchster Gipfel der Berner Alpen ist das Finsteraarhorn auf seiner Normalroute (SW-Flanke und NW-Grat) ab/bis Finsteraarhornhütte gut und sicher besteigbar. Kondition für eine ca. 8-10 Std Tour in großer Höhe sowie die vorherige Akklimatisierung sind hierfür eine Grundvoraussetzung! Die Besteigung des Finsteraarhorns ist für Mo, den 03.09.2018 geplant. Die vorherigen beiden Tage Sa 01.09. und So 02.09.2018 widmen wir der Anreise, dem Kennenlernen des Gebietes sowie einer Akklimatisierungstour.

Ort: Fieschertal, Berner Alpen

Bewertung: ZS-,II; Gz: ca. 8-10 Std ab/bis Finsteraarhornhütte; TZ 7; TG 32 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für eine ca. 8-10 Std Tour in großer Höhe, vorherige Akklimatisierung

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: ab 04.06.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de,

Tel. 07621/5101772

15.09.2018 -
16.09.2018

Tournr. T776

Hochtour: Vrenelisgärtli, 2905 m

Normalweg über Glärnischhütte, Glärnischfirn, Schwander-Grad:

1. Tag: Hüttenzustieg; 2. Tag: Zum Gipfel des Vrenelisgärtli (2905 m)

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer des Aufbaukurses Bergsteigen.

Ort: Glarnerland

Bewertung: T4, WS, II; TZ 4; TG 16 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, möglichst seilfreies Klettern im II. Grad, Kondition für die Gehzeit von ca. 10 Std.

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Jonathan Eras

Anmeldung: ab 16.07. bei Jonathan Eras, jonathan.eras@googlemail.com,

Tel. +41 76 /725 88 36

15.12.2018 -
16.12.2018

Tournr. T771

Rum Doodle, 40000 1/2 ft

Auf den Spuren W.E.Bowman's folgen wir der legendären englischen Expedition aus dem Jahr 1956 und versuchen uns, genau, an der ersten erfolgreichen Winterbesteigung des Rum Doodle, des mit 40.000 1/2 ft höchsten Berges der Welt.

Hinweise: Die vorherige Lektüre des gleichnamigen Buches ist ausdrücklich zu empfehlen.

Ort: Rankling La, Yogistan

Bewertung: max. T5, III; Gz: exakt 153 Std; TZ 7; TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Stefan Schmökel, Franziska Urstöger

Anmeldung: ab 07.10. bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Anzeige

wein  speck

Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach

Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23

Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



Klettern / Bouldern / Klettersteig**21.07.2018 -
22.07.2018****Alpine Mehrseillängen**

Kletterwochenende mit einfachen bis mittelschweren Mehrseillängenrouten von einer SAC -oder vielleicht auch Selbstversorgerhütte in den Schweizer Bergen.

Hinweise: kursbezogene Übungstour

Ort: Schweizer Alpen

Bewertung: ab 5b; Gz: 4-5 h; TZ 6; TG 16 €

Voraussetzungen: SK Alpinklettern, AK Felsklettern oder gleichwertige Klettererfahrung

TF: Jochen Kuri, Naomi Walz

Anmeldung: bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

**01.08.2018 -
05.08.2018****Gemeinschaftstour: Gruebenhuette 2.0**

Nach 2017 sind wir zum zweiten Mal zu Gast im Gruebenkessel, wo uns die clubeigene Hütte des AAC Basel als Unterkunft dienen wird. Geklettert wird nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Sowohl Sportkletterer als auch Liebhaber langer, klassischer, selbst abzusichernder Grate kommen hier voll auf ihre Kosten! Bitte Hinweise beachten!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Anreise flexibel möglich. Idealerweise werden aufgrund des langen Zustieges (ca. 4-5 Std, T3) aber min. 2 volle Tage auf der Hütte verbracht. Übernachtung als Selbstversorger, d.h. wir tragen Essen/Getränke selbst auf die Hütte (ca. 50-70 l Trekkingrucksack erforderlich).

Ort: Guttannen, Zentralschweiz

Bewertung: 4b-6b, nach oben offen ... ;-); TZ 10

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern bzw. Spezialkurs Alpinklettern bzw. Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 02.05.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

**08.08.2018 -
19.08.2018****Gemeinschaftstour: Alpinklettern und Hochtouren in der Dauphiné**

Im „Karakorum der Alpen“ gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus). Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilweise Übernachtung auf Hütten, teilweise auf einem Campingplatz.

Ort: Dauphiné, Frankreich

Bewertung: WS-ZS; ab 5b; TZ 4

Voraussetzungen: selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher, Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern

Vorbesprechung: 24.07.2018; 20 Uhr DAV-Geschäftsstelle Lörrach-Stetten

TF: Angela Rosin, Gerhard Kozdon

Anmeldung: ab 15.01.2018 - 26.07.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Tournr. T753**Tournr. T763 G****Tournr. T758 G****07.09.2018 -
09.09.2018****Klettern im Donautal**

Platten, Überhänge, Risse, gestuftes Gelände, Nordwände, Südseiten, Routen mit zehn Metern und solche mit fünf Seillängen. Zusammen suchen wir uns im schönen Naturpark Donautal das aus was uns gefällt. Unterkunft in einer einfachen Pension.

Hinweise: Abfahrt am Freitagmorgen.

Ort: Donautal

Bewertung: ab 5b; TZ 7; TG 24 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbares Niveau. Sicheres Klettern draußen ab 5b.

Vorbesprechung: Keine Vorbesprechung, Infos per Mail

TF: Conny Fürstenberger

Anmeldung: ab 01.06.2018 - 31.08.2018 bei Conny Fürstenberger, cfuerstenberger@gmx.ch, Tel. 0041/795618104

Tournr. T787**19.09.2018 -
23.09.2018****Sonnige Klettertage in Finale Ligure**

Klettern in einem der schönsten Klettergebiete Italiens an der Ligurischen Küste - Finale Ligure. Ihr habt schon Klettererfahrung am Fels und könnt selbstständig vorsteigen und sichern.

Hinweise: einfache Unterkunft mit Mehrbettzimmer

Ort: Finale Ligure - Orco

Bewertung: ab 5a; Gz: 30 min - 1Std. ,5-6 Std pro Tag am Fels; TZ 8; TG 40 €

Voraussetzungen: Selbstständiger Vorstieg am Naturfels ab 5a

Vorbesprechung: Besprechung Anfang September, Termin wird noch bekannt geben.

TF: Jochen Kuri, Vanja Seger

Anmeldung: bei Vanja Seger, segervanja@gmail.com

Tournr. T774**28.10.2018 -
03.11.2018****Klettern und Yoga am Comersee**

Einwöchiger Kletterurlaub an den wunderschönen Kalkfelsen am Comersee. Am Morgen könnt Ihr an einem Yogaworkshop teilnehmen und so ganz entspannt in den neuen Klettertag starten. Den Tag können wir bei gemeinsamen Kochen ausklingen lassen.

Hinweise: Aufgrund der Kosten für die Ferienwohnung ist eine Anzahlung zum Anmeldeschluss erforderlich.

Ort: Ferienhaus am Comersee

Bewertung: ab 5a; TZ 10; TG 56 €

Voraussetzungen: selbstständiges Klettern am Naturfels im Vorstieg 5a

Vorbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben

TF: Markus Bähr, Naomi Walz

Anmeldung: bis 31.08. bei Markus Bähr, markus_baehr@web.de, Tel. 0176/31378271

Tournr. T783**Mountainbike****01.07.2018****Über die höchsten Schwarzwaldberge**

Mit dem Bus nach Todtnau radeln wir von dort aus in Richtung Hasenhorn. Hier erwartet uns der erste atemberaubende Ausblick. Danach weiter am Bernauer Kreuz vorbei zum Feldberg. Hier oben bietet sich erneut ein wunderschöner Blick hinaus ins Wiesental. Über den Radschert fahren wir nach Muggenbrunn um von dort aus wieder in Todtnau anzukommen.

Hinweise: Abfahrt ca. 08:30 Uhr in Schopfheim. Genauere Daten zu Abfahrt und Verpflegung ca. 3 Wochen vor dem Tourtermin.

Ort: Todtnau / Feldberg

Bewertung: Technik: 50 (mit Schlüsselstellen S1, gegebenenfalls das Bike schieben)

Kondition: Mittel (ca. 1500hm) Länge der Tour: ca. 45km; Gz: Fahrzeit ca. 4Std. / Dauer der Tour ca. 8 Std; TZ 6; TG 7 €

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe; Kondition / Technik

Vorbesprechung: Keine.

TF: Michael Schulz

Anmeldung: ab 01.03. - 17.06.2018 bei Michael Schulz, michaelxschulz@vodafone.de, Tel. 0172/7407029

Tournr. T746

15.07.2018

Feldbergs wilder Westen

Mit dem Raddbus auf den Feldberg, mit dem Radl abwärts wie die Kanadier und mit dem Zug ab Freiburg wieder zurück

Tournr. T750

Bewertung: S2; TZ 8; TG 5 €

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs MTB Fahrtechnik II oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für Fahrzeiten von bis zu 8 Std. (50 km und 1.000 Hm)

TF: Peter Hohm**Anmeldung:** bis 08.07.2018 bei Peter Hohm, peterhohm@web.de, Tel. 07621/165982

18.08.2018

Grand Ballon total**Ort:** Elsass**Bewertung: Kondition: schwer; Technik: schwer; TZ 6; TG 7 €**

Voraussetzungen: Nur für sehr konditionsstarke (Fahrzeit ca. 8 St.) und fahrtechnisch sehr versierte Mountainbiker geeignet.

TF: Heiner Wirtz**Anmeldung:** bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

09.09.2018

Bütschelegg im Naturpark Gantrisch

Wir starten in Münsingen und fahren über den Belpberg ins Gürbetal und von dort zum Ausichtsrestaurant Bütschelegg. Nach dem Mittagessen geht es über Trails und Forstwege wieder zurück.

Hinweise: Start 9 Std. in Münsingen, Kanton Bern**Bewertung: mittel; TZ 10; TG 5 €**

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe, Kondition für 1200hm

Vorbesprechung: keine**TF:** Susanne Deyhle**Anmeldung:** ab 01.08.2018 - 07.09.2018 bei Susanne Deyhle, deyhle.susanne@web.de, Tel. 0041/317211966

29.09.2018

Kandelhöhenweg – Kandel

Vom Dreisamtal aus fahren wir über den Kandelhöhenweg auf den Kandel. Über St. Märgen geht es dann weiter auf wunderbaren Trails wieder zurück. (ca. 60 km, 1500 Hm)

Tournr. T777

Ort: Start in Stegen bei Freiburg**Bewertung: Technik: mittelschwer Kondition: schwer; TZ 8; TG 7 €**

Voraussetzungen: MTB, Helm, Handschuhe. Kondition für 5-6h Fahrzeit, 1500 Hm

TF: Susanne Furrer, Volker Klafki**Anmeldung:** ab 01.08.2018 - 26.09.2018 bei Susanne Furrer, sufurrer@web.de, Tel. 0228/608857712.10.2018 -
14.10.2018**Gemeinschaftstour: Wasgau-Bike Marathon**

Nähere Infos unter: <http://wasgaubike.de> oder bei Madlee; verschiedene km-Distanzen, von ca. 20 km bis zu 100 km wählbar, auf flowigen, schönen Trails im Pfälzer Wald Übernachtungszimmer sind vorreserviert! Begrenzte Anzahl!

Hinweise: nach DAV-Platz Bestätigung ist ein selbständiges Anmelden beim Veranstalter notwendig!

Ort: Pfalz**TZ 8****TF:** Madlee Disch**Anmeldung:** ab 25.07.2018 - 05.09.2018 bei Madlee Disch, madlee@t-online.de, Tel. 07621/44235

Abfahrt Freitag
ca.16 Uhr bzw.
nach Absprache
der TN

Tournr. T784G



Jedes Haus hat Energiepotenzial:
www.naturenergie.de

100 % Ökologisch
100 % Unabhängig
100 % Sicher

► www.naturenergie.de



NaturEnergie
von Energiedienst

Schneeschuhtouren

01.02.2019 -
03.02.2019

Langes Schneeschuhwochenende in Arosa

Nach dem tollen und abenteuerlichen Wochenende in Frankreich gehen wir dieses Jahr in eine Selbstversorgerhütte in Arosa.

Tournr. T769

Ort: Arosa

Bewertung: WT3; Gz: bis 6 Std. und ca. 1.000 -1.200Hm; TZ 14; TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Nach Absprache

TF: Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.12.2018 - 13.01.2019 bei Nikoletta Fischer, Nika_02@gmx.de, Tel. 07621/5104965

Skitouren

16.12.2018

1000 Hm im Schwarzwald

Hinweise: Anreise mit ÖV; Bei unzureichender Schneelage im Schwarzwald wird alternativ eine Skitour in den Alpen stattfinden.

Tournr. T786

Ort: Schwarzwald

Bewertung: WS; Gz: 3-4 Std.; TZ 8; TG 5 €

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, zügiges An- und Abfellen

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.11.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

13.01.2019

Leichte Skitour auf mittelschweren Berg

Für alle, die wieder ins Touren reinkommen wollen. Lockere, leichte bis wenig schwierige Skitour zum Saisonauftakt. Je nach Schnee auf den Hüenerchopf, den Fanenstock, Rauflihorn oder einen ähnlich leichten Gipfel ohne lange Anfahrt.

Tournr. T785

Ort: Glarner Alpen

Bewertung: L bis WS; Gz: 1000 bis 1200 m Aufstieg in 3 bis 4 Stunden; TZ 7; TG 7 €

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

TF: Martin Krall

Anmeldung: ab 01.12.2018 bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. 0041/767660847

27.01.2019

Ski- und Snowboardtour Rossbodenstock

Rassige Skitour ab Oberalpplass. Am Pazzolastock vorbei, via Marschallücke auf den Gipfel. Mit leichter Gratklettern, bringt sehr viel Spaß!

Tournr. T782

Hinweise: Evtl Anreise und Tour schon am Samstag 26. Januar! Wird an der Vorbesprechung entschieden.

Ort: Andermatt - Oberalpplass

Bewertung: ZS+; Gz: 3-5 Std. (Aufstieg); TZ 5; TG 7 €

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorbesprechung, Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an einem aktuellem Sicherheitstag Lawine, siehe auch Hinweise!

Vorbesprechung: Kulturcafé Kesselhaus, Weil am Rhein, Mo 24.1.2019, 19:30

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 31.10.2018 - 24.01.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

08.02.2019 -
10.02.2019

Skitourenwochenende in Preda

Wir fahren Freitag Abend nach Bergün und fahren mit dem Zug nach Preda. Dort kommen wir in einem Selbstversorgerhaus oder eine Pension für das Wochenende unter. Mögliche Ziele sind: Piz Laviner und Igl Compass. Samstag Abend Schlittelfahrt möglich.

Tournr. T775

Hinweise: Stornogeühr 16 € bei Absage 7 Tage vor der Tour. Ggf. weitere Stornogeühr für Unterkunft möglich.

Ort: Preda

Bewertung: WS+; Gz: 4-5 Stunden; TZ 6; TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Skitechnik für Gelände bis 35°. Kurze Stellen steiler. Kondition für bis zu 1400 hm.

Vorbesprechung: Datum, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

TF: Luca Dressino

Anmeldung: ab 01.11.2018 - 01.01.2019 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

22.02.2019 -
24.02.2019

Großes Skitourenwochenende

Im Jahr 2019 findet das „Große Skitourenwochenende“ um den Berninapass statt. Übernachtet wird im Bernina Hospiz. Hinweise: Wenn möglich bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt.

Tournr. T789

Ort: Bernina Hospiz

Bewertung: L-ZS; TZ 45; TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Termin wird noch bekanntgegeben

TF: Jürgen Kühnöl, Barbara Plötz

Anmeldung: ab 01.12. bei Barbara Plötz, ploetzhoecht@t-online.de, Tel. 07623/748840

Anzeige



Spiel und Spaß
auf 2.500 m²

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Eisklettern**12.01.2019 -
13.01.2019****Gemeinschaftstour: Eiskletterwochenende**

Klettern nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Gebiet nach Verhältnissen.
Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.
 Lediglich die Organisation wird übernommen. Anreise am späten Freitag Abend.

Ort: nach Verhältnissen**Bewertung:** bis WI 4; TZ 6**Voraussetzungen:** Spezialkurs Eisklettern I oder vergleichbare Kenntnisse**Vorbereitung:** per E-Mail**TF:** Stefan Schmökel, Andreas Francke, Ralf Hermann**Anmeldung:** ab 03.12.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de,
Tel. 07621/5101772**Veranstaltungen****18.09.2018****Nachtklettern im Erlebniskletterwald**

Nach dem großen Erfolg mit der Kinder-, Jugend- und Familiengruppe, nun auch für die „Großen“ Sektionsmitglieder. Wir meistern im Dunkeln mit Stirnlampe die Parcours des Kletterwaldes Lörrach. Die etwas andere Art des Kletterns!

Kosten: 11€ Eintritt**Hinweise:** Bitte bringt Helm und Stirnlampe, soweit vorhanden, mit. Feste Schuhe und sportliche Kleidung sind von Vorteil. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 20.09.2018**Ort:** Erlebniskletterwald, Steinenweg 42 in Lörrach (neben der Jugendherberge)**Gz:** 18-21 Uhr; TZ 50**Voraussetzungen:** Du solltest schwindelfrei sein. Weiter sind keine Vorkenntnisse notwendig. Vor Ort erhaltet ihr eine Einweisung in die Sicherungstechnik und die Regeln.**Anmeldung:** ab 01.09.2018 - 15.09.2018 bei Marion Drömmmer,
verwaltung@dav-loerrach.de, Tel. 07624/982235**05.10.2018 -
07.10.2018****Sektionswochenende mit Bergtriathlon**

Miteinander wandern, klettern, biken, kochen, plaudern, spielen, Neues ausprobieren, gutes Essen genießen, gemütlich zusammensitzen und sich besser kennenlernen in der Speyrer Hütte in Afersteg bei Todtnau im Südschwarzwald. Weitere Infos auf S. 32 - 33

Hinweise: Kosten für ÜN und Verpflegung: ca. 50 -60 €, zus. 10 € bei Teilnahme am Triathlon. Kinder zahlen die Hälfte. Der Triathlon findet am Sa statt.**Ort:** Afersteg bei Todtnau/Südschwarzwald**TZ** 60**TF:** Maria Weber, Madlee Disch, Heiko Plag**Anmeldung:** ab 01.08.2018 - 23.09.2018 bei Maria Weber, weber_maria@gmx.net**08.12.2018****Kleine Wanderung und Nikolausfeier**

Nachmittägliches Treffen der Familien an einer Hütte in der Nähe. Wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus. Weitere Infos über die Homepage und per E-Mail.

Offen für die gesamte Sektion und Gäste!

Ort: Wiesental**Anmeldung:** bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853**Weincenter Lörrach**

Weinbrennerstr. 2b – 79539

Lörrach

Montag – Freitag 11-18:30 Uhr

Samstag 10-17 Uhr

**HALTINGER**

WINZER EG



DIE KLEINE, FEINE ERZEUGERGEMEINSCHAFT IM SÜDLICHEN DREILÄNDERECK

Haltinger Winzer eG

Winzerweg 8 – 79576 Weil am Rhein

Montag – Freitag 09-12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09-13 Uhr

Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag
Donnerstag
18:15 Uhr
Nov – März

Lauftreff

MTB'er und alle, die sich über den Winter fit halten möchten.
Dienstag: durch die hügeligen Weinreben – ca. 10 km / 1 Stunde
Donnerstag: flach (Intervall, Steigerungen oder ABC-Training) bis zu 15 km / 1 bis 2 Std.
Treffpunkt: Sparkasse Haltingen
Kontakt: Gabi Schüpbach, gabi.schuepbach@gmx.net

Mittwoch
18:30 Uhr
April – Sept

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach
Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail
Kontakt: Peter Hohm (peter.hohm@online.de, 07621/165982)
André Michel (mtb_tour@web.de, 0178/4797745)
Matthias Koesler (matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235)

Dienstag ab
17:30 Uhr
Jan – Dez

Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

siehe JDAV
Seite 56

Klettern der Kinder- und Jugendgruppe

Kontakt: Termine und Orte bitte bei den Jugendleitern erfragen

11.07.2018
18:30 Uhr

Kurventechnik auf dem MTB

Zum Abschluss unserer kurzen MTB Triologie gehen wir auf das Befahren von Kurven im Gelände ein. Grundlegende Techniken im schnellen Befahren von Kurven, das Meistern engerer Kurven bergauf und bergab sind diesmal die Inhalte. Einiges aus den vorausgegangenen Kursen wird euch wieder begegnen.
Dauer: ca. 90min mit kurzer anschließender Tour; **TZ 6, Voraussetzungen:** MTB Neulinge und alle die ihre individuelle Fahrtechnik verbessern wollen. technisch einwandfreies MTB, Helm
TF: Madlee Disch, Peter Hohm, André Michel, Heiner Wirtz
Anmeldung: bis 04.07.2018 bei Madlee Disch, madlee@t-online.de, Tel. 07621/44235



FILIALE BASEL

Basel- Markthalle
Steinentorberg 20
4051 Basel
Tel. +41 61 225 27 27

OUTLET BASEL

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10

TSCHÜSS ALLTAG HALLO ALPENPFAD

Vor Ihrer nächsten Wanderung lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Bergwege, Grate und Gipfel noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

Tourenführer / Kursleiter der aktuellen Saison

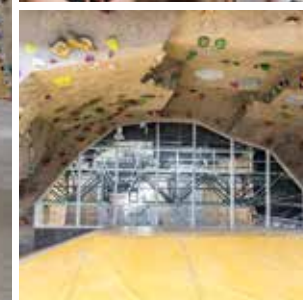
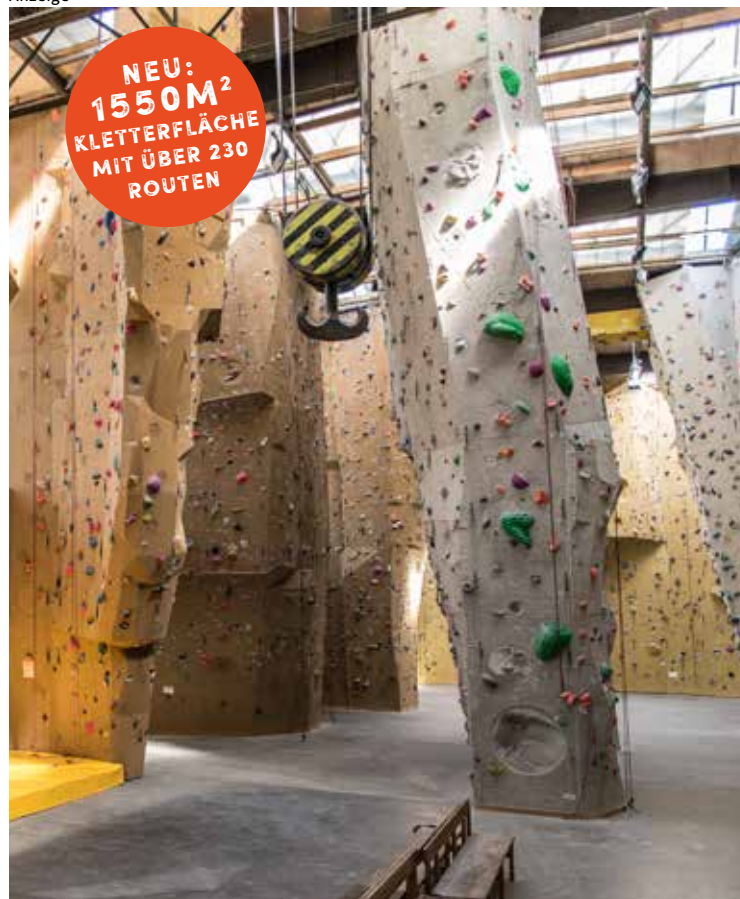
Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0176/31378271	i.A., TC
Deyhle, Susanne	deyhle.susanne@web.de	0041/317211966	
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621/44235	
Dressino, Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/794448253	i.A., SB
Drömmmer, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07624/982235	JL
Eras, Jonathan	jonathan.eras@googlemail.com	0041/76725 88 36	i.A.
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0041/616887414	i.A., SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	BW, SS, WL
Fischer, Nikoletta	Nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Francke, Andreas	herr.francke@googlemail.com		BS
Furrer, Susanne	sufurrer@web.de	0228/6088577	MTB
Fürstenberger, Conny	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/795618104	AK
Gerhartz, Bernd	BerndGerhartz@web.de	0176/61571072	BS
Gözl, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/6844748	BW, WL
Hari, David	david.hary@bluewin.ch		KB
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	BW, SS, WL
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988	WL
Hermann, Pit	pit.peace@web.de		i.A., JL
Hermann, Ralf	speleoralf@web.de	07624/982235	TC
Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/165982	MTB
Klafki, Volker	volker.klafki@gmx.de	0228/6088577	MTB
Kozdon, Gerhard	kozdon@web.de	07621/5838372	BS, HT, SHT
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	07621/165906	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, SB
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SS, WL
Lutz, Cornelia	nellie.simpson@web.de	0176/24546242	WL
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	0043/676 848 662 225	HT
Michel, André	mtb_tour@web.de		i.A.
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190	BS
Nitsch, Siegfried	s.g.nitsch@posteo.de	0170/5775751	BS, TC
Oßwald, Reiner		07635/9681	WL
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	i.A., SB
Plag, Heiko	heiko@plag.de	07621/164194	
Plötz, Barbara	ploetzhoecht@t-online.de	07623/748840	
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	i.A., BS, HT
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772	BS, HT
Schulz, Michael	michaelxschulz@vodafone.de	0172/7407029	
Seger, Vanja	segervanja@gmail.com		i.A.
Stegmüller, Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222	i.A.
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/3222459	BS
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	07623/4679147	BS
Urstöger, Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de	0173/1765418	JL
Wagner, Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621/5838410	HT, SHT
Wagner, Wolfgang	DrWagnerWolfgang@gmail.com	07624/909703	BS, HT
Walz, Naomi	naomiwalz@yahoo.de		TC
Weber, Maria	weber_maria@gmx.net		
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	i.A.

AK Alpinklettern
 BS Bergsteigen
 BW Bergwandern
 iA in Ausbildung
 KB Kletterbetreuer Breitensport

HT Hochtouren
 MTB Mountainbike
 SB Skibergsteigen
 SHT Skihochtouren

SK Skilauf
 SS Schneeschuhbergsteigen
 TC Trainer C Sportklettern
 WL Wanderleiter

Anzeige



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

NEUE KLETTERWÄNDE FÜR
 TOPROPE UND VORSTIEG
 BOULDERRAUM
 MIT 220M² KLETTERFLÄCHE

Dornacherstrasse 192
 CH-4053 Basel
 T: 061 331 07 07
 info@kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag:
 12⁰⁰ – 22³⁰h

—
 Samstag – Sonntag:
 10⁰⁰ – 19⁰⁰h

www.kletterhalle7.ch



Funktionsträger / Ansprechpartner**Vorstand**

1. Vorsitzender	Hermann, Ralf	vorstand1@dav-loerrach.de	07624/982235
2. Vorsitzender	Schmökel, Stefan	vorstand2@dav-loerrach.de	07621/5101772
Schatzmeisterin	Hiemer, Hildegard	schatzmeister@dav-loerrach.de	
Schriftführerin	Rapp, Karin	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07623/797378
JugendreferentIn	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	

Beirat / Funktionen

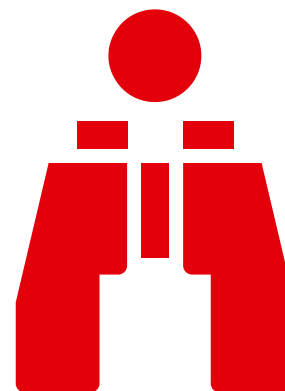
Touren	Rosin, Angela	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
Ausbildung	Lehmann, Joachim	kurse@dav-loerrach.de	07627/971230
Jugend	Urstöger, Franziska	jugend@dav-loerrach.de	0173/1765418
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Umwelt, Natur	z.Zt. vakant	umwelt@dav-loerrach.de	
Beirat Geschäftszimmer	Roeßner, Hansjörg	gz@dav-loerrach.de	07621/63905
Redaktion Lörrach alpin	Rose, Heike	redaktion@dav-loerrach.de	
Sektionsbus / Reservierung	Klar, Bernd	bus@dav-loerrach.de	07621/71634
Sektionsbus / Abrechnung	Roeßner, Hansjörg	bus@dav-loerrach.de	07621/63905
Presse / Schaukasten	Klar, Bernd	presse@dav-loerrach.de	07621/71634
Geschäftsstelle	Drömmmer, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07624/982235

Gruppen / Ansprechpartner

Jugend	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	
Kinder	Urstöger, Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de	0173/1765418
Familien	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Bergsteigen	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772
Bergwandern	Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564
Eisklettern	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772
(Alpin)Klettern	Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172
Klettergruppe	Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190
MTB	Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/165982
	Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907
	Michel, André	mtb_tour@web.de	
Schneeschuhgehen	Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150
Skibergsteigen	Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	+41/616887414
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627/8150



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-loerrach.de

Wenn regionale Vereine unterstützt werden.

Ob Kunst, Kultur oder Sport - mit allen
Aktivitäten fördern wir das öffentliche
Leben und die Attraktivität der Region.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

DEIN ABENTEUER
BEGINNT HIER

47°36'32.6"N,

7°39'36.6"E

BERGSTEIGEN
OUTDOOR
WANDERN
KLETTERN
BOULDERN
SKITOUREN
FREERIDEN
EISKLETTERN
LAWINEN-
AUSRÜSTUNG
SCHNEBSCHUH
EXPEDITIONEN
FERNREISEN



LÖRRACH

(Deutschland)

DER
BERGSPORT-
SPEZIALIST

www.eiselin-sport.de

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640